TEAM LOSI RACING





Bezeichnung: Fahrzeugeinrichtung des 8IGHT 2.0EU- Bausatz	Datum: Veranstaltung:
Stadt: Bundesland:	Bahn:

Bahn	❑ Halle	❑ Schwierig	❑ Eben	❑ Rutschig	❑ Blue Groove	❑ Nass	❑ Niedriger Griff	❑ Hoher Griff
Bedingungen	❑ Freiland	❑ Offen	❑ Uneben	❑ Ausgebrochen/Lehmig	❑ Trocken	❑ Staubig	❑ Mittlerer Griff	❑ Sonstiges ____

Vorderradaufhängung

Spur: 2,5 Grad Nachspur
Bodenfreiheit: 24 mm
Sturz: -2 Grad
Nachlauf: Serie (22 Grad)
Querstabilisator: 2,5 mm
Kolben/Öl: 55/37,5 WT Losi
Feder: Silber 2,00 kg
Begrenzer/Sturz: 95 mm
Gesamtlänge des Stoßdämpfers: 95 mm
Ackerman-Lenkung: Lang
Lenkungsstöße: Hinunter
Sturzgestänge: 2/A
Stoßdämpfereinbauort: 1/Innen
Typ des Empfängerakkus: Losi LiPo

Differenziale

Front: ☒ Standard ❑ Smart
Federdrahtdurchm.:
Anzahl der Federn:
Rampenplatte:
Fett:
Diff.-Flüssigk.: 7000 WT Losi
Zentral: ☒ Standard ❑ Smart
Federdrahtdurchm.:
Anzahl der Federn:
Rampenplatte:
Fett:
Diff.-Flüssigk.: 5000 WT Losi

Hinweise:

Hinterradaufhängung

Spur: 3 Grad
Nachlauf: 3 Grad
Bodenfreiheit: 28 mm
Sturz: -2 Grad
Hecknaben-Abstandhalter: Rückseite
Querstabilisator: 2,3 mm
Kolben/Öl: 55/32,5 WT Losi
Feder: Silber 1,27 kg
Begrenzer/Sturz: 107 mm
Gesamtlänge des Stoßdämpfers: 107 mm
Sturzgestänge: 2/B
Stoßdämpfereinbauort: 1/Innen
Heckdiff.-Flüssigk.: 2000 WT Losi

Hinweise:

Motor

Motor:
Kraftstoff: Nitrotane 30%
Glühkerze:
Kopfteilspiel:
Rohr/Kopfteil:
Untersetzung: 13/46

Kupplungs-

Infos Kupplungsschuhe und -federn
2 Verbundstoff mit grünen Federn
2 Aluminium mit grünen Federn
Aluminiumschwungrad

Reifen

	Typ	Mischung	Einsatz
Front:			
Heck:			
Hinweise:			

8IGHT 2.0EU

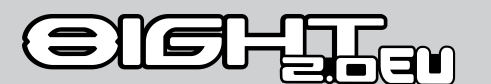
Scale 1/8, 4WD Europäische Spezifikation Nitro Buggy Kit

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

TEAM LOSI RACING





Willkommen als Team Losi Racing *8IGHT 2.0EU* Besitzer!

Danke, dass Sie sich für den Team Losi Racing 8IGHT 2.0EU als Ihren neuen Racing Buggy entschieden haben. Die 8IGHT 2.0 Plattform hat sich bereits als Spitzenrennfahrzeug ausgezeichnet. Wie Sie sehen werden, haben wir jede Anstrengung unternommen, ein Fahrzeug herzustellen, das nicht nur das konkurrenzfähigste ist, sondern auch einfach zu warten ist. Die einfache Beutel-für-Beutel-Zusammenbaureihenfolge und die leicht befolgten Anweisungen mit Zeichnungen machen in Kombination mit den weltberühmten Qualitätspassteilen vom Team Losi Racing aus dem 8IGHT 2.0EU ein Fahrzeug, das sehr viel Freude schenkt.

Bevor Sie den ersten Beutel öffnen, nehmen Sie sich bitte die Zeit, die folgenden Anweisungen durchzulesen. Dadurch werden Sie mit den verschiedenen Teilen, Zusammenbauhinweisen und -beschreibungen, wie auch der benötigten Werkzeuge vertraut. Dies hilft Ihnen auch beim Verstehen der Dynamik des 8IGHT 2.0EU, und Einrichthinweise garantieren Ihnen die bestmögliche Erfahrung.

Viel Glück und gutes Rennen,

Team Losi Racing

Registrieren Sie Ihr Losi Produkt Online:

Registrieren Sie jetzt Ihren 8IGHT 2.0EU und seien Sie der erste, der das neueste Sonderzubehör, Produktaktualisierungen und mehr in Erfahrung bringt. Melden Sie sich bei www.LOSI.com an und folgen Sie dem Link Produktregistrierung, um auf dem Laufenden zu bleiben.

VOLLSTÄNDIGE SPEZIFIKATIONEN DES BAUSATZES 8IGHT 2.0EU

Gesamtlänge des Chassis: 415 mm	Radstand: 323 - 327 mm	*Frontspurbreite: 308 mm
Gesamtlänge mit Reifen: 497 mm	*Gesamthöhe: 168 mm	*Heckspurbreite: 308 mm

Hinweis: Das Fahrzeugendgewicht variiert je nach verwendeten Zubehörteilen.

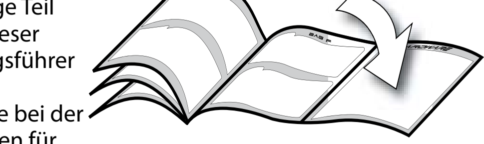
**Alle Messungen erfolgten mit einer Bodenfreiheit von 32 mm.*

Tabelle 1: Vollständige Spezifikationen des Fahrzeugs 8IGHT 2.0EU.

Aufbau von Fahrzeug/Handbuch:

Das Fahrzeug besteht aus verschiedenen Aufbauschritten, die von A bis H markiert sind. Jeder Beutel enthält alle erforderlichen Teile, um einen speziellen Abschnitt des Fahrzeugs abzuschließen. Einige diese Beutel haben mehrere Teilbaugruppenschritte. Sie sollten die Anweisungen für einen ganzen Sack durchlesen, bevor Sie am Fahrzeug arbeiten. Neben jeder Schrittnummer befindet sich ein Ankreuzfeld. Nach Abschluss eines jeden Schrittes kreuzen Sie dieses Feld an. Wenn Sie die Arbeit unterbrechen müssen und dann wieder mit dem Zusammenbau anfangen, können Sie dort beginnen, wo Sie aufgehört haben.

Der Einfachheit halber befindet sich ein Identifizerungsführer für Kleinteile in tatsächlicher Größe als Klappseite auf der Rückseite dieses Handbuch. Kleinteile, die in jedem Schritt nicht leicht unterscheidbar sind, werden mit einem Symbol ausgerufen, das ein kleines Bild, der Teilegattung (referenziert im Identifizerungsführer für Kleinteile) enthält; die von diesem Teil erforderliche Menge wird im Schritt angezeigt, sowie die Größe oder die Bezeichnung dieses Teils. Zur Überprüfung eines Teiles halten Sie es gegen die Silhouette, bis das richtige Teil identifiziert ist. Jedem dieser Teile ist im Identifizerungsführer für Kleinteile eine LOSA-Nummer zugewiesen, die bei der Bestellung von Ersatzteilen für Ihren 8IGHT 2.0EU verwendet wird. In manchen Fällen sind zusätzliche Kleinteile für Teile, die leicht zu verlieren sind, im Lieferumfang enthalten.



Die in jedem Schritt verwendeten Kleinteile können Sie durch ihre LOSA-Nummer und die Teilebezeichnung identifizieren. Mit Ausnahme weniger Teile sind diese nicht im Identifizerungsführer für Kleinteile referenziert.

Die Formteile in den Team Losi Racing Fahrzeugen sind auf genaue Toleranzen hergestellt. Wenn Schrauben bis zum Anschlag angezogen werden, werden die Teile fest in Stellung gehalten. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Schrauben nicht zu stark auf irgendwelchen Kunststoffteilen angezogen werden.

Bei einigen Schritten gibt es einen schwarz ausgefüllten Kreis mit einer weißen Zahl. Diese zeigt die spezielle Reihenfolge an, nach der der Zusammenbau erfolgen muss. In Fällen, wo Schritte wiederholt werden (vorne/hinten oder links/rechts), werden diese Zahlen weggelassen. Bitte beachten Sie, dass diese Zahlen nicht jeden Unterschritt ausweisen, der für die Zusammenbauverfahren des Schrittes erforderlich ist. Sie betonen nur die kritische, für den Zusammenbau erforderliche Reihenfolge

Bei jedem Schritt weisen "Detailsymbole" ( ) kritische Vorsichtmaßnahmen oder Zusammenbauhinweise für das Verfahren aus. Es gibt einen Referenzschlüssel, der die Bedeutung von jedem Symbol beschreibt. Er befindet sich auf der Klappseite Identifizerungsführer für Kleinteile auf der Rückseite dieses Handbuch. Um sicherzustellen, dass während dem Aufbau keine Teile verloren werden, sollten Sie über einem Handtuch oder einer Matte arbeiten, um die Teile am Fortrollen zu hindern.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

1. Wählen Sie für den Zusammenbau einen Ort außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. *Einige Bauteile in diesem Fahrzeug sind klein und können von Kindern verschluckt werden, was Erstickungen und mögliche innere Verletzungen auslösen kann; BITTE GEBEN SIE ACHT!*
2. Die im Lieferumfang enthaltene Stoßdämpferflüssigkeit und Fette sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. *Sie sind nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt!*
3. Seien Sie achtsam, wenn Sie Handwerkzeuge, scharfe Instrumente oder Elektrowerkzeuge während dem Aufbau verwenden.
4. Lesen Sie gründlich alle Warn- und Sicherheitshinweise des Herstellers *für jegliche Chemikalien, Kleber oder Lacke, die für den Zusammenbau oder Betriebszwecke eventuell verwendet werden.*

Altersempfehlung: ab 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen.

EINRICHTBLATT 8IGHT 2.0EU

Bezeichnung: ____ Datum: ____ Veranstaltung: ____

Stadt: ____ Bundesland: ____ Bahn: ____

Bahn Bedingungen: ❑ Halle ❑ Freiland ❑ Schwierig ❑ Offen ❑ Eben ❑ Uneben ❑ Rutschig ❑ Ausgebrochen/Lehmig ❑ Blue Groove ❑ Trocken ❑ Nass ❑ Staubig ❑ Niedriger Griff ❑ Mittlerer Griff ❑ Hoher Griff ❑ Sonstiges ____

Vorderradaufhängung

Spur: ____
Bodenfreiheit: ____
Sturz: - ____
Nachlauf: ____
Querstabilisator: ____
Kolben/Öl: i ____
Feder: ____
Begrenzer/Sturz: ____
Gesamtlänge des Stoßdämpfers: ____
Ackerman-Lenkung: ____
Lenkungsstöße: ____
Sturzgestänge: ____
Stoßdämpfereinbauort: ____
Typ des Empfängerakkus: ____

Differenziale

Front: ❑ Standard ❑ Smart
Federdrahtdurchm.: ____
Anzahl der Federn: ____
Rampenplatte: ____
Fett: ____
Diff.-Flüssigk.: ____
Zentral: ❑ Standard ❑ Smart
Federdrahtdurchm.: ____
Anzahl der Federn: ____
Rampenplatte: ____
Fett: ____
Diff.-Flüssigk.: ____

Ackerman — Lang, Kurz
Lenkungsstöße — Hinauf, Hinunter
4 3 2 1
3 2 1
B A
Außen
Innen
12°

Hinweise: ____

Hinterradaufhängung

Spur: ____
Nachlauf: ____
Bodenfreiheit: ____
Sturz: ____
Hecknaben-Abstandhalter: ____
Querstabilisator: ____
Kolben/Öl: ____
Feder: ____
Begrenzer/Sturz: ____
Gesamtlänge des Stoßdämpfers: ____
Sturzgestänge: ____
Stoßdämpfereinbauort: ____
Heckdiff.-Flüssigk.: i ____

4 3 2 1
3 2 1 6 5 4
D C B A
Innen
Außen

Hinweise: ____

Motor

Motor: ____ Kraftstoff: ____
Glühkerze: ____ Kopfteilspiel: ____
Rohr/Kopfteil: ____ Untersetzung: ____

Kupplungs-

Infos Kupplungsschuhe und -federn

Reifen

	Typ	Mischung	Einsatz
Front:			
Heck:			
Hinweise:			

Innensechskantschraube

- 2-56 x 1/4" (A6232)
- 2-56 x 1/2" (A6254)
- 4-40 x 3/8" (A6206)
- 4-40 x 1/2" (A6204)
- 4-40 x 5/8" (A6221)
- 5-40 x 1/2" (A6240)
- 5-40 x 7/8" mit 5/8"-Absatz (A4414)

Flachkopf 1

- 3 x 8 mm (A9106)
- 3 x 12 mm (A3500)
- 5-40 x 3/8" (A6270)
- 5-40 x 1/2" (A6271)
- 5-40 x 5/8" (A6275)
- 5-40 x 3/4" (A6272)
- 5-40 x 7/8" (A6273)

Flachkopf 2

- 8-32 x 3/8" (A6264)
- 8-32 x 1/2" (A6262)
- 5-40 x 1-7/8" (A6273)

Halbrund

- 2-56 x 1/4" (A6255)
- 4-40 x 1/4" (A6234)
- 4-40 x 1/2" (A6256)
- 5-40 x 3/8" (A6277)
- 5-40 x 1/2" (A6278)
- 5-40 x 20 mm (A6281)
- 5-40 x 20 mm (A6284) Linksgewinde
- 5-40 x 3/4" (A6279)
- 5-40 x 1" (A6280)
- 8-32 x 3/4" (A6263)

Einstellschraube

- F 5-40 x 1/8" (A6228)
- C 4-40 x 1/8" (A6227)
- C 5-40 x 3/16" (A6299)
- C 8-32 x 1/8" (A6298)
- F 5-40 x 1/8" (A6297)
- F 8-32 x 1/8" (A6296)
- O10-32 x 3/8" (A6295)
- 5-40 x 22 mm (A6045)

Kugellager 1

- 5 x 10 x 4 mm (A6949)
- 6 x 10 x 3 mm (A6946)
- 5 x 11 x 4 mm (A6947)
- F 5 x 11 x 4 mm (A6948)

Kugellager 2

- 5 x 13 x 4 mm (A6949)
- 8 x 14 x 4 mm (A6945)
- 1/2" x 3/4" (A6953)

Stifte/Bolzen

- 2,5 x 14 mm (A3518)
- 2,5 x 12,37 mm (A3518)
- 3 x 17mm (A3518)
- 2,5 x 12,8mm (A3518)
- 4 x 66 mm (A6500)
- 3,5 x 53 mm (A6503)

Beilagscheiben

- Kugelbolzen (A6215)
- Nr. 4 x 0,030" (A6350)
- 0,250 x 0,094 x 0,020" (A9166)

Scheiben

- 5 x 7 x 0,2 mm (A6356)
- 6 x 11 x 0,2 mm (A3501)
- 14 x 17 x 0,1 mm (A4452)
- 14 x 17 x 0,25 mm (A4452)

Halte-Clips

- 5 mm E-Clip (A6109)
- Karosserie-Clip (A8200)

Muttern (Sicherung/ Flach)

- Nr. 4-40 (Mini) (A6306)
- Nr. 5-40 (A6302)
- Nr. 8-32 (A6311)

REFERENZSCHLÜSSEL DER EINZELSYMBOLE

❶ Mit diesen Zahlen wird die kritische Reihenfolge, in der der Zusammenbau erfolgen muss, identifiziert. *Hinweis: Sie weisen nicht jedes Stadium des Zusammenbauverfahrens aus.



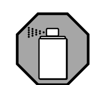
Losi-Lok™ auftragenk



Schwarzes Hochdruck-fett auftragen



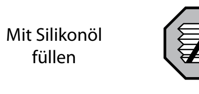
CA-Kleber auftragen


Mit Motorspray entfetten



Mit Silikonöl füllen


Gewindevor-bohren

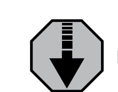

Besonders aufpassen

Schneiden/ Abgleichen

Leichtgängigkeit sicherstellen

Freigängigkeit sicherstellen

Passende Ausrichtung sicherstellen


Fest drücken


Seite dargestellt

Andere Seite gleich zusammenbauen

Wiederholen/ mehrfach bauen

Provisorisch anschrauben

KEINESFALLS zu stark/ bis zum Anschlag anziehen


Festziehen





FÜR ZUSAMMENBAU ERFORDERLICHE WERKZEUGE

Team Losi Racing hat alle für den Zusammenbau und die Justierungen erforderlichen Imbus-Schlüssel und Spezialschlüssel in den Lieferumfang inkludiert. Sie werden auch die folgenden gängigen Werkzeuge benötigen: Flachrundzange, normale Zange, Hobbymesser, Scheren oder andere Schneide-/ Zuschnittwerkzeuge und es kann ein Lötkolben für die Funkinstallation erforderlich sein. 3/16", 1/4", 5/16" and 11/32" Mutterndreher sind optional.

INHALTSVERZEICHNIS

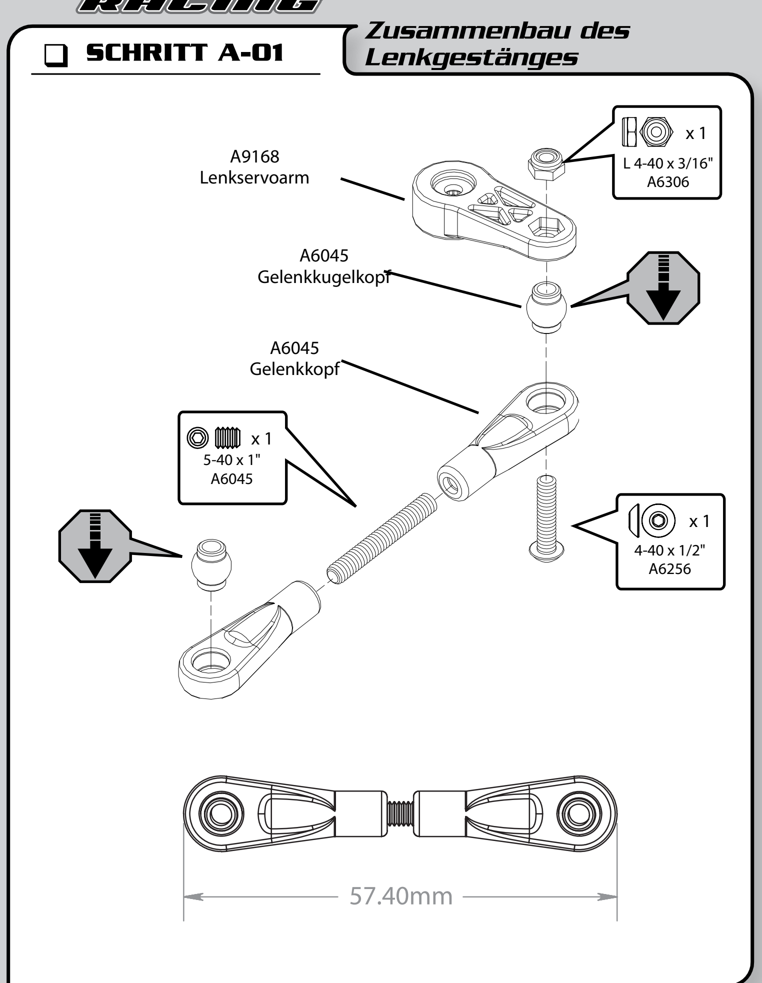
ABSCHNITTE

TABELLEN

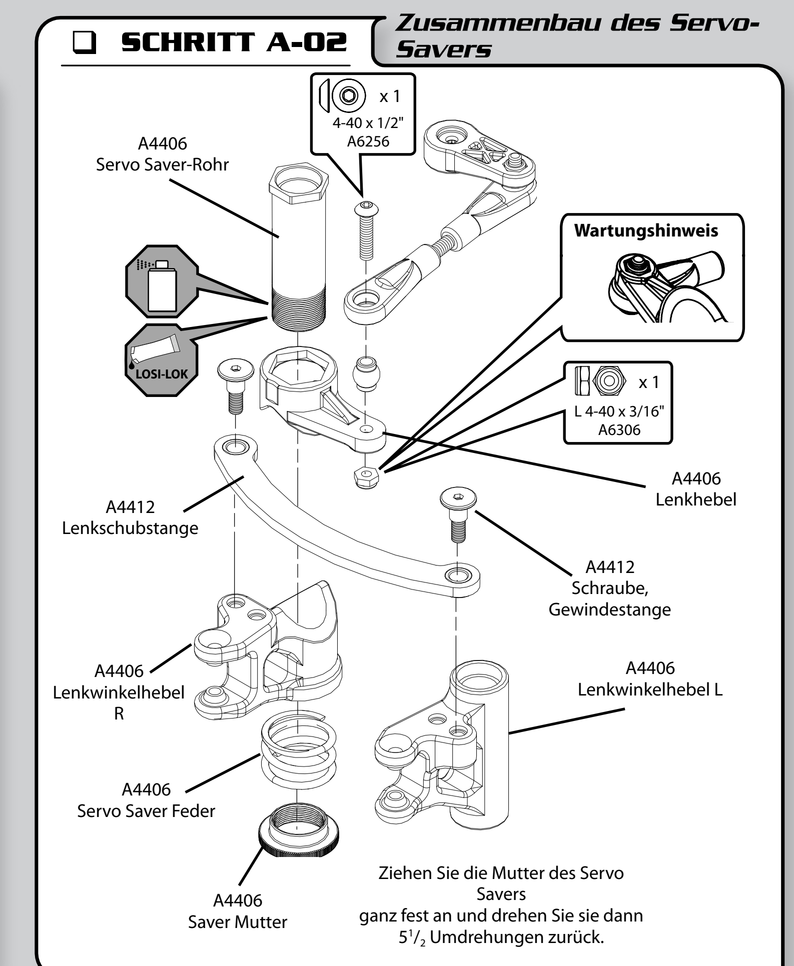


Team Losi Racing ändert und verbessert die Konstruktionen ununterbrochen. Daher kann das tatsächliche Teil leicht anders wie das abgebildete Teil erscheinen. Abbildungen von Teilen und Baugruppen können leicht verzerrt sein, um sachdienliche Details zu vergrößern.

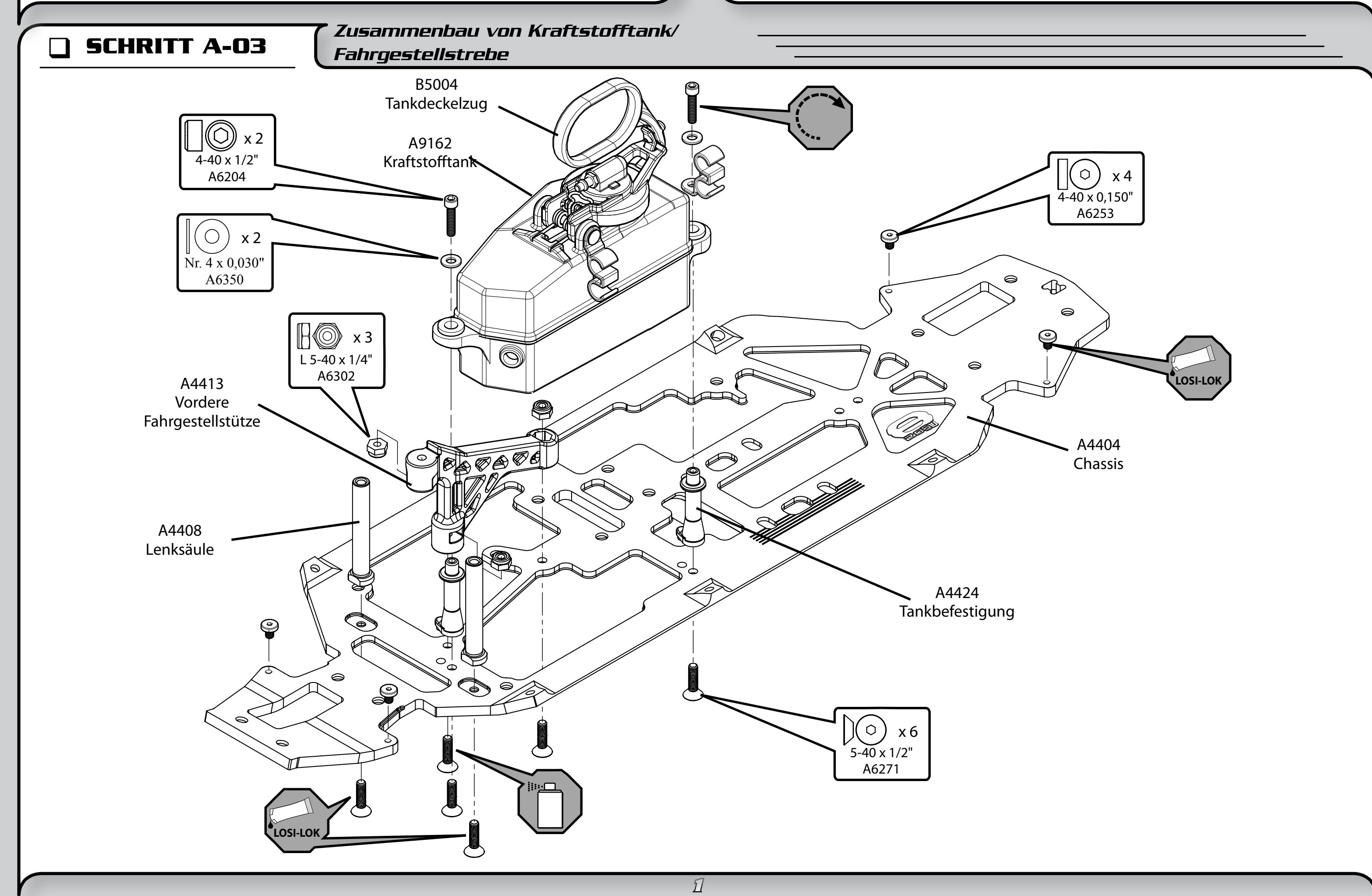
SCHRITT A-01 Zusammenbau des Lenkgestänges



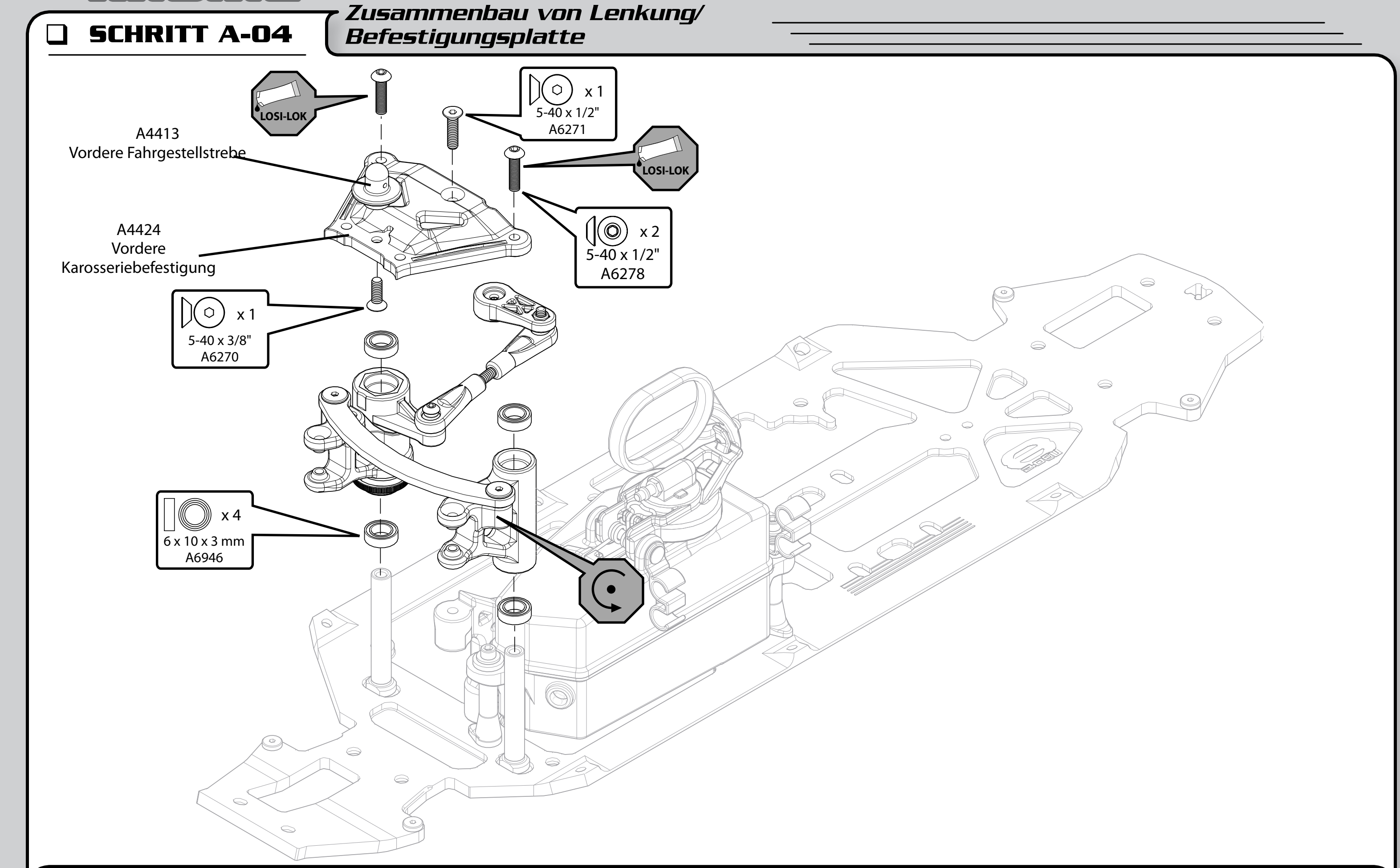
SCHRITT A-02 Zusammenbau des Servo-Savers



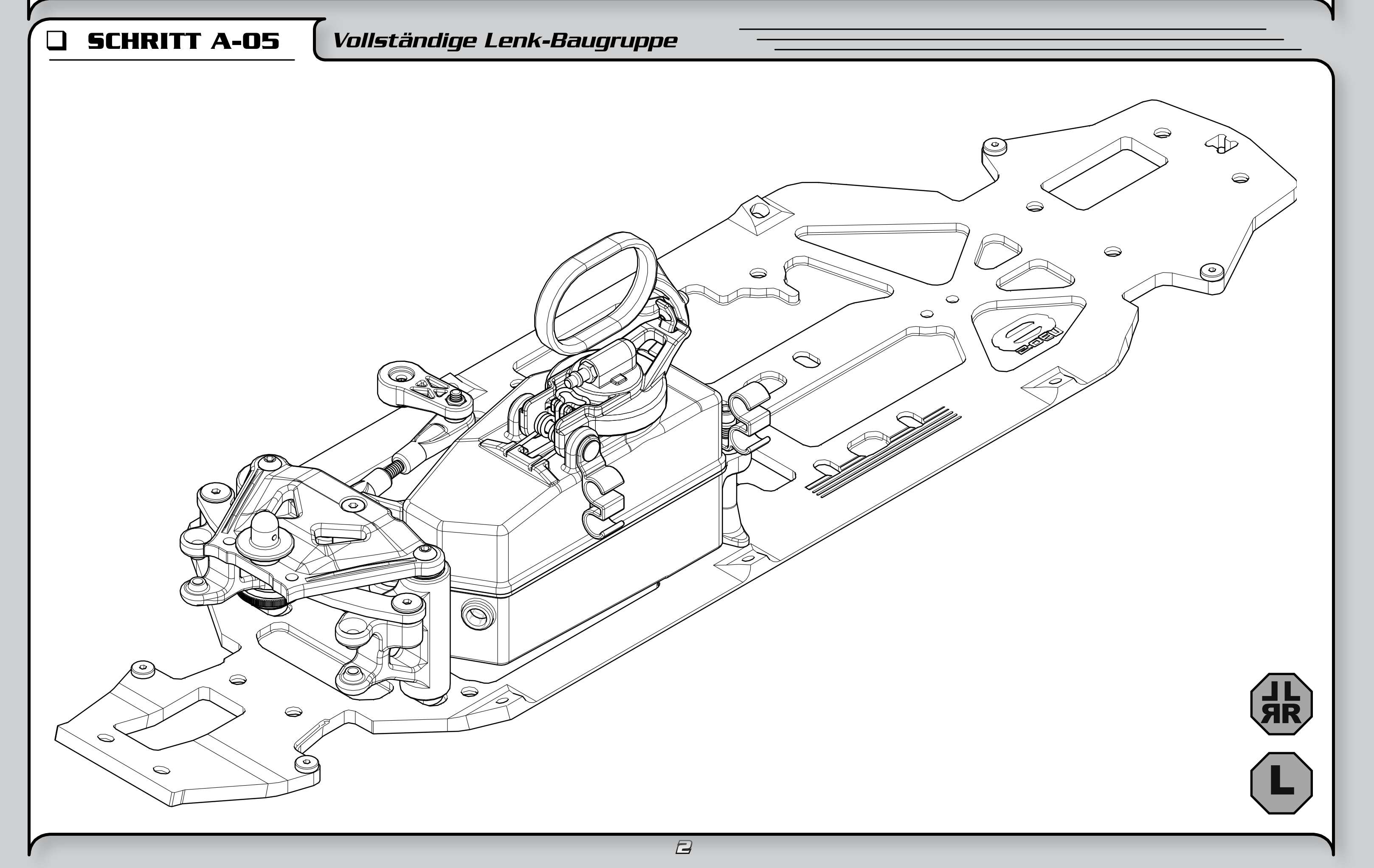
SCHRITT A-03 Zusammenbau von Kraftstofftank/ Fahrgestellstrebe



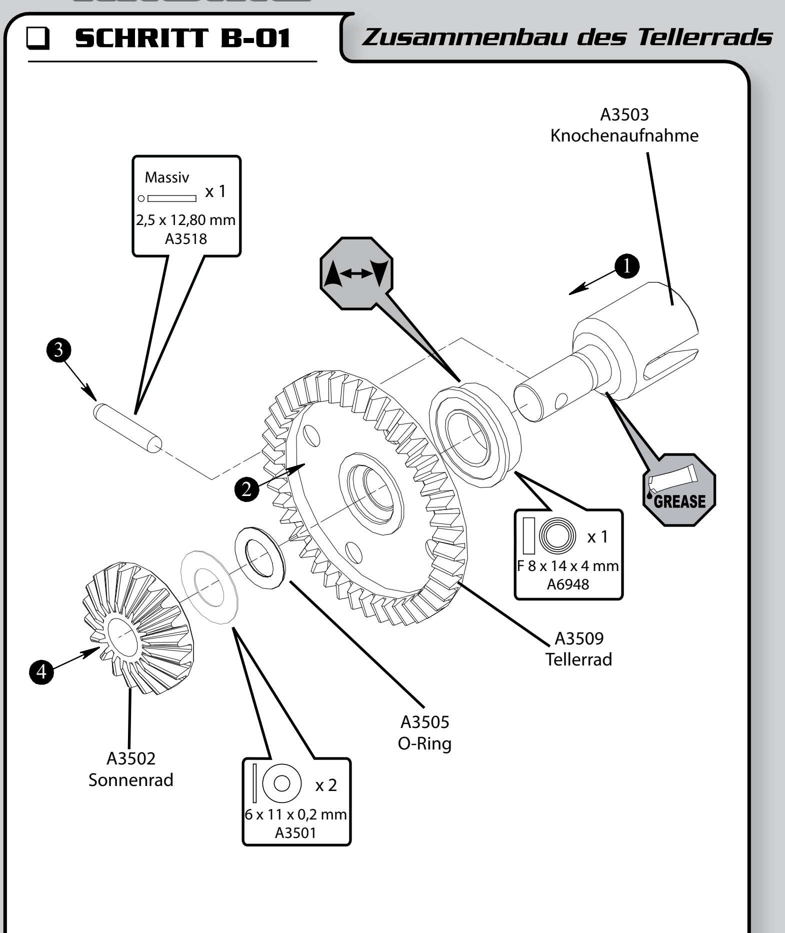
SCHRITT A-04 Zusammenbau von Lenkung/ Befestigungsplatte



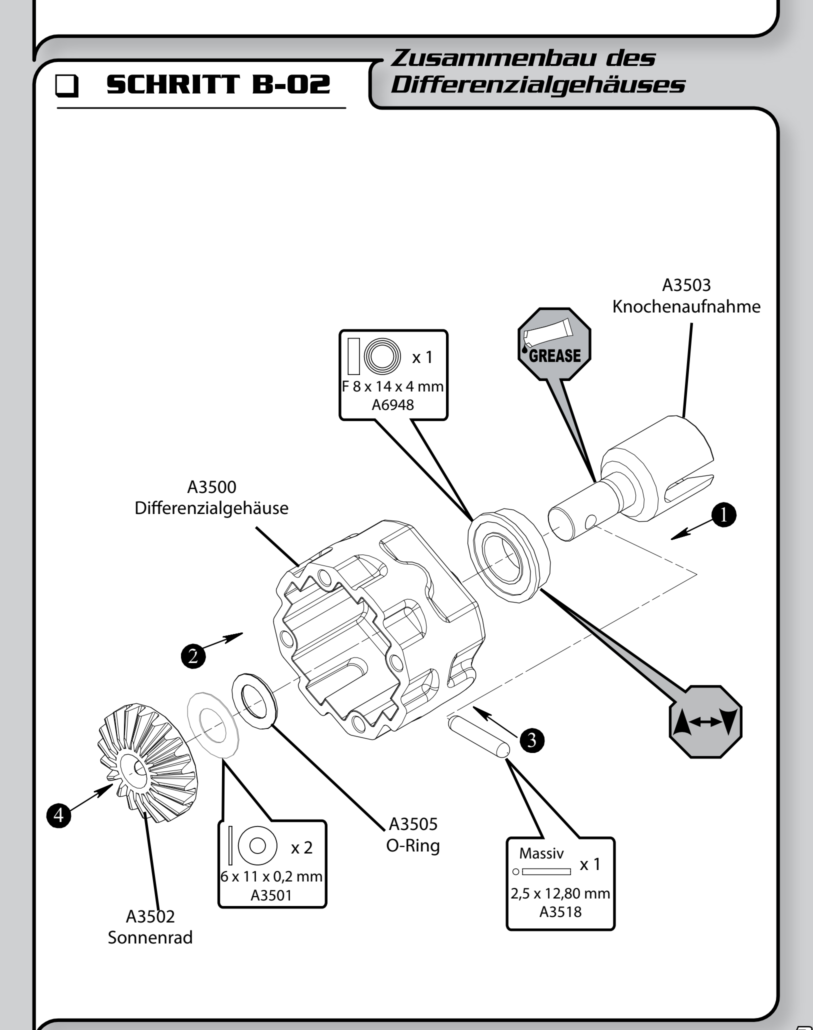
SCHRITT A-05 Vollständige Lenk-Baugruppe



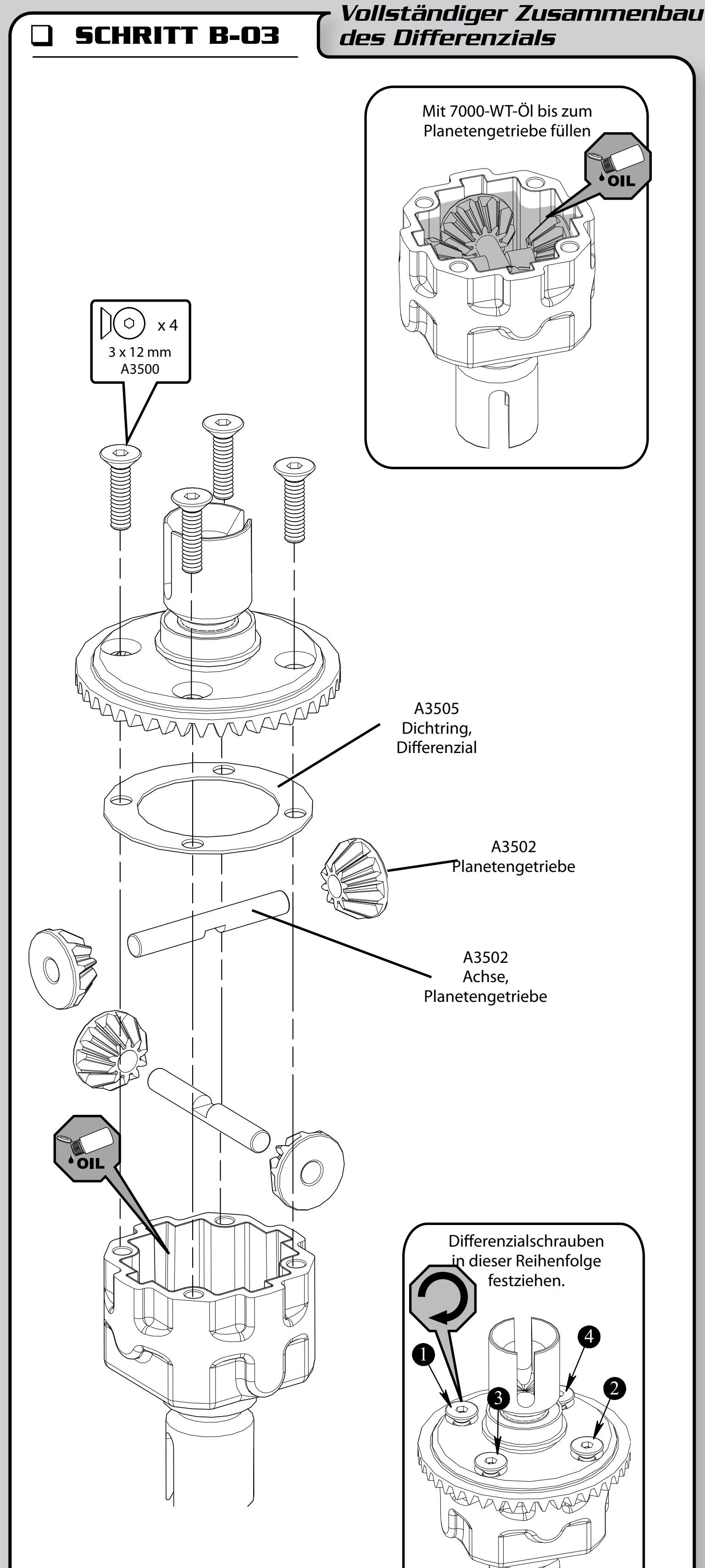
SCHRITT B-01 *Zusammenbau des Tellerrads*



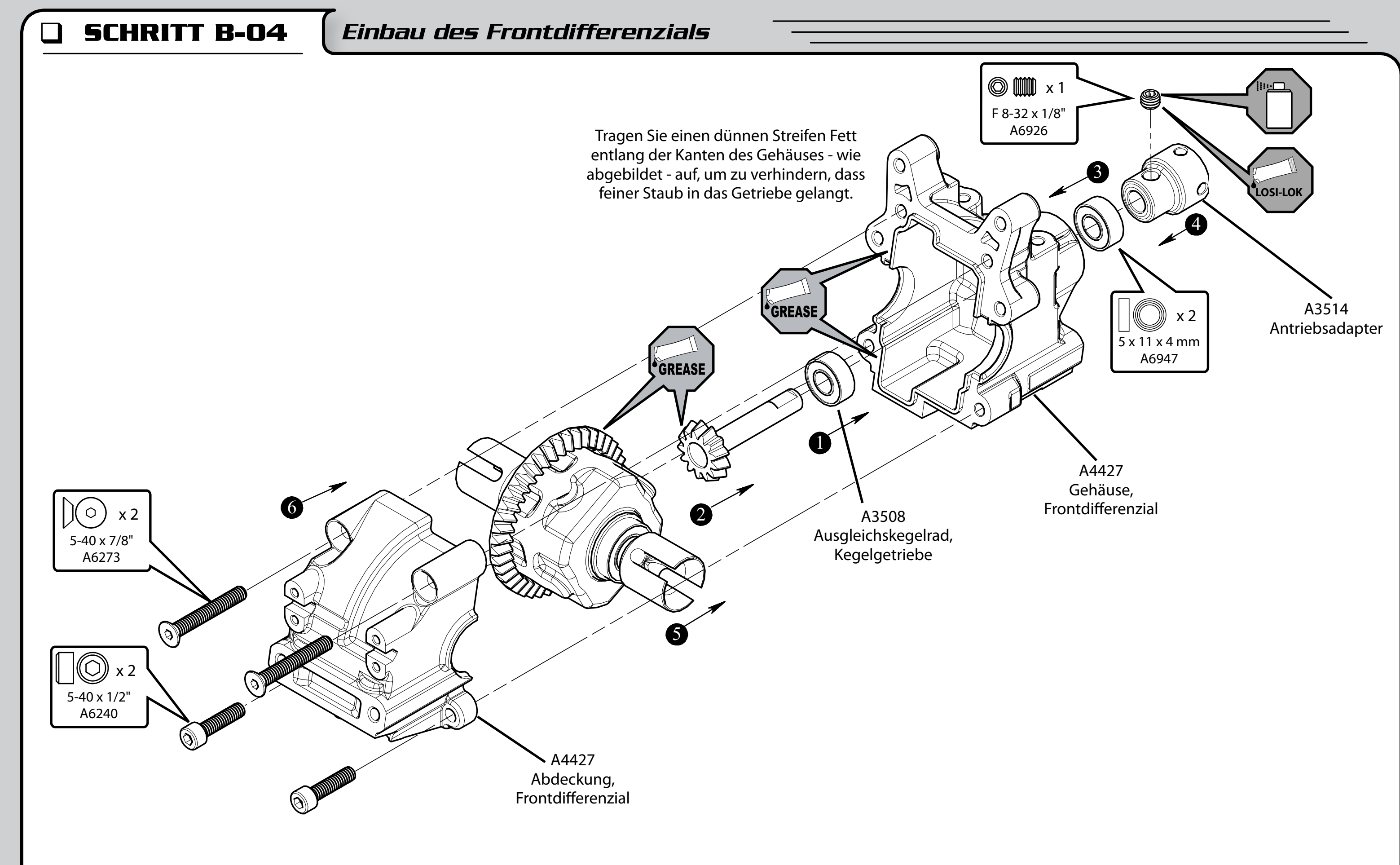
SCHRITT B-02 *Zusammenbau des Differenzialgehäuses*



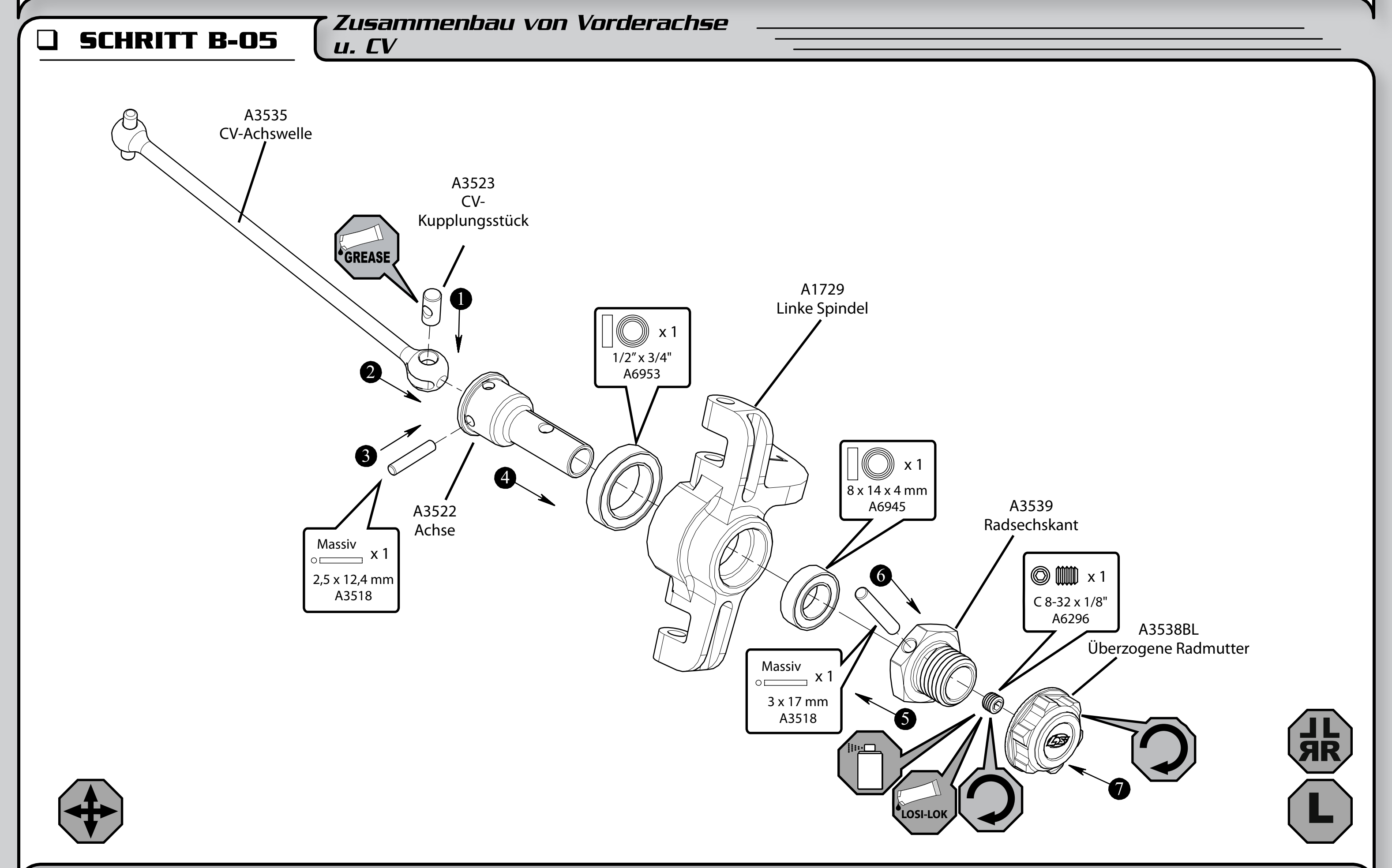
SCHRITT B-03 *Vollständiger Zusammenbau des Differenzials*



SCHRITT B-04 *Einbau des Frontdifferenzials*



SCHRITT B-05 *Zusammenbau von Vorderachse u. CV*

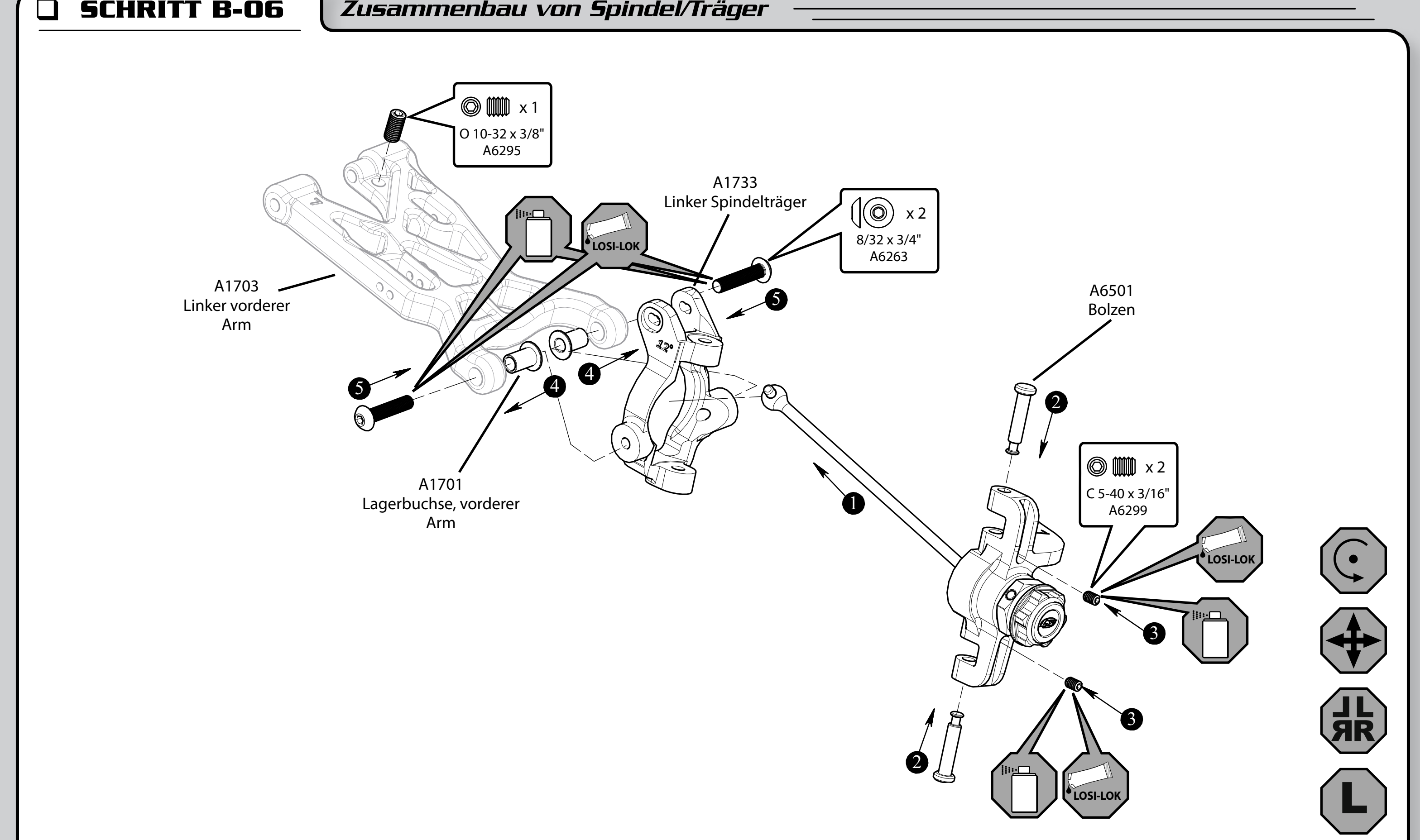




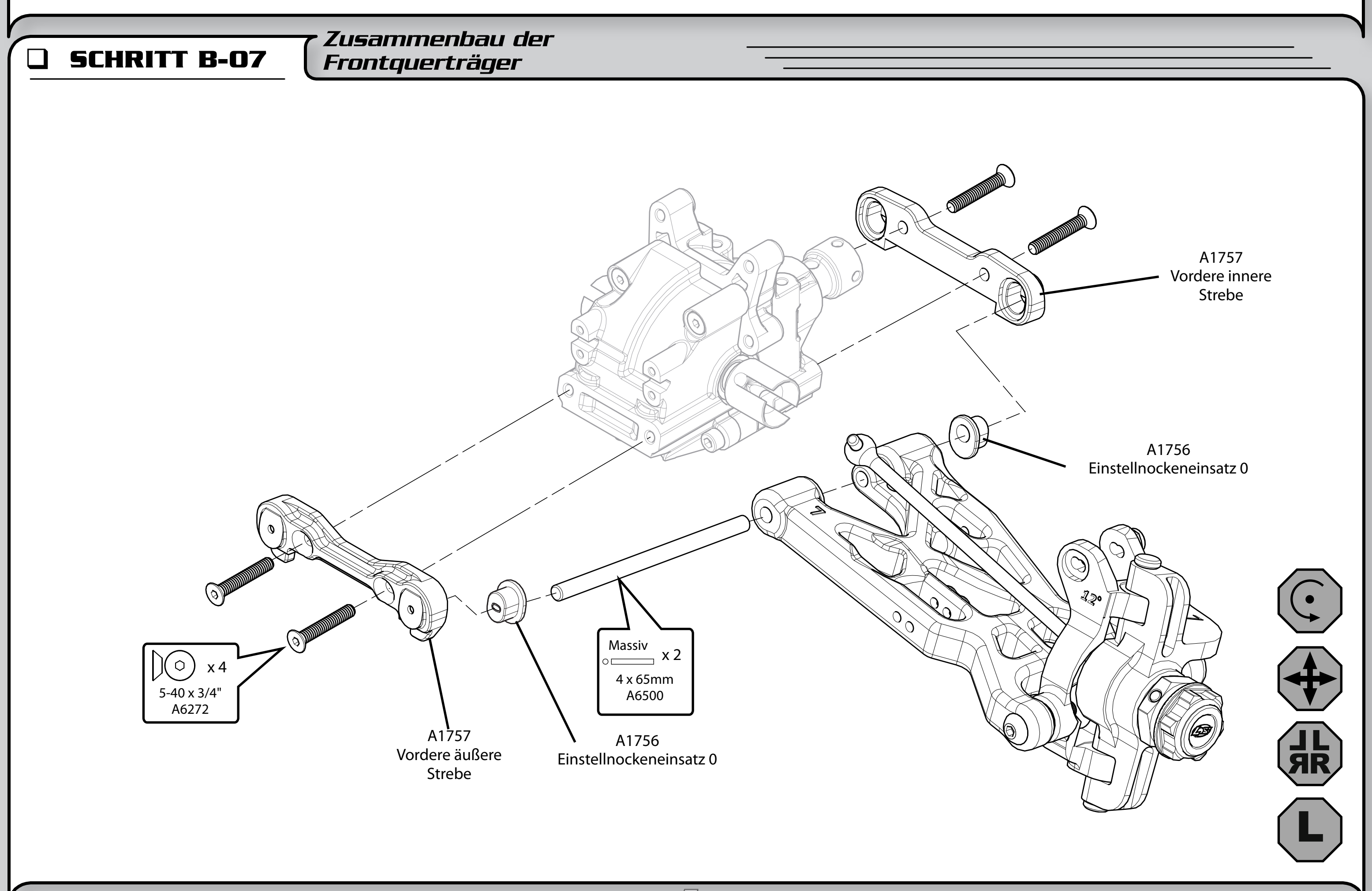




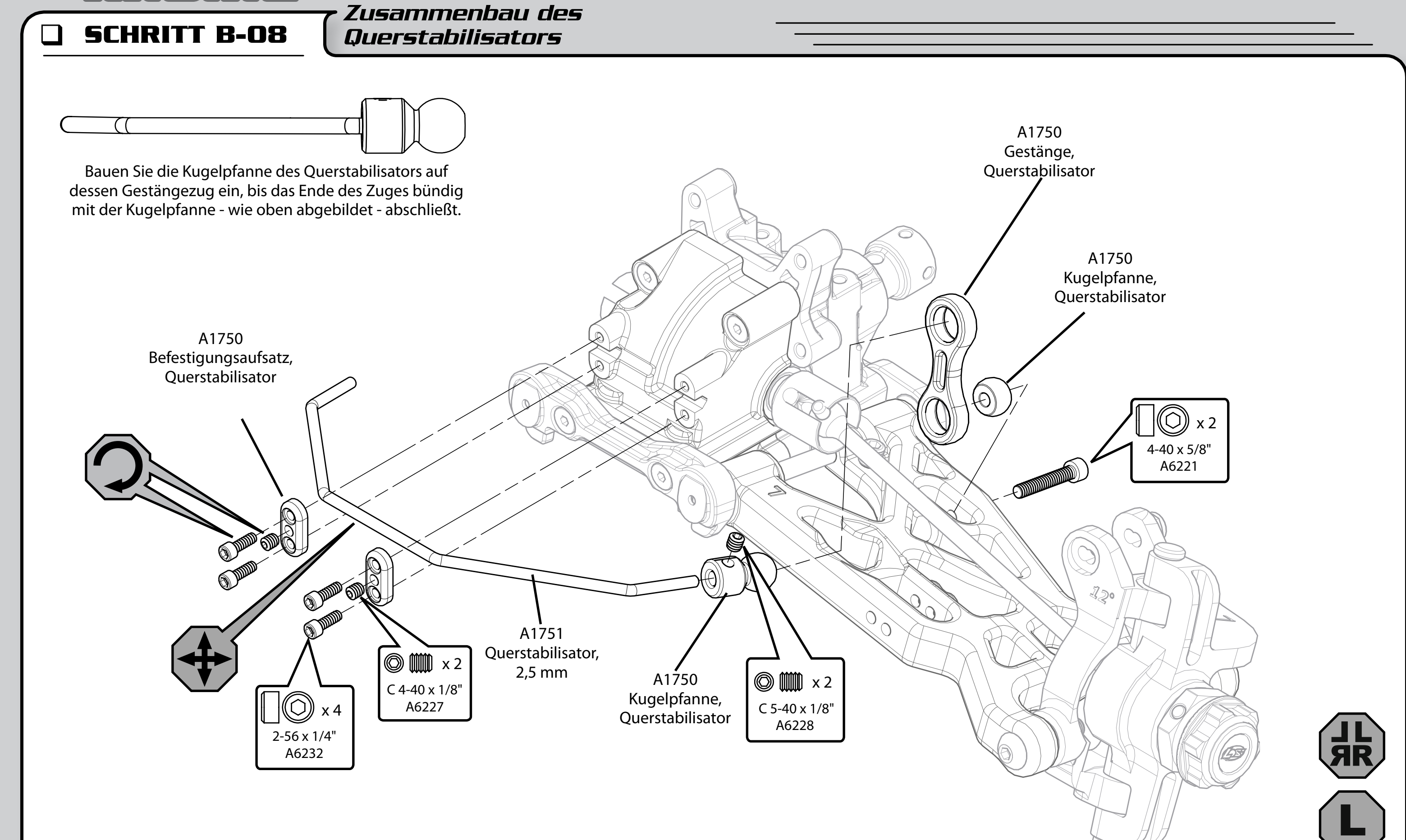
SCHRITT B-06 *Zusammenbau von Spindel/Träger*



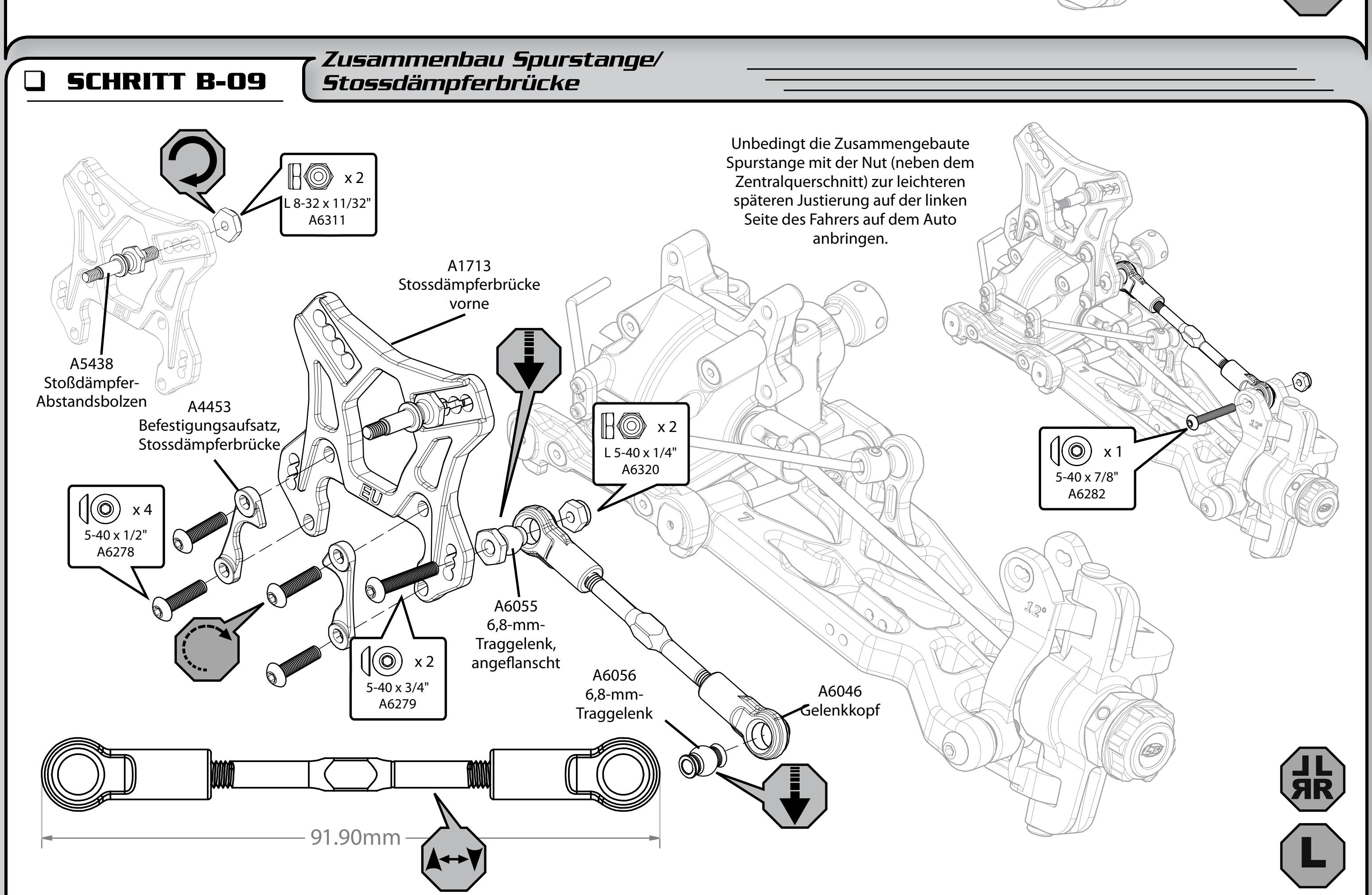
SCHRITT B-07 *Zusammenbau der Frontquerträger*



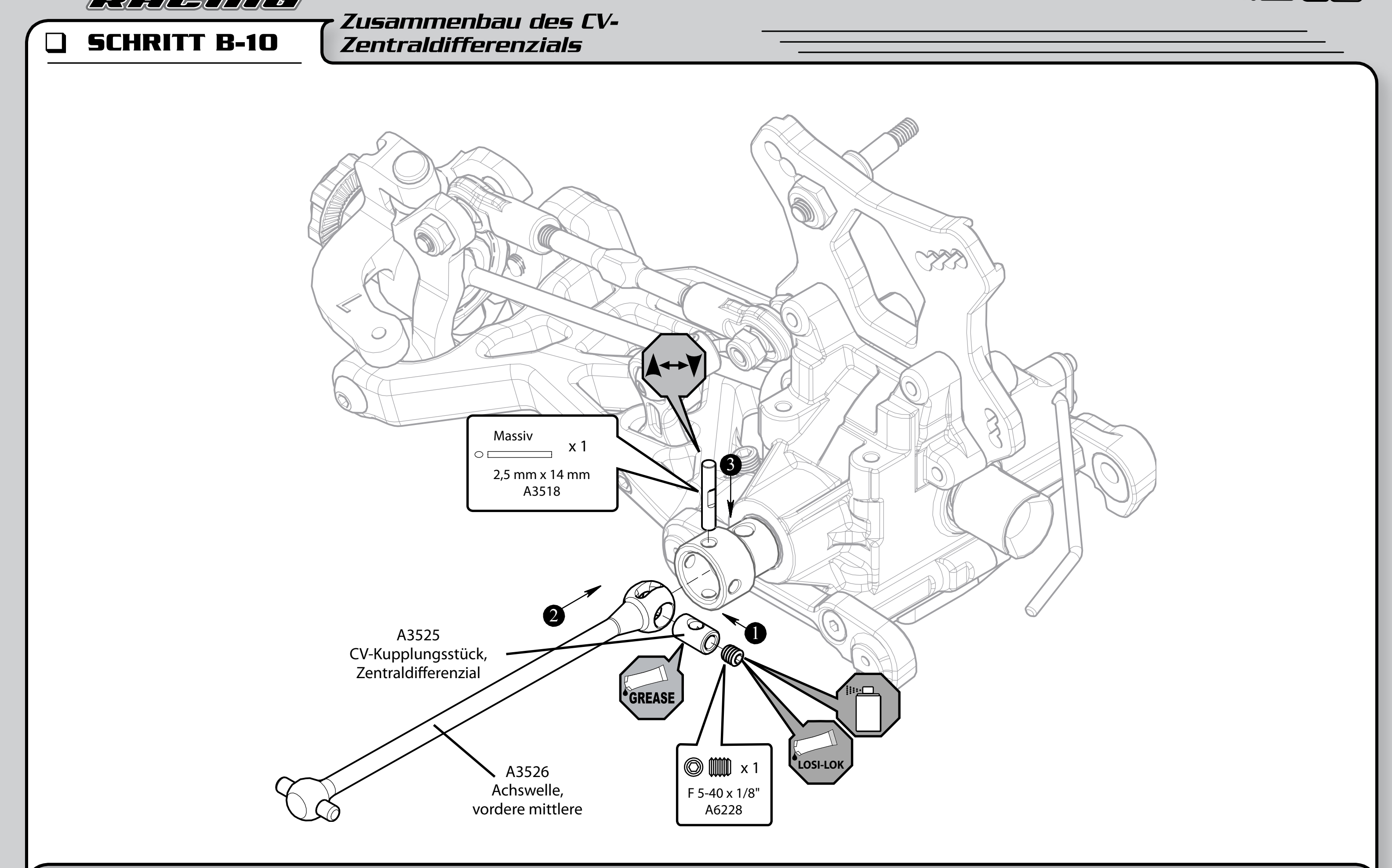
SCHRITT B-08 *Zusammenbau des Querstabilisators*



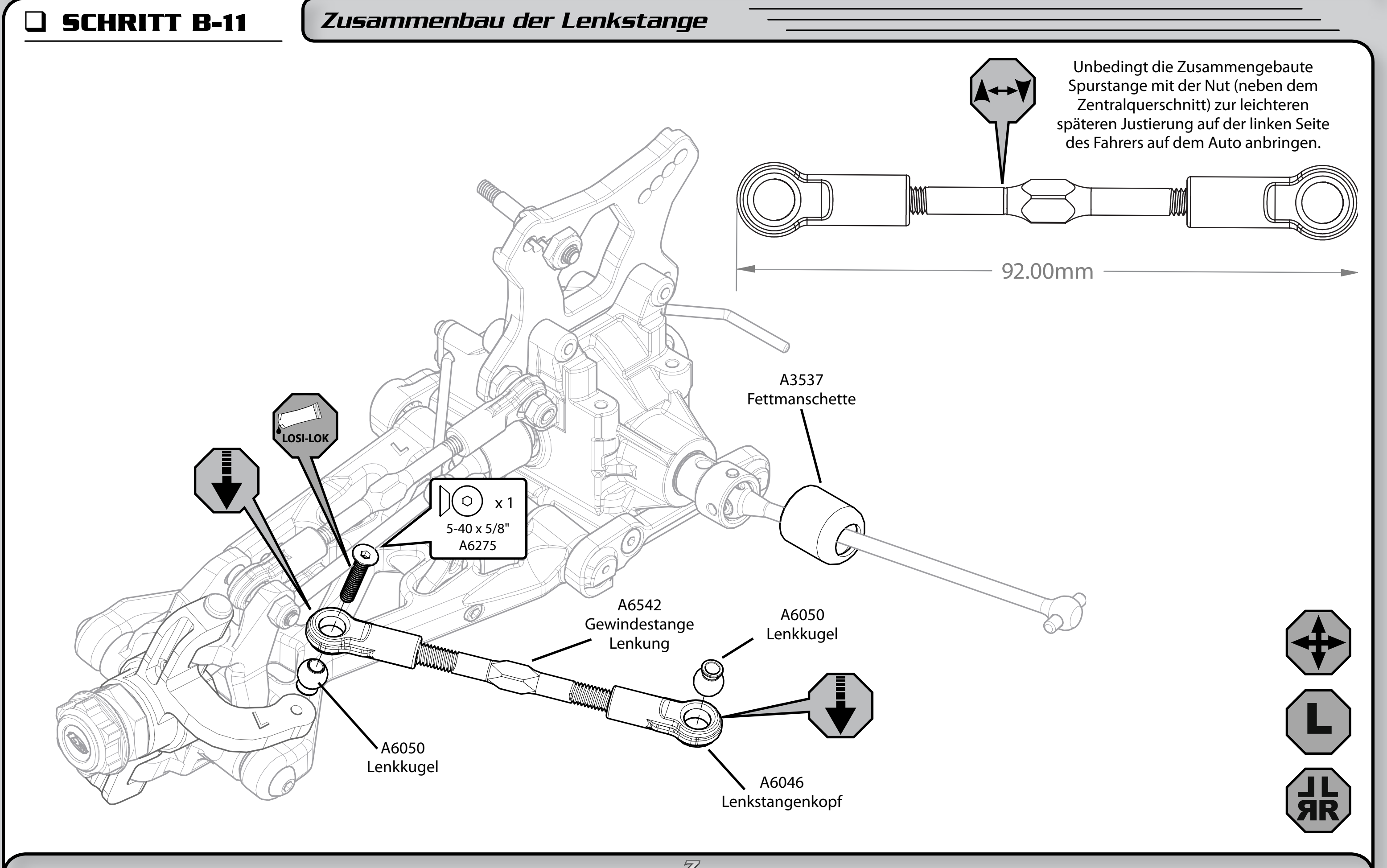
SCHRITT B-09 *Zusammenbau Spurstange/ Stossdämpferbrücke*



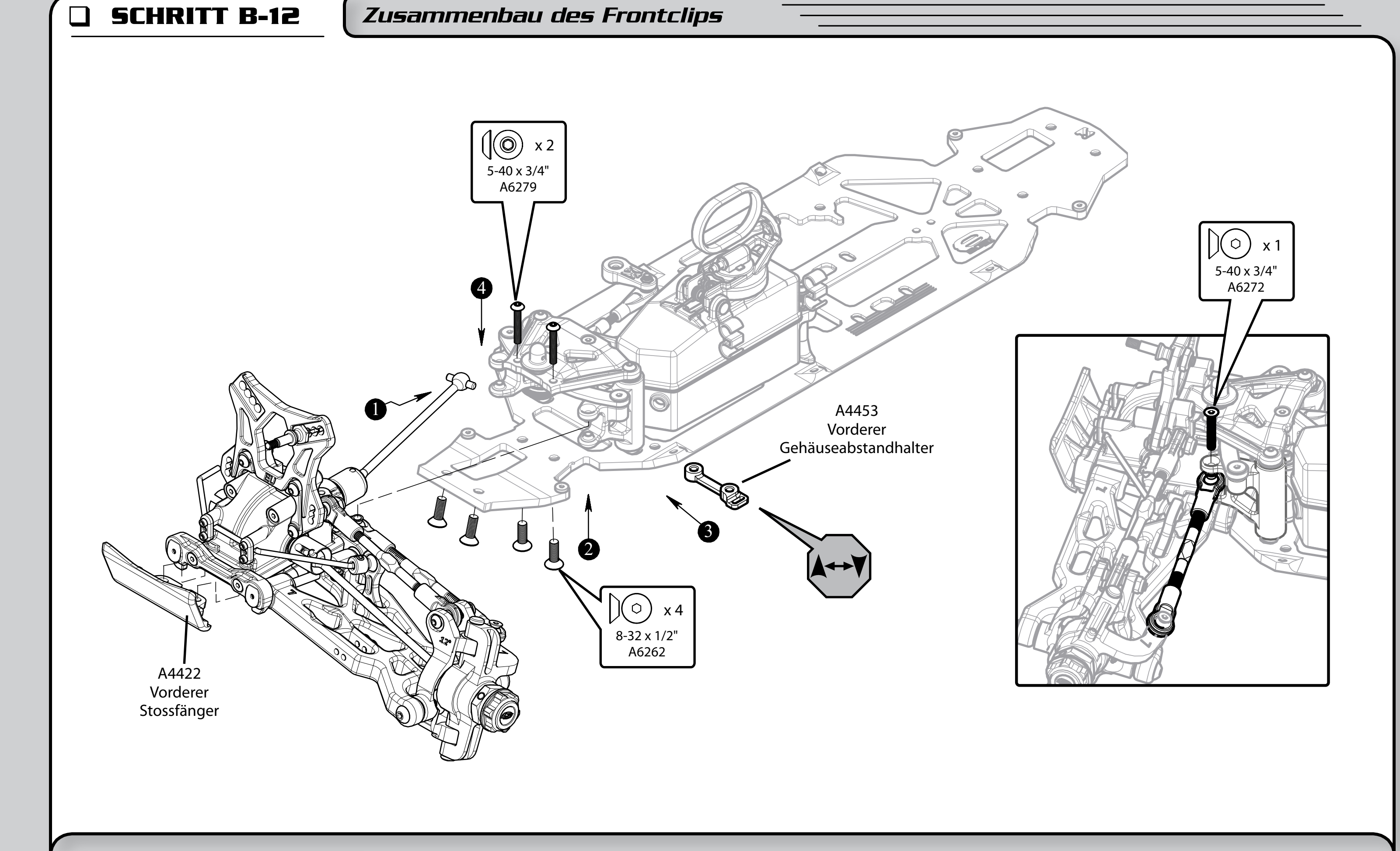
SCHRITT B-10 Zusammenbau des CV-Zentraldifferenzials



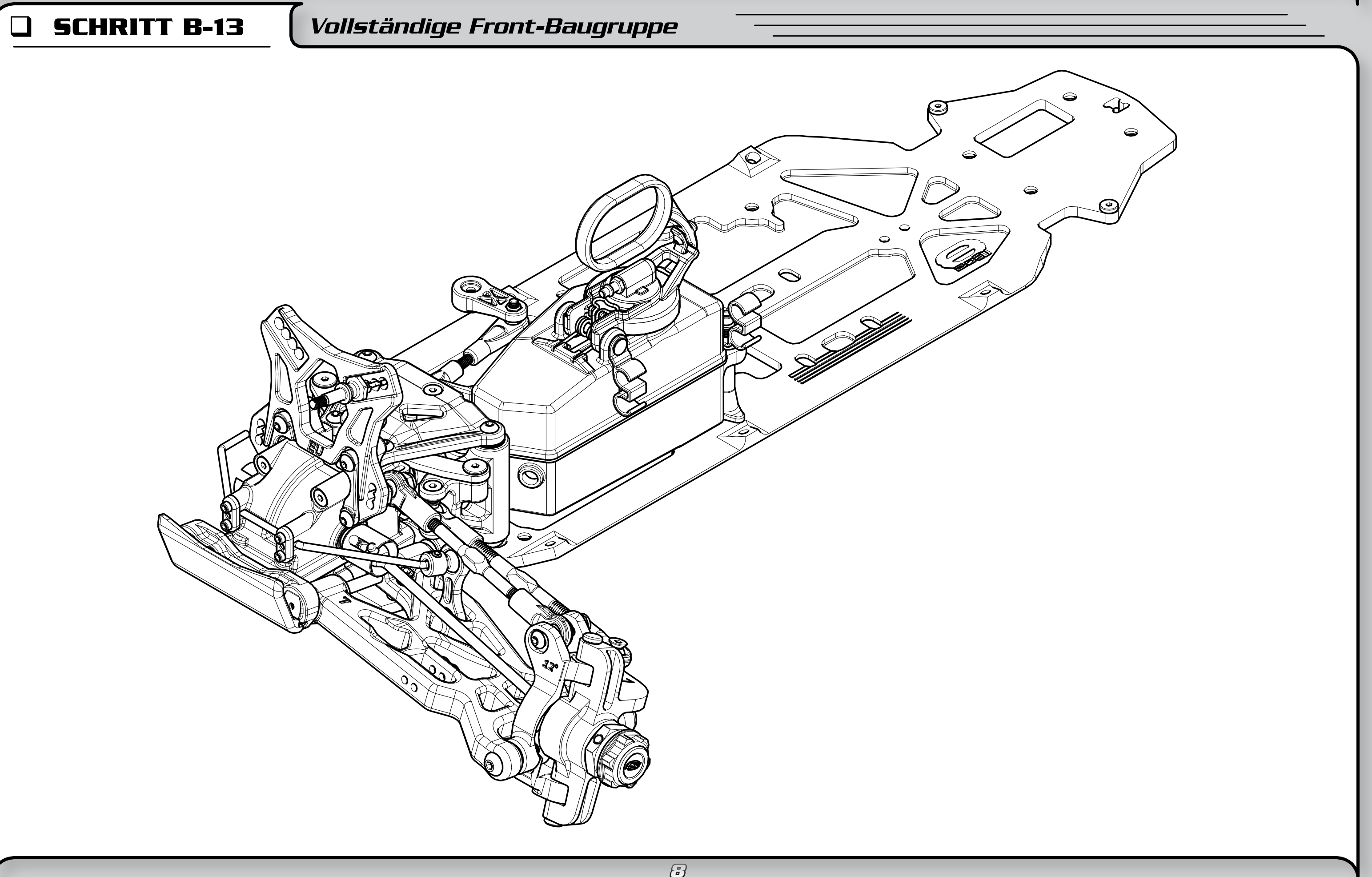
SCHRITT B-11 Zusammenbau der Lenkstange



SCHRITT B-12 Zusammenbau des Frontclips

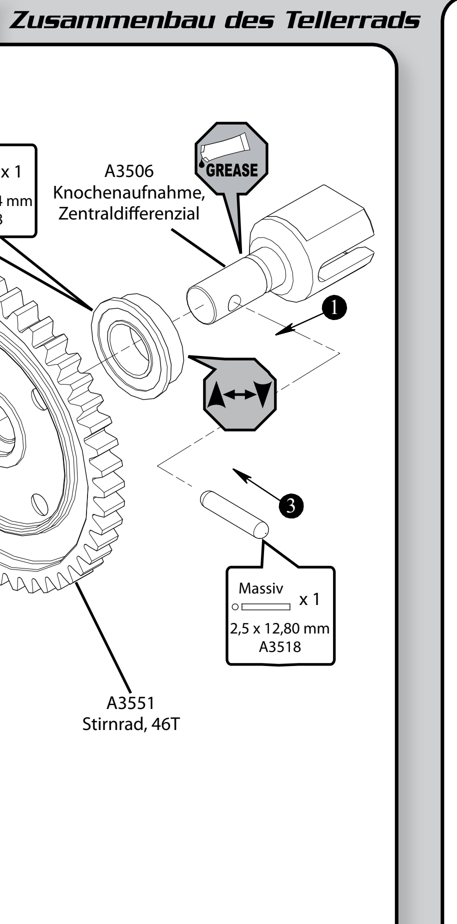


SCHRITT B-13 Vollständige Front-Baugruppe



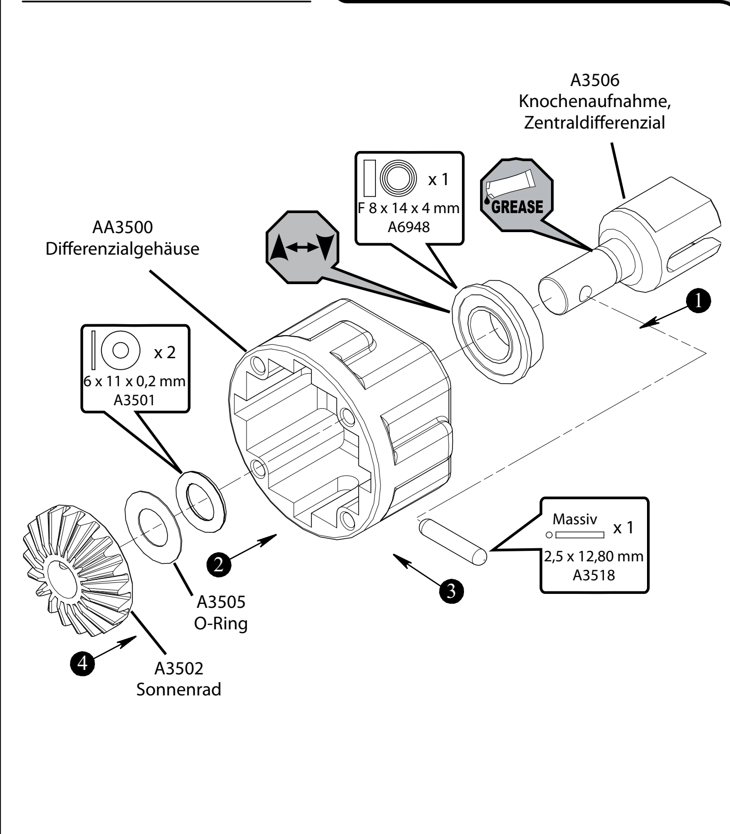


SCHRITT C-01 Zusammenbau des Tellerrads

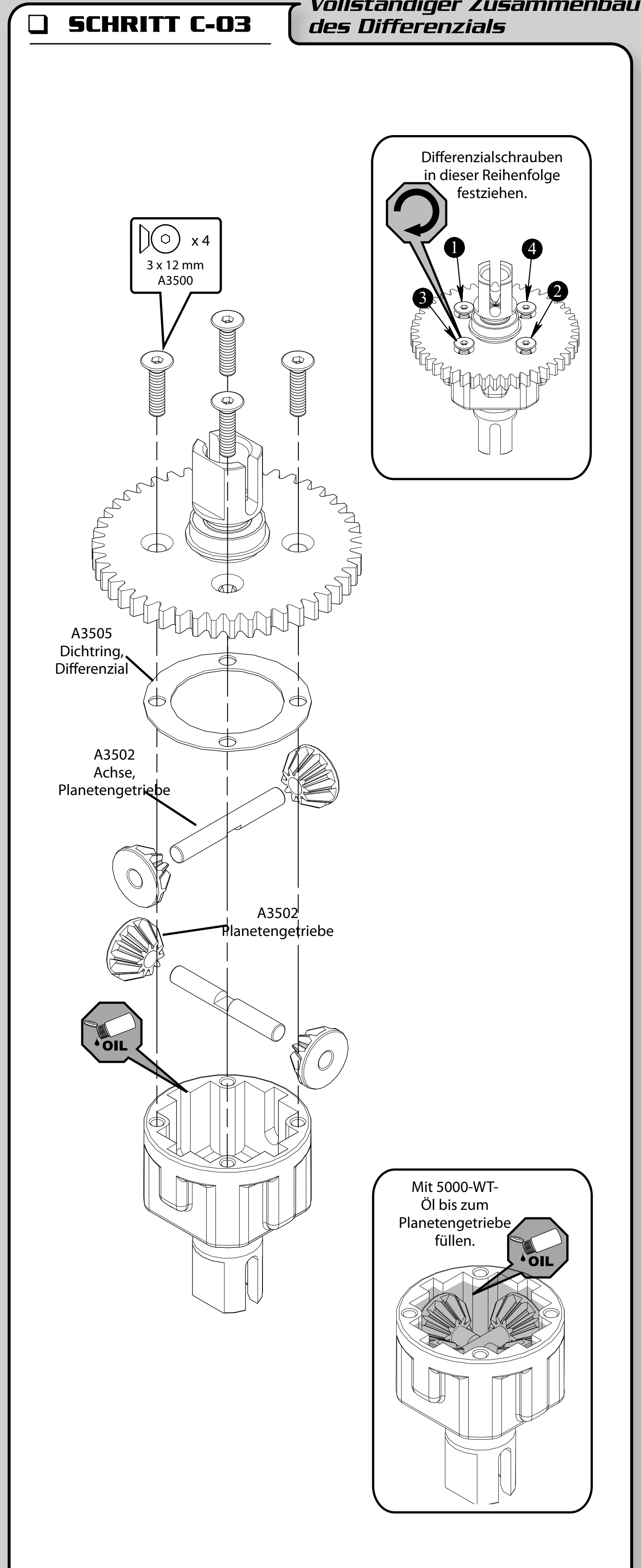




SCHRITT C-02 Zusammenbau des Differenzialgehäuses



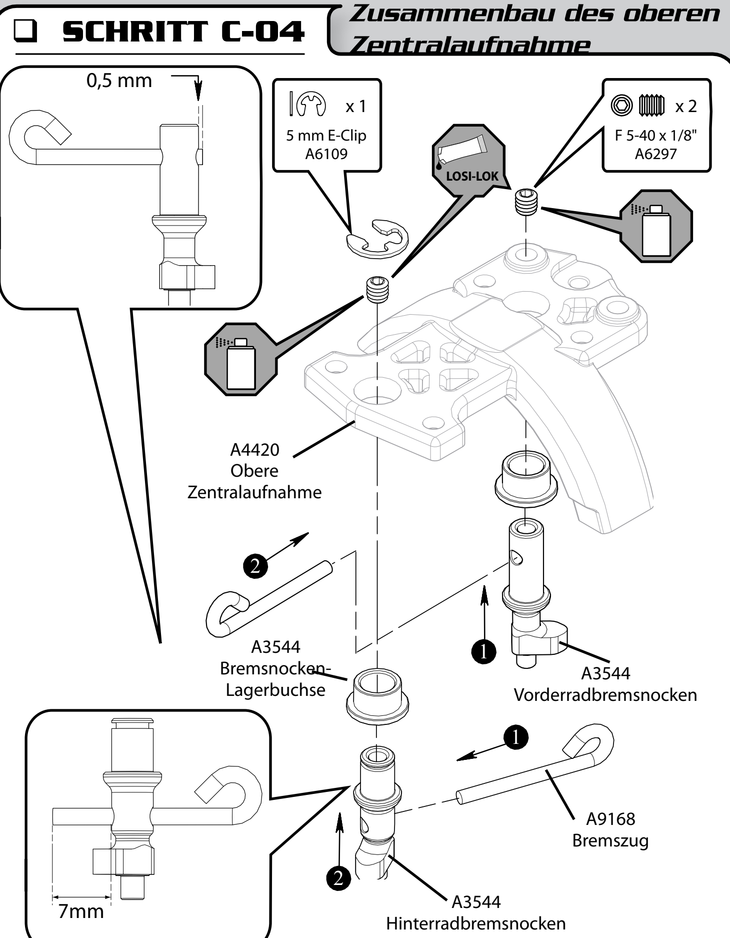
SCHRITT C-03 Vollständiger Zusammenbau des Differenzials



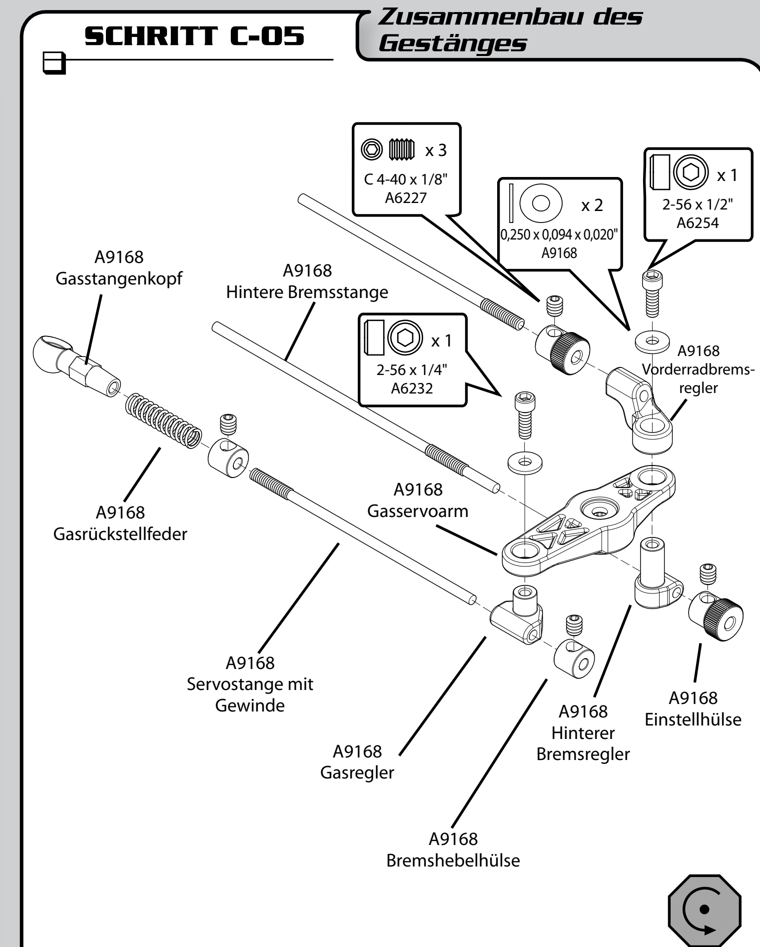




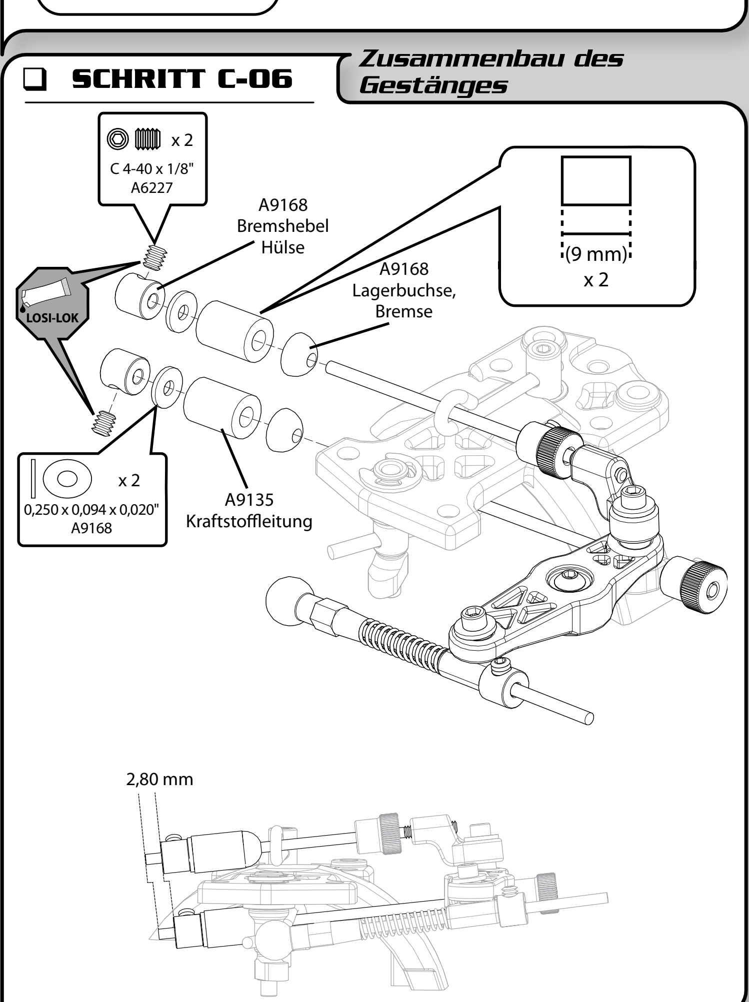
SCHRITT C-04 Zusammenbau des oberen Zentralaufnahme



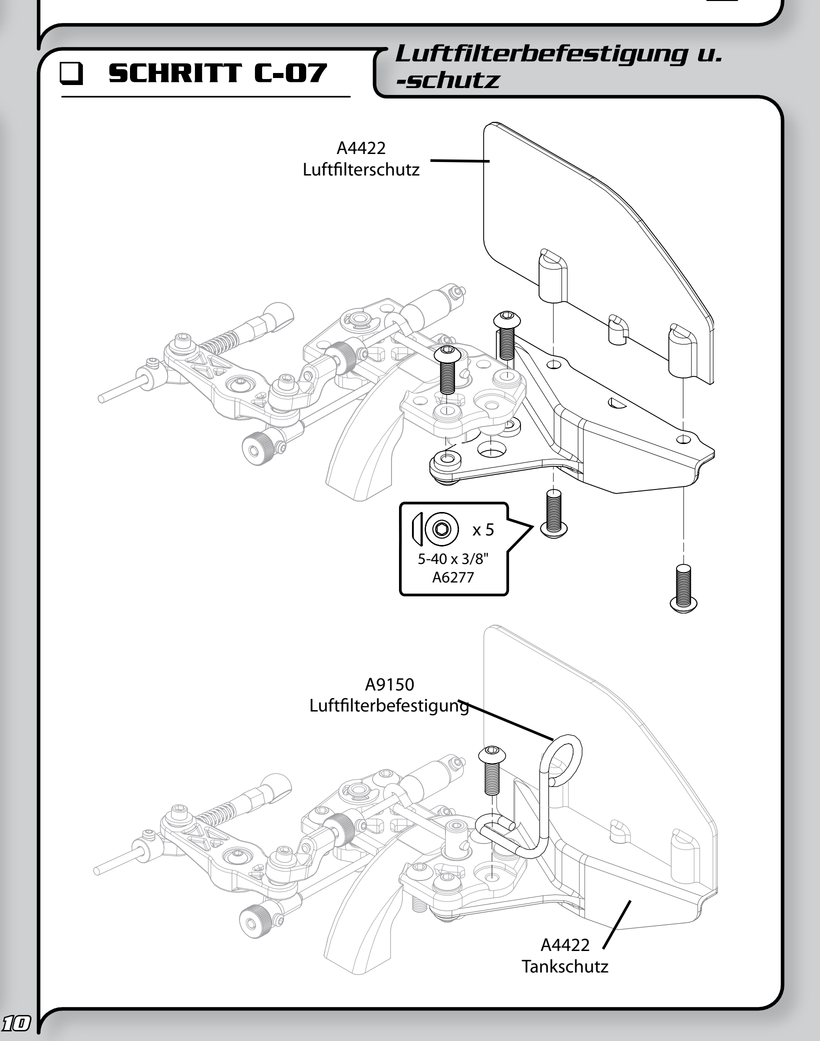
SCHRITT C-05 Zusammenbau des Gestänges



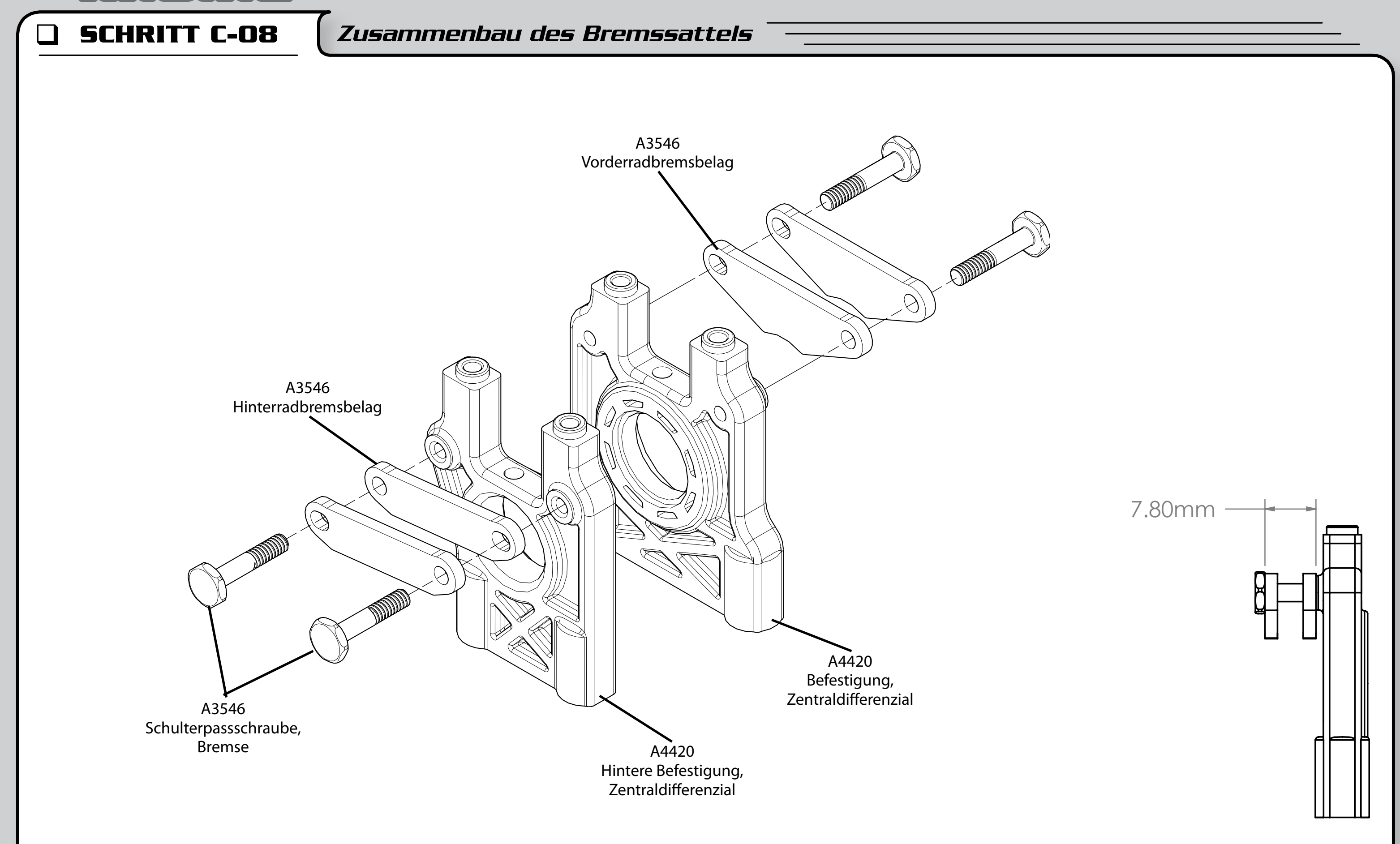
SCHRITT C-06 Zusammenbau des Gestänges



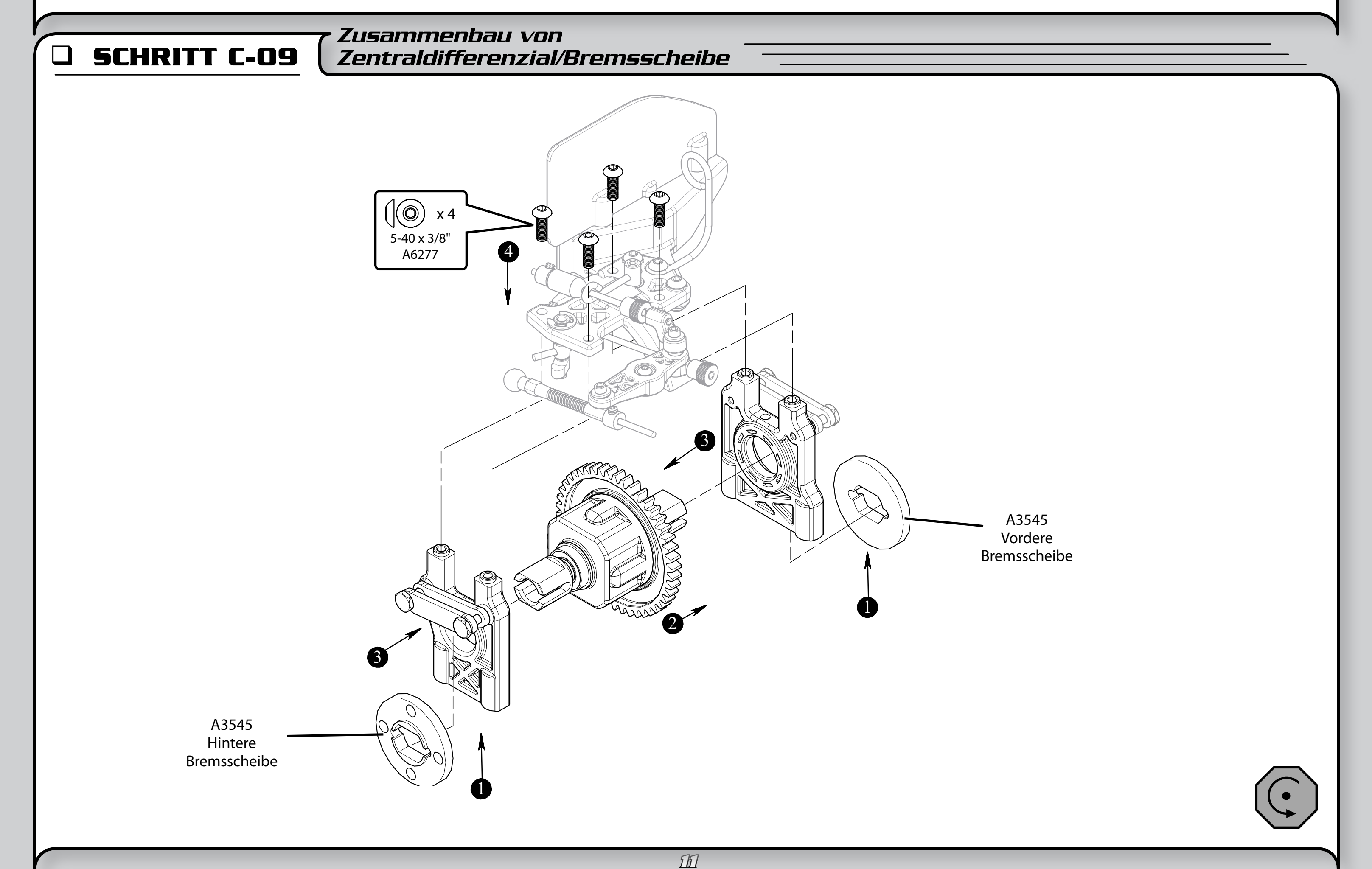
SCHRITT C-07 Luftfilterbefestigung u. -schutz



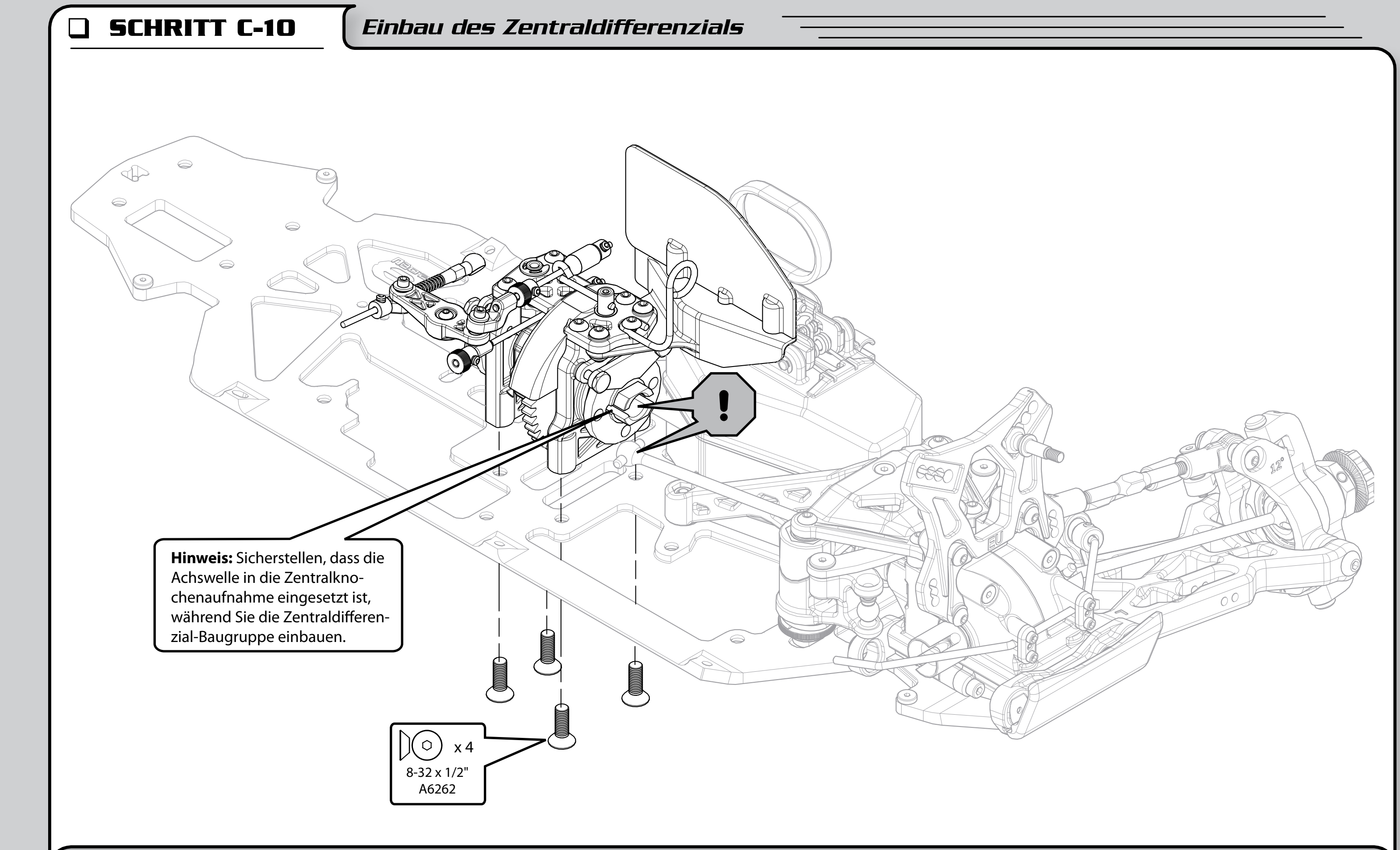
SCHRITT C-08 *Zusammenbau des Bremssattels*



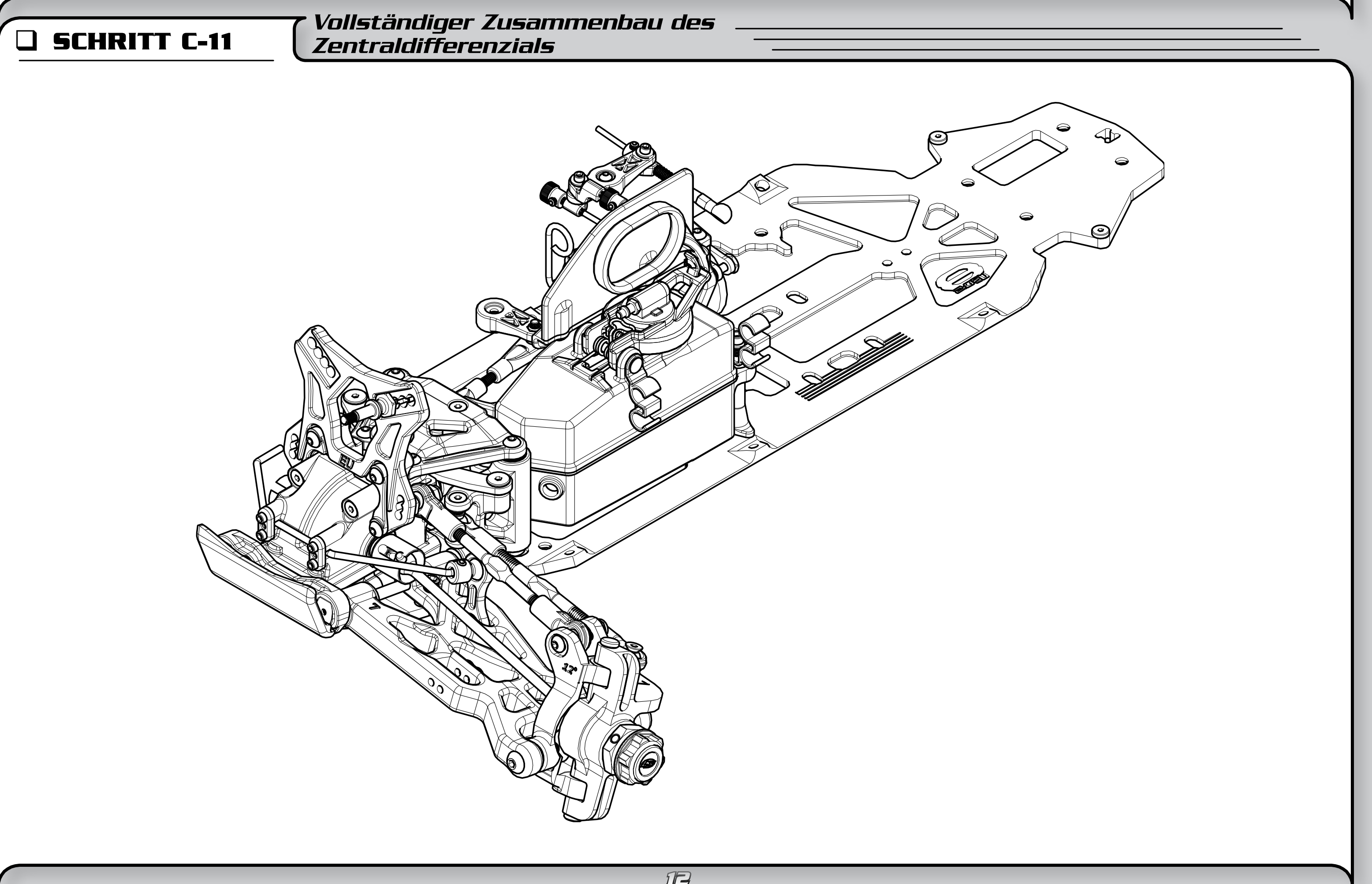
SCHRITT C-09 *Zusammenbau von Zentraldifferenzial/Bremsscheibe*



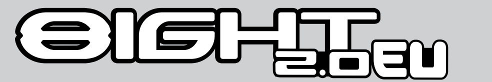
SCHRITT C-10 *Einbau des Zentraldifferenzials*



SCHRITT C-11 *Vollständiger Zusammenbau des Zentraldifferenzials*





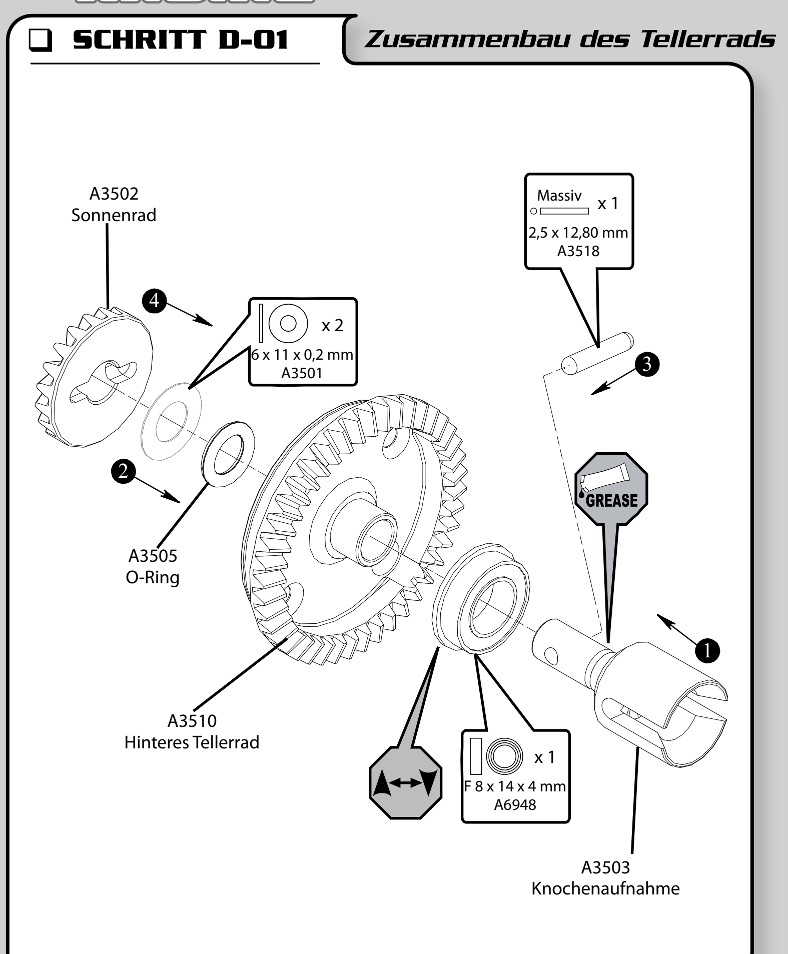




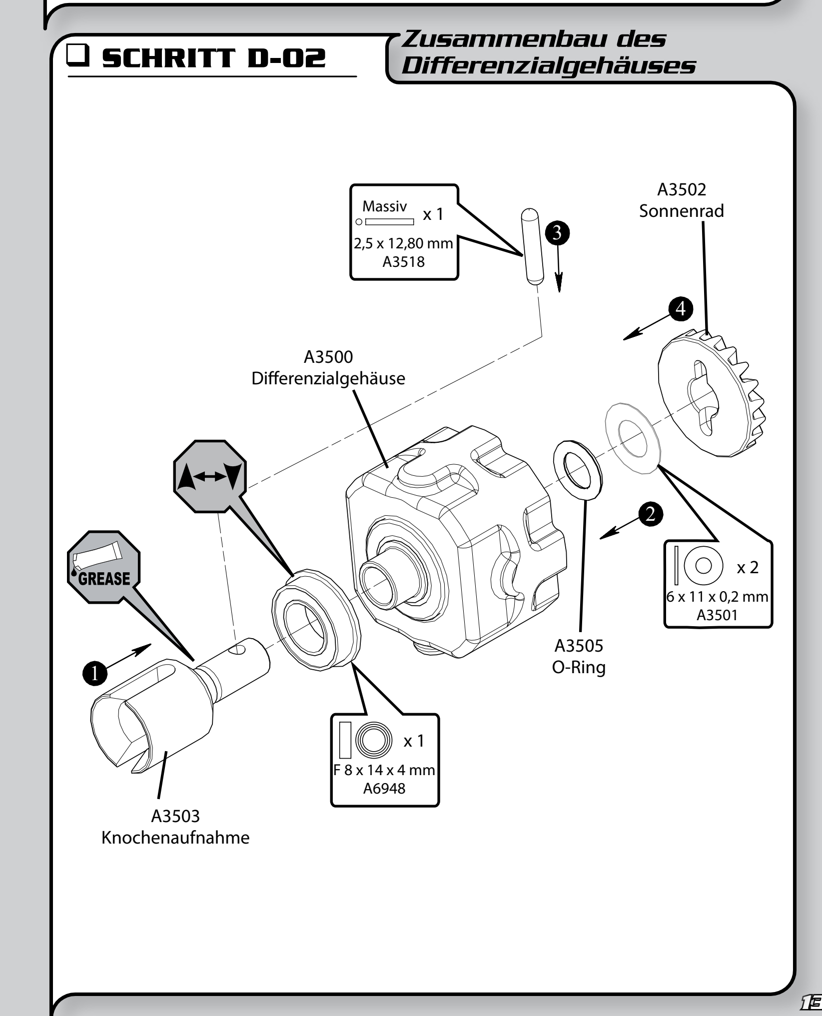




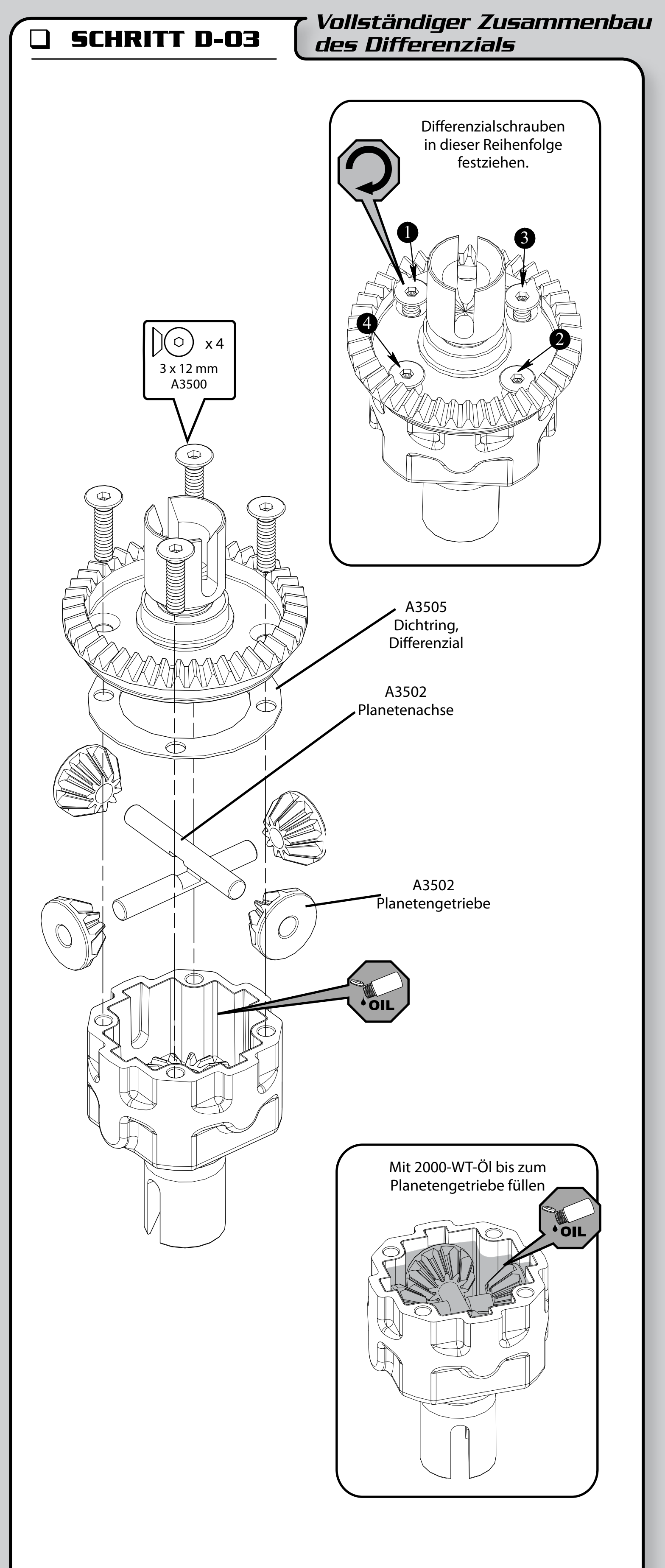
SCHRITT D-01 *Zusammenbau des Tellerrads*



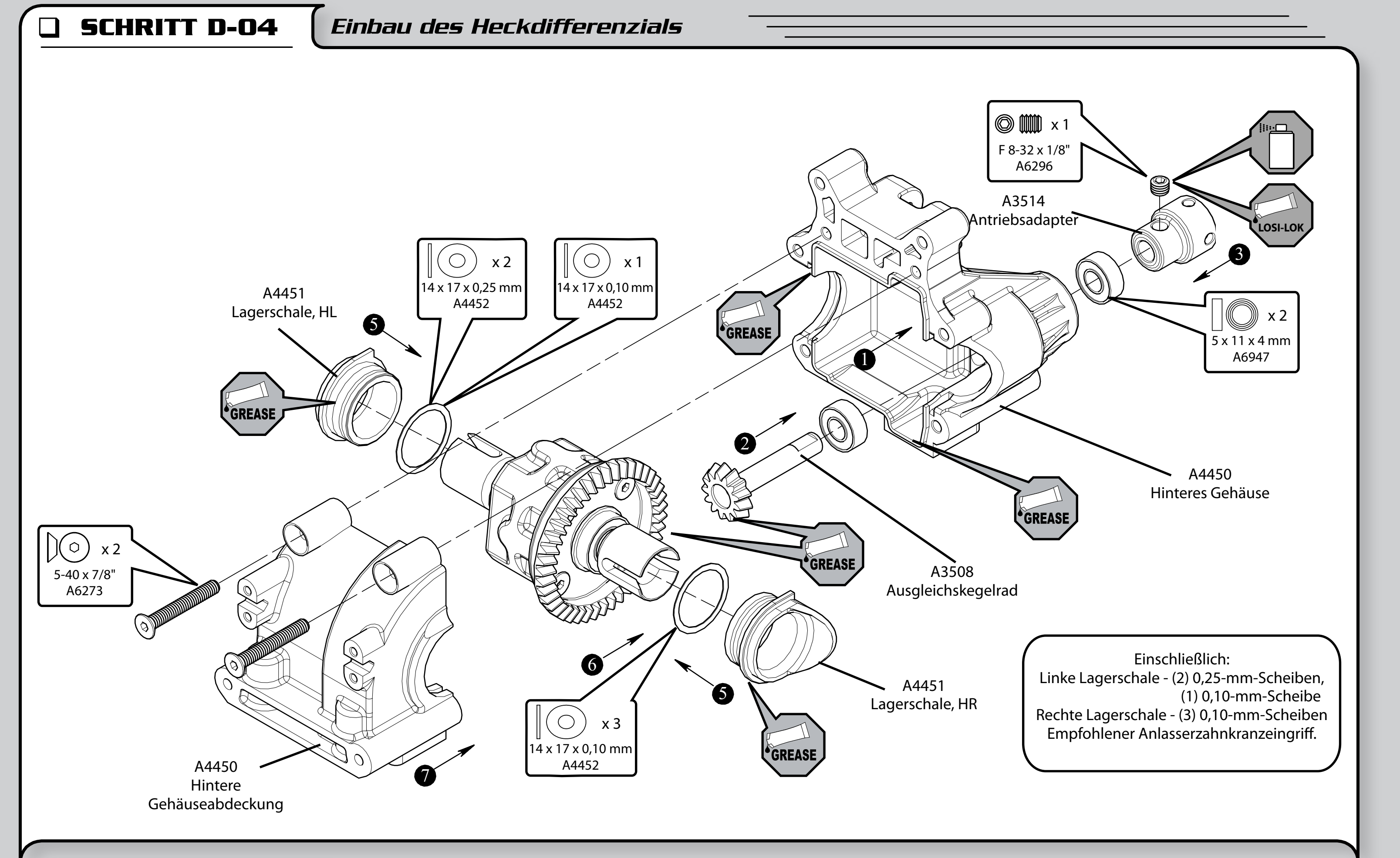
SCHRITT D-02 *Zusammenbau des Differenzialgehäuses*



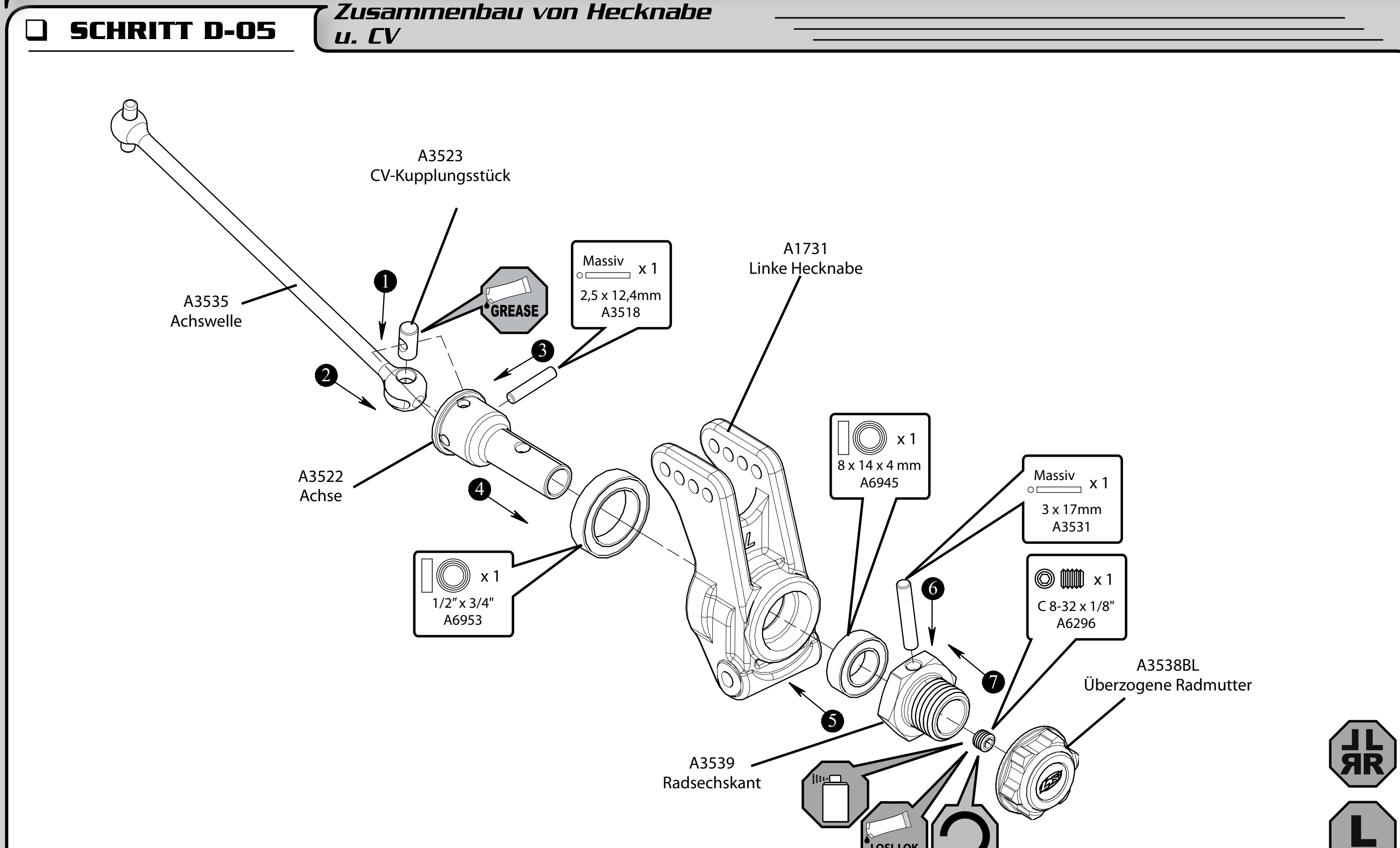
SCHRITT D-03 *Vollständiger Zusammenbau des Differenzials*



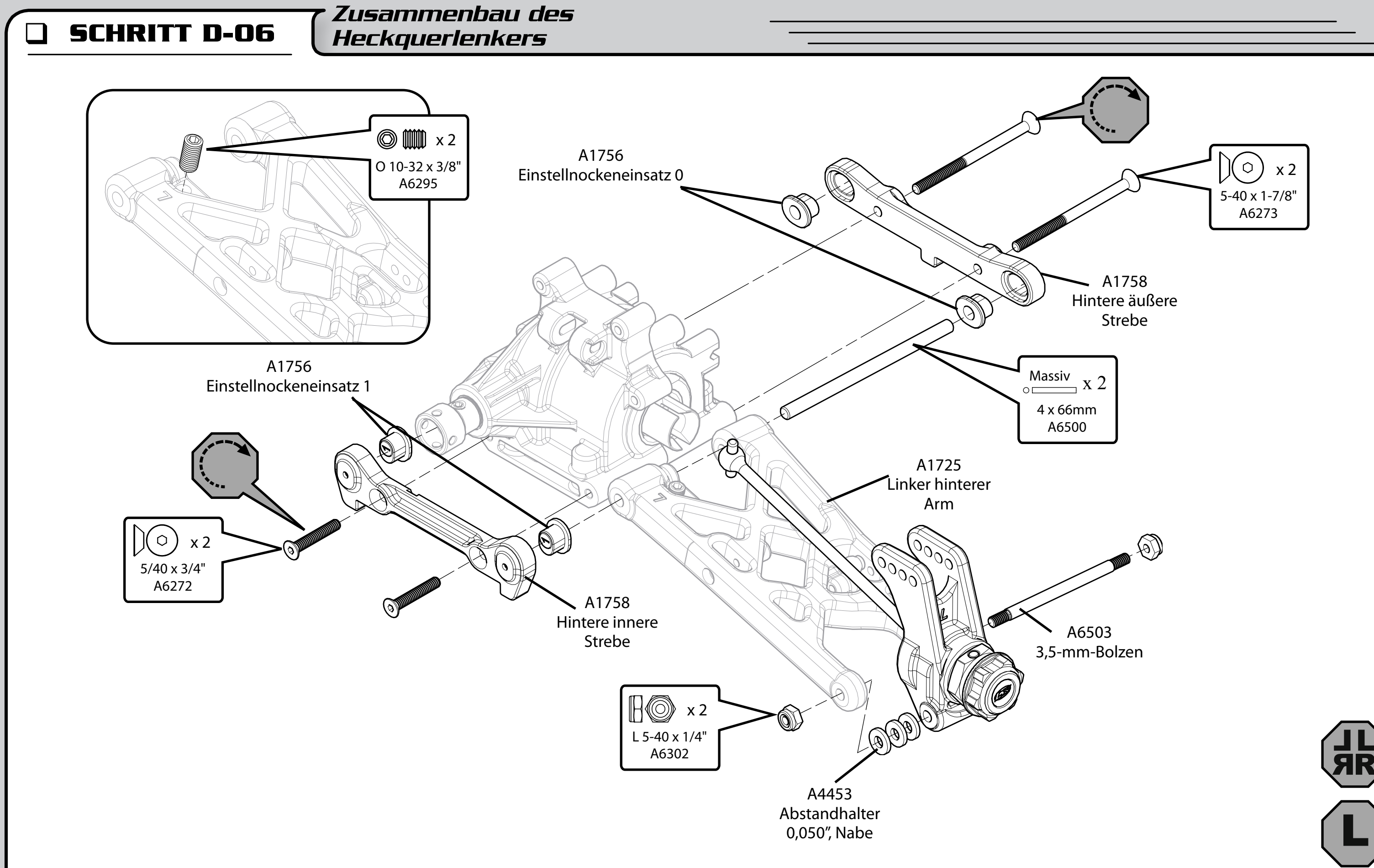
SCHRITT D-04 *Einbau des Heckdifferenzials*



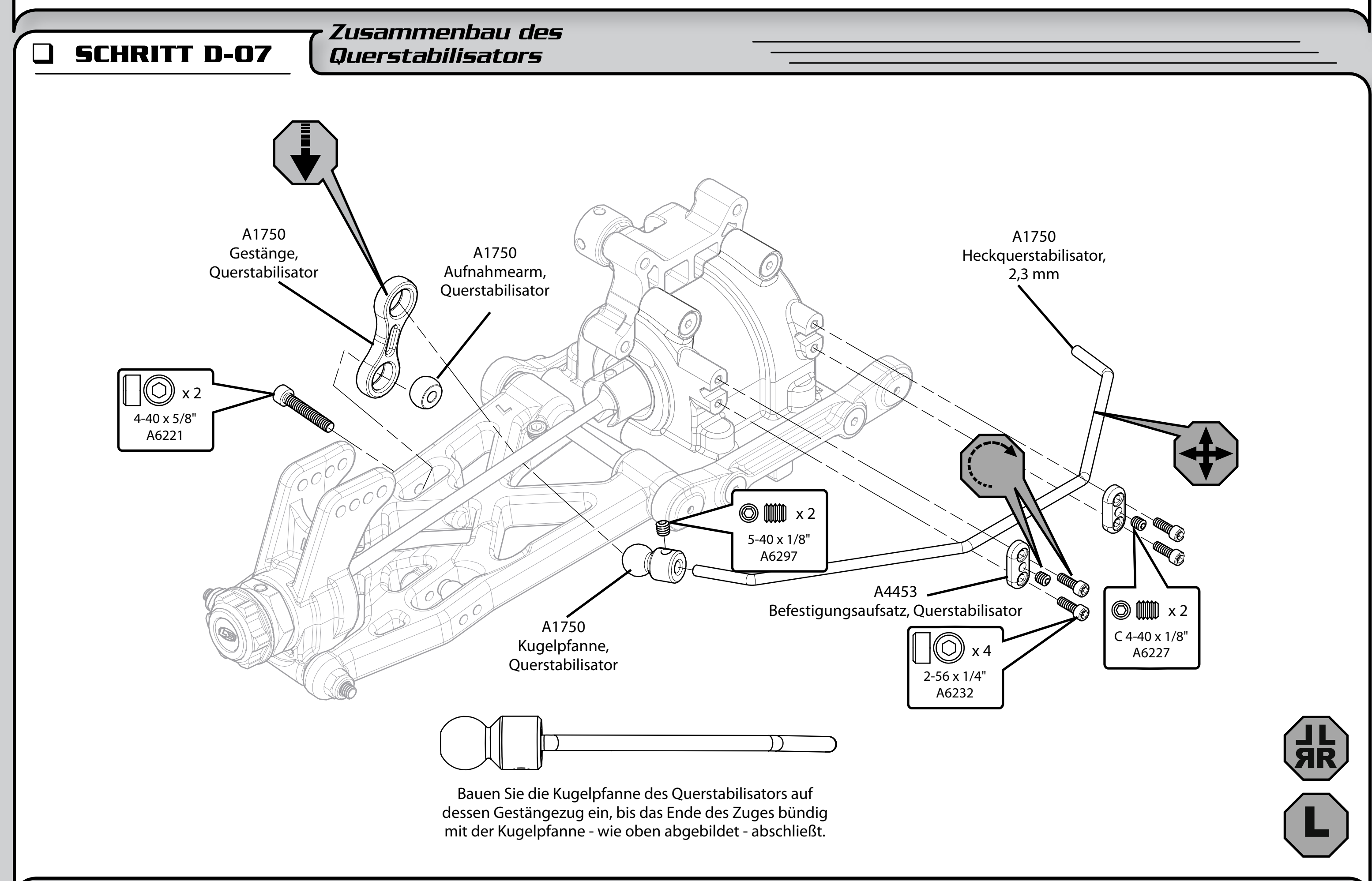
SCHRITT D-05 *Zusammenbau von Hecknabe u. CV*



SCHRITT D-06 Zusammenbau des Heckquerlenkers

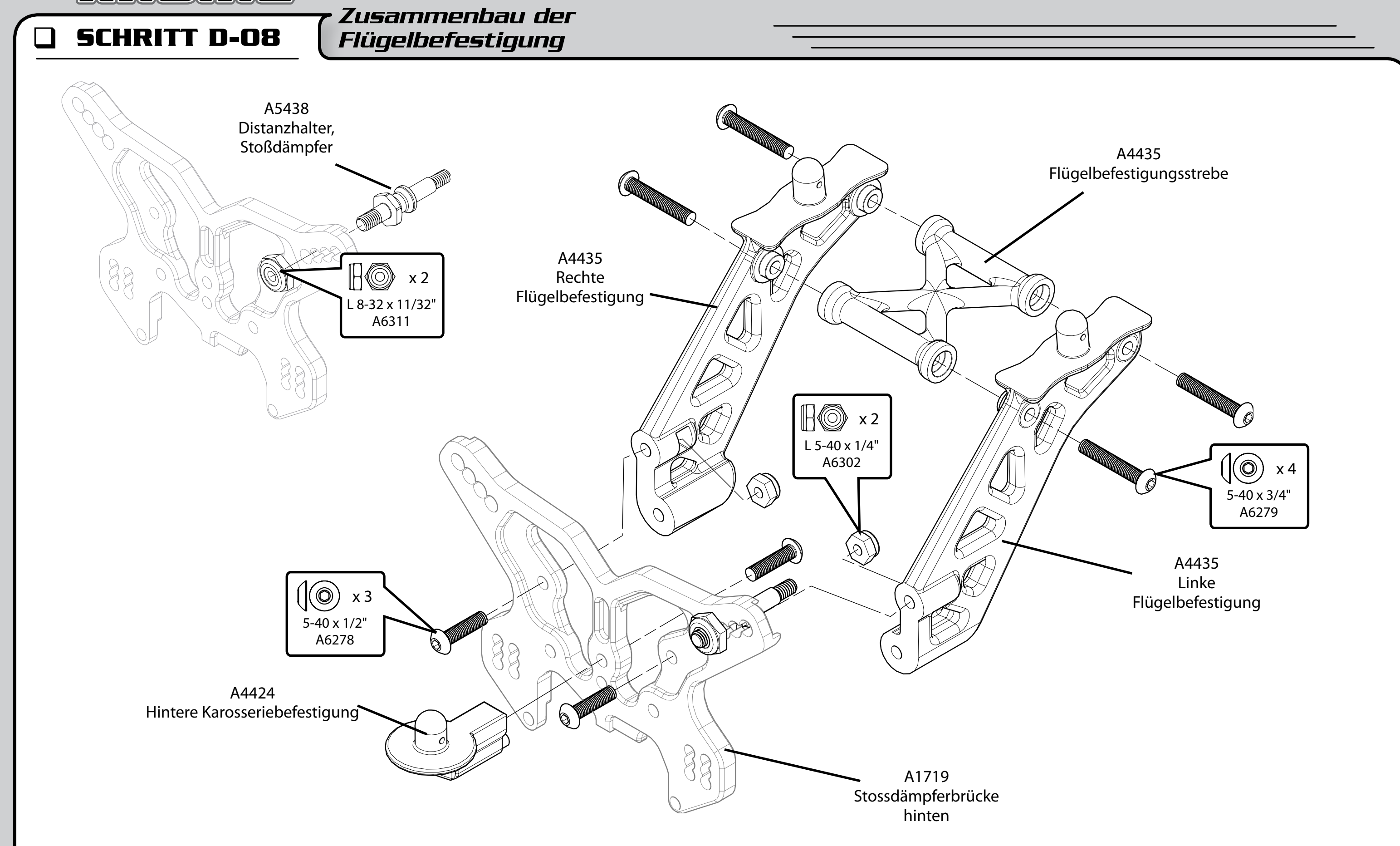


SCHRITT D-07 Zusammenbau des Querstabilisators

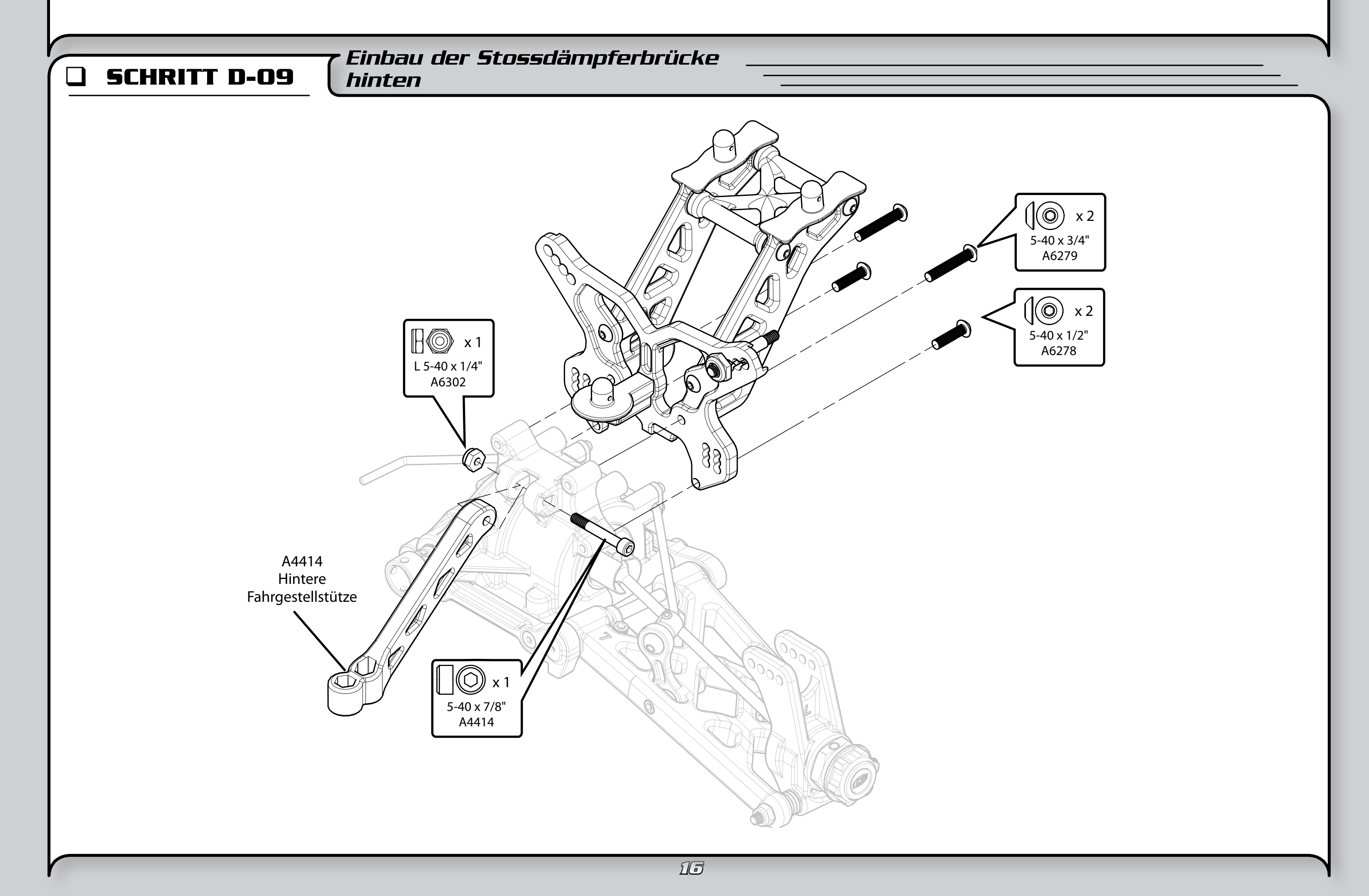


Bauen Sie die Kugelpfanne des Querstabilisators auf dessen Gestängezug ein, bis das Ende des Zuges bündig mit der Kugelpfanne - wie oben abgebildet - abschließt.

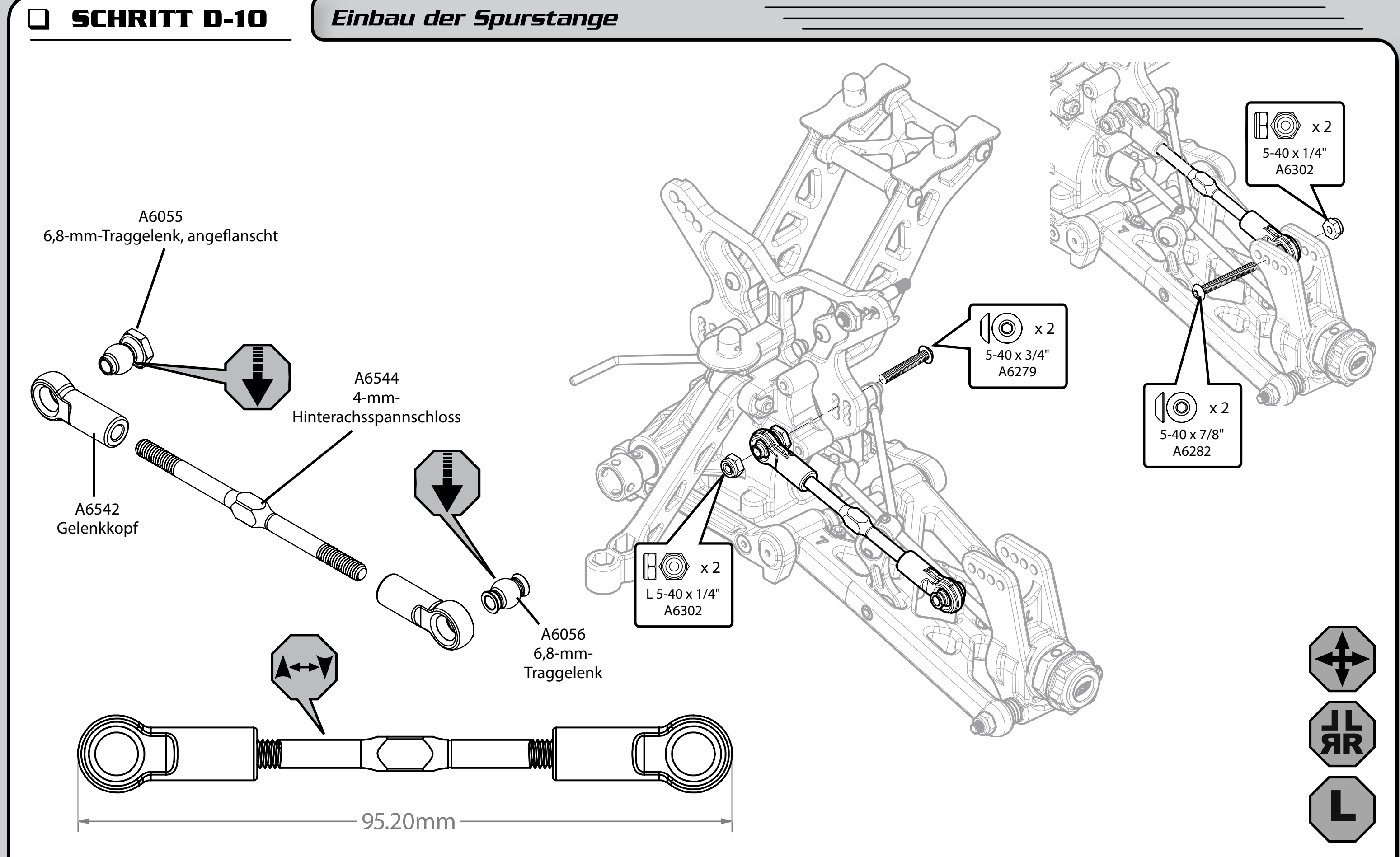
SCHRITT D-08 Zusammenbau der Flügelbefestigung



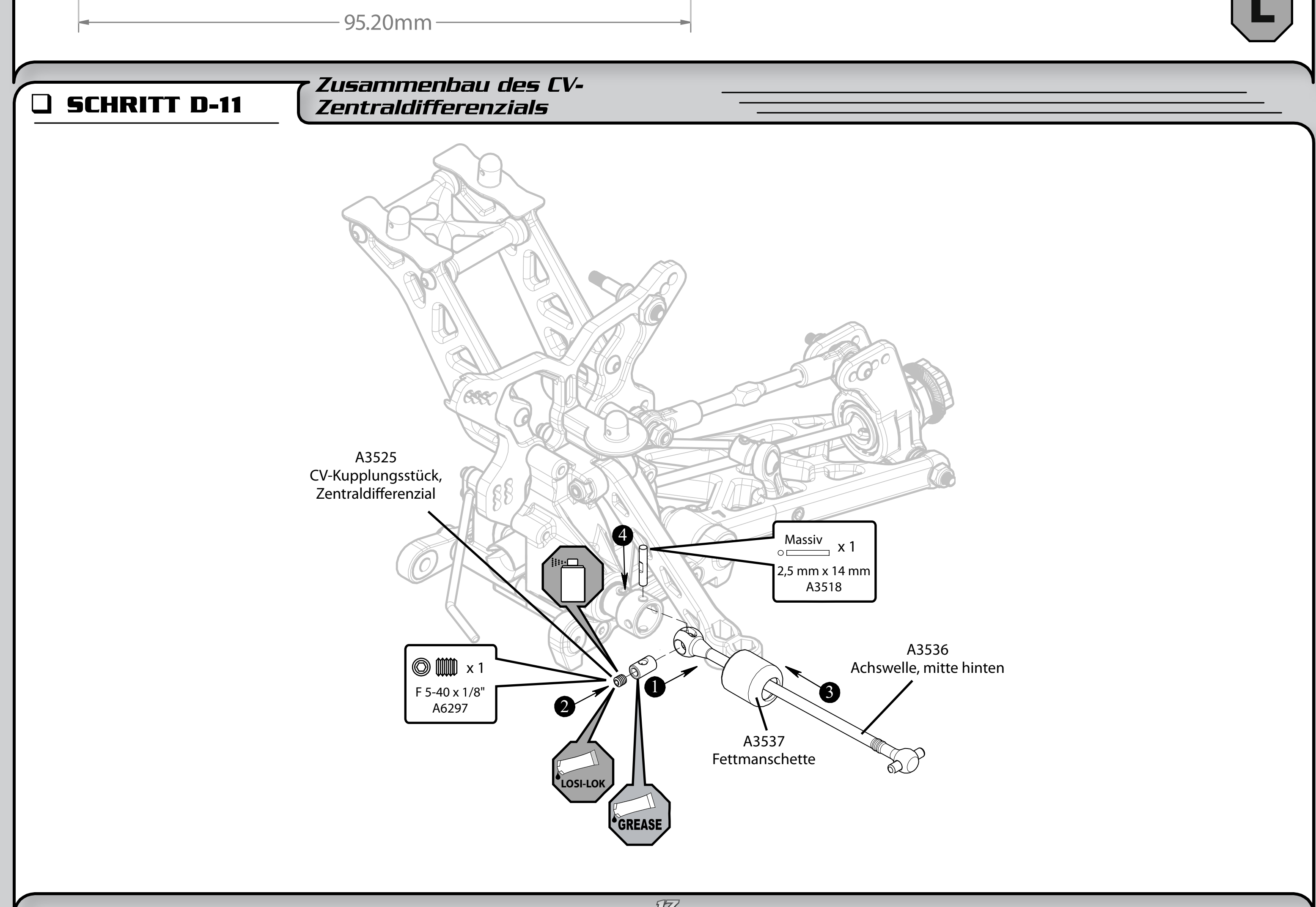
SCHRITT D-09 Einbau der Stossdämpferbrücke hinten



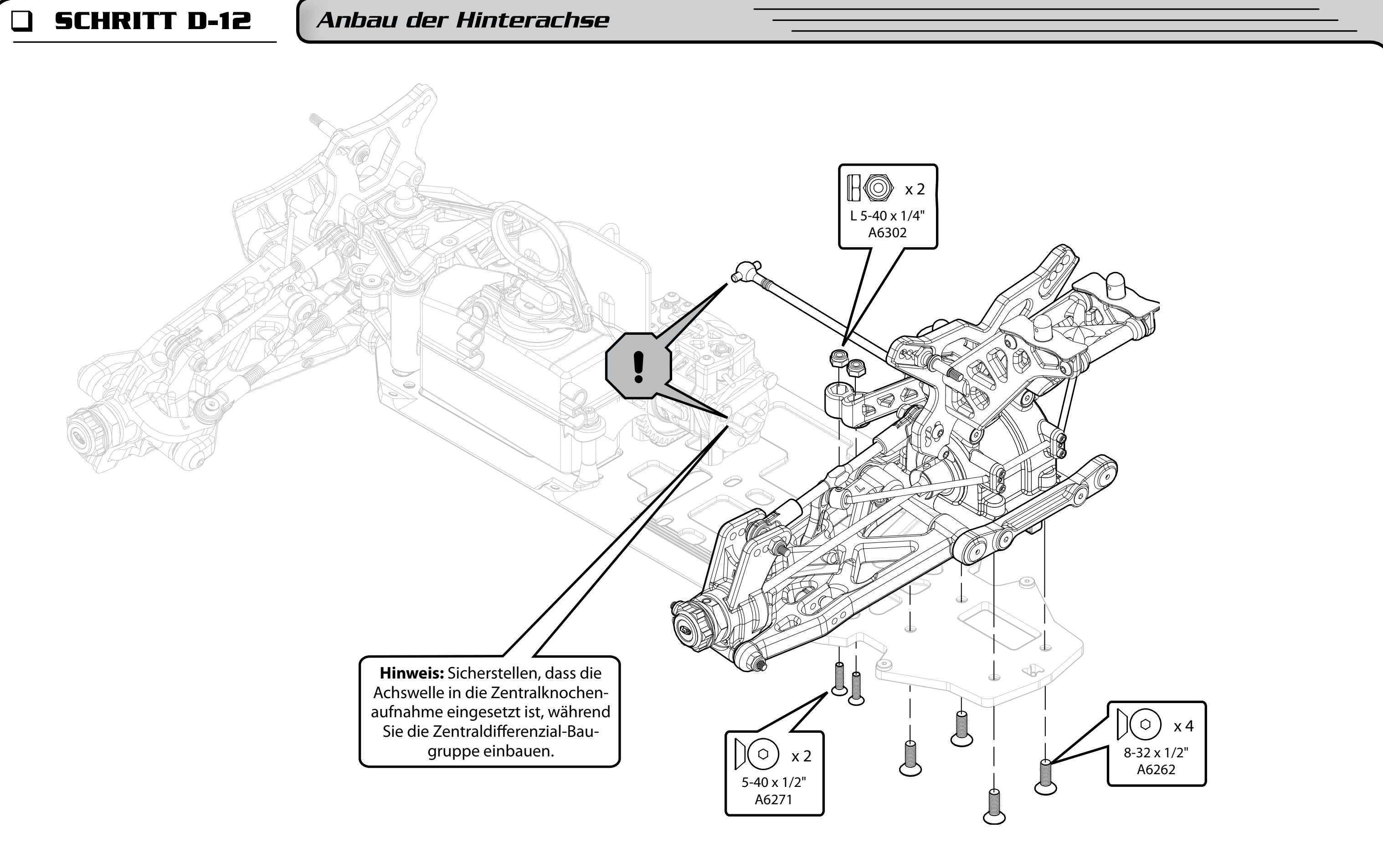
SCHRITT D-10 *Einbau der Spurstange*



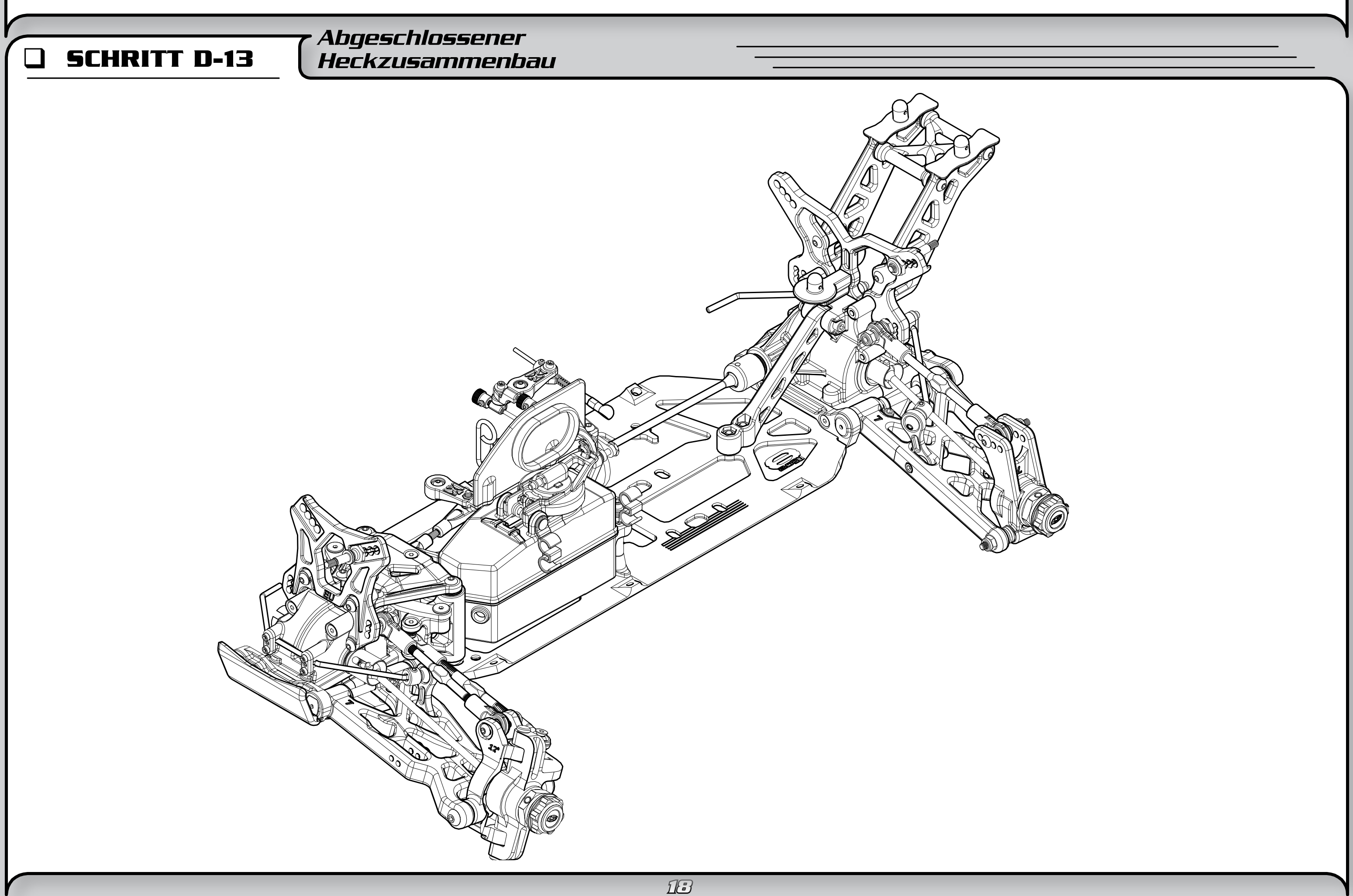
SCHRITT D-11 *Zusammenbau des CV-Zentraldifferenzials*



SCHRITT D-12 *Anbau der Hinterachse*

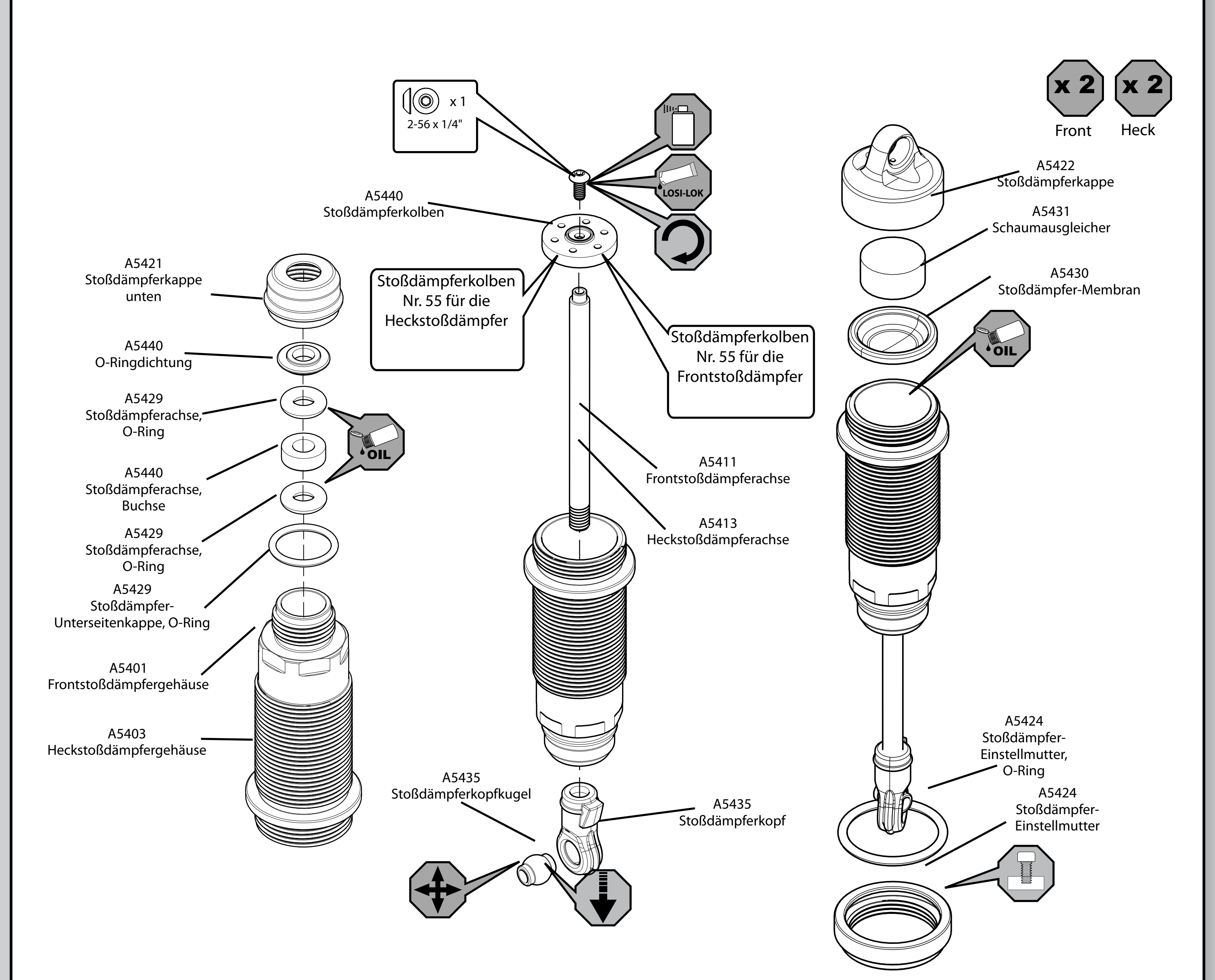


SCHRITT D-13 *Abgeschlossener Heckzusammenbau*

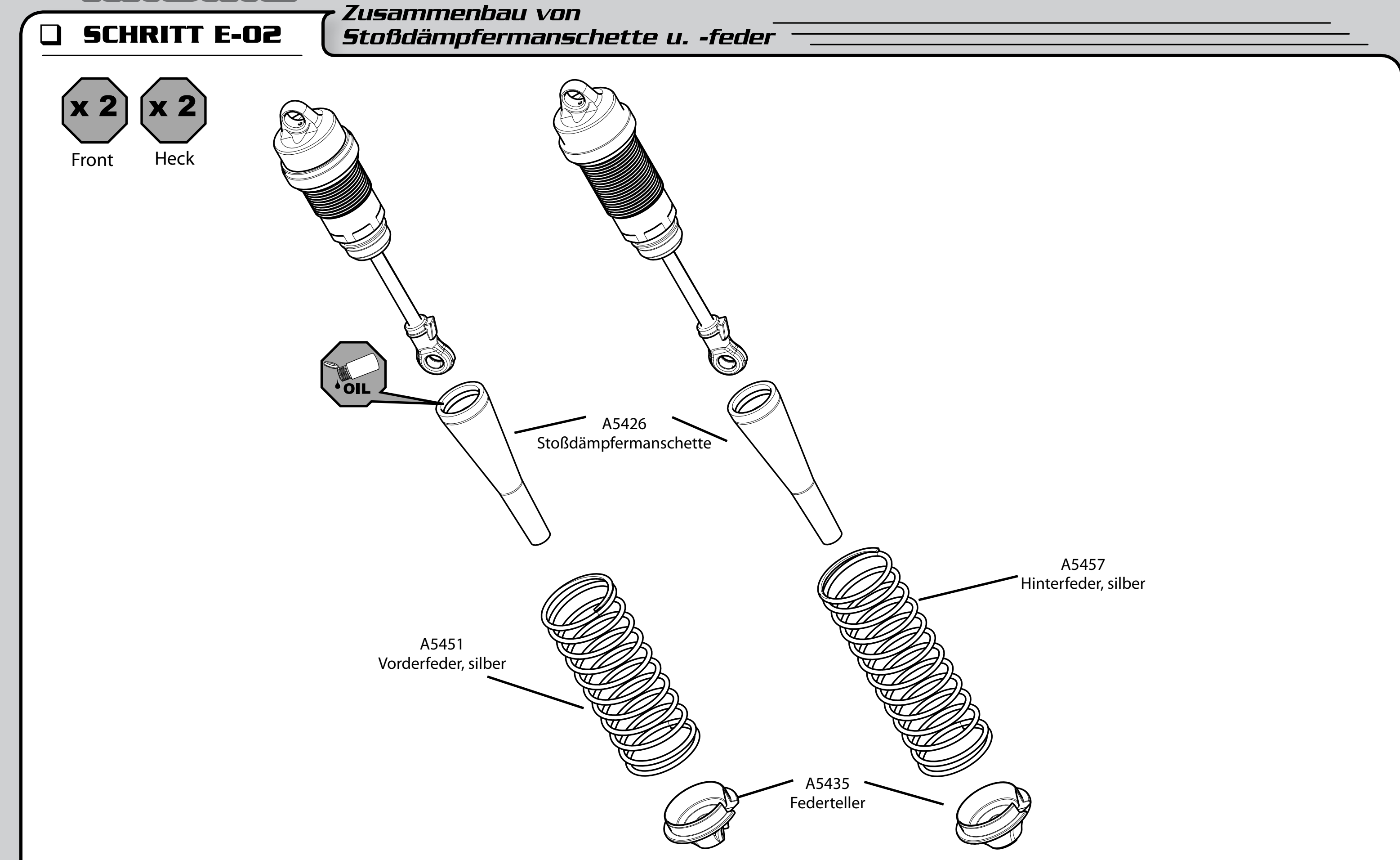


SCHRITT E-01 *Zusammenbau des Stoßdämpfers*

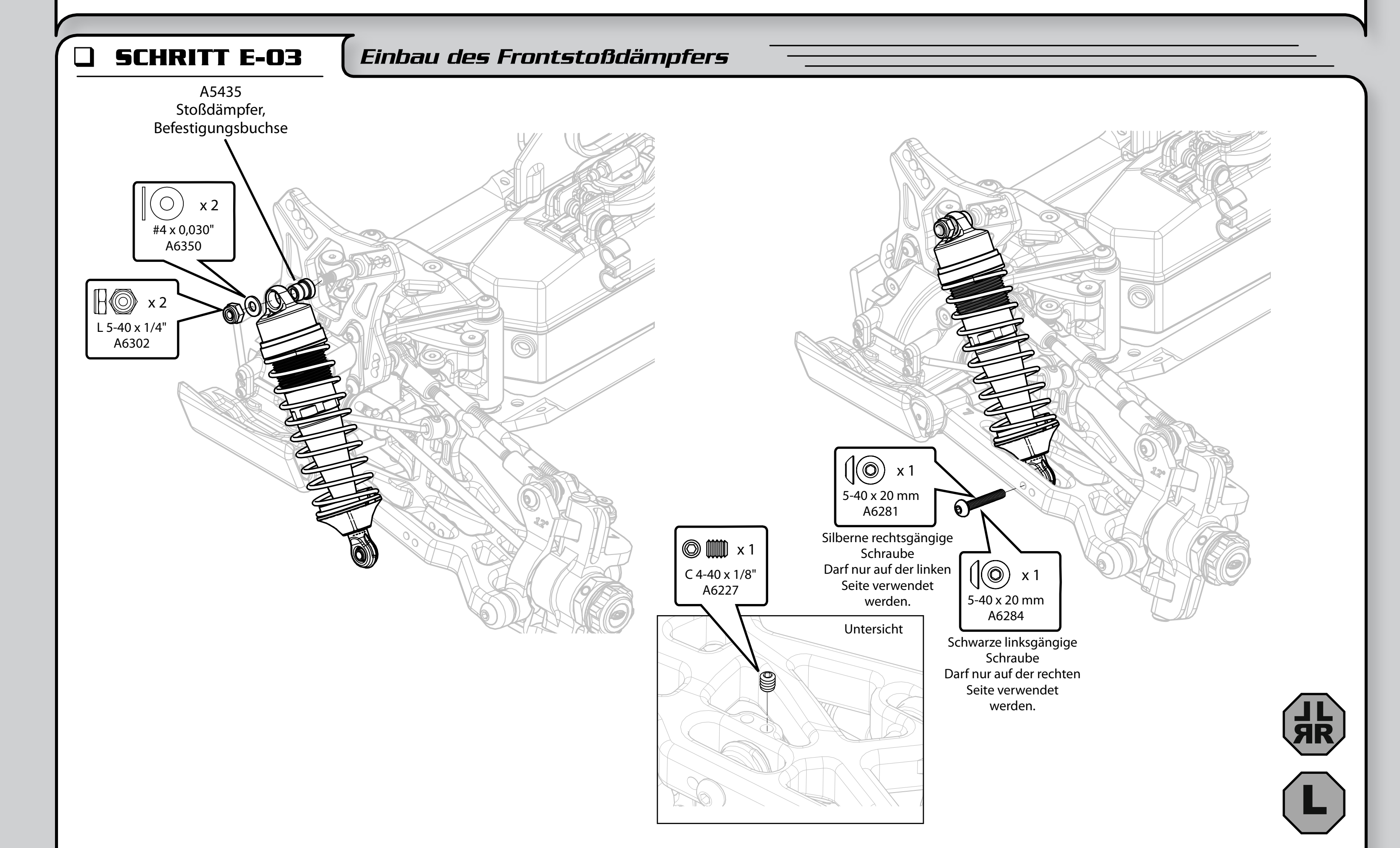
Siehe Einstellhandbuch für vollständige Anweisungen zum Stoßdämpferzusammenbau.

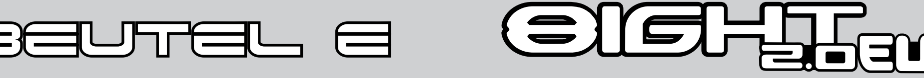


SCHRITT E-02 *Zusammenbau von Stoßdämpfermanschette u. -feder*

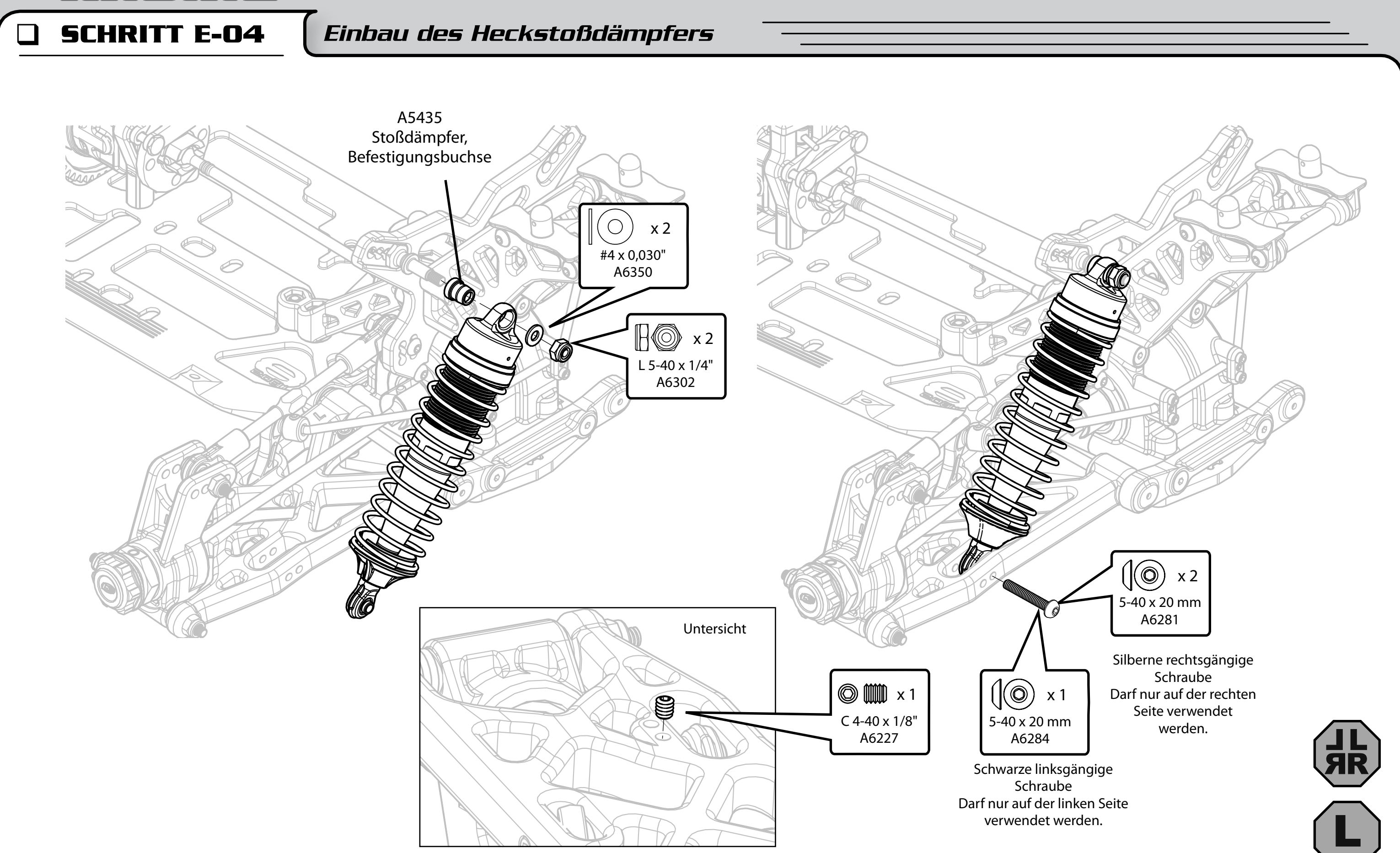


SCHRITT E-03 *Einbau des Frontstoßdämpfers*

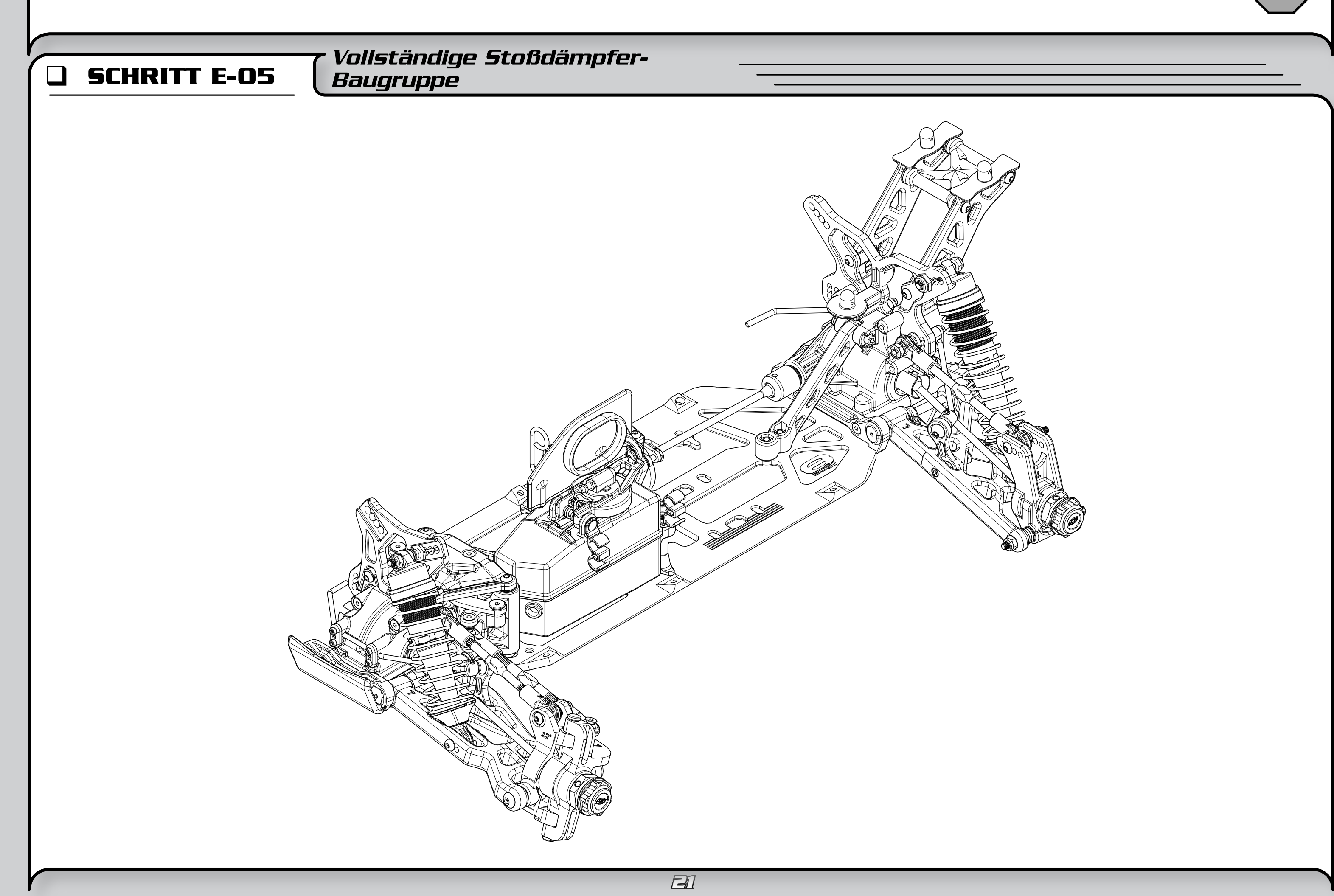


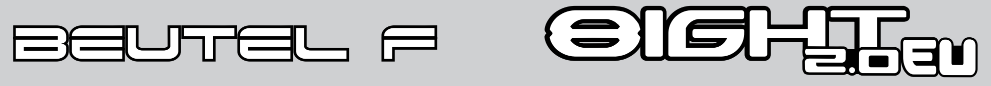



SCHRITT E-04 *Einbau des Heckstoßdämpfers*

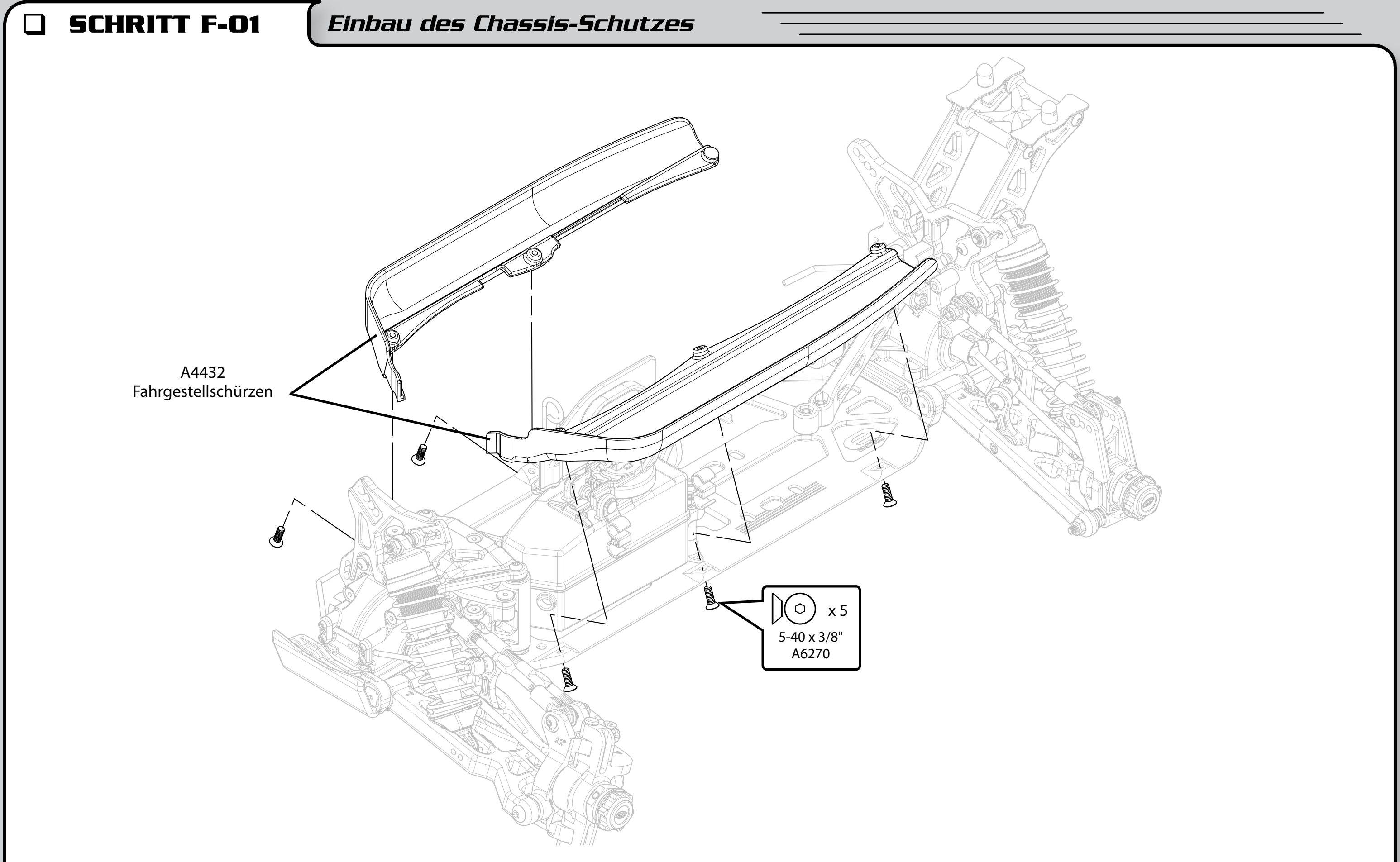


SCHRITT E-05 *Vollständige Stoßdämpfer-Baugruppe*

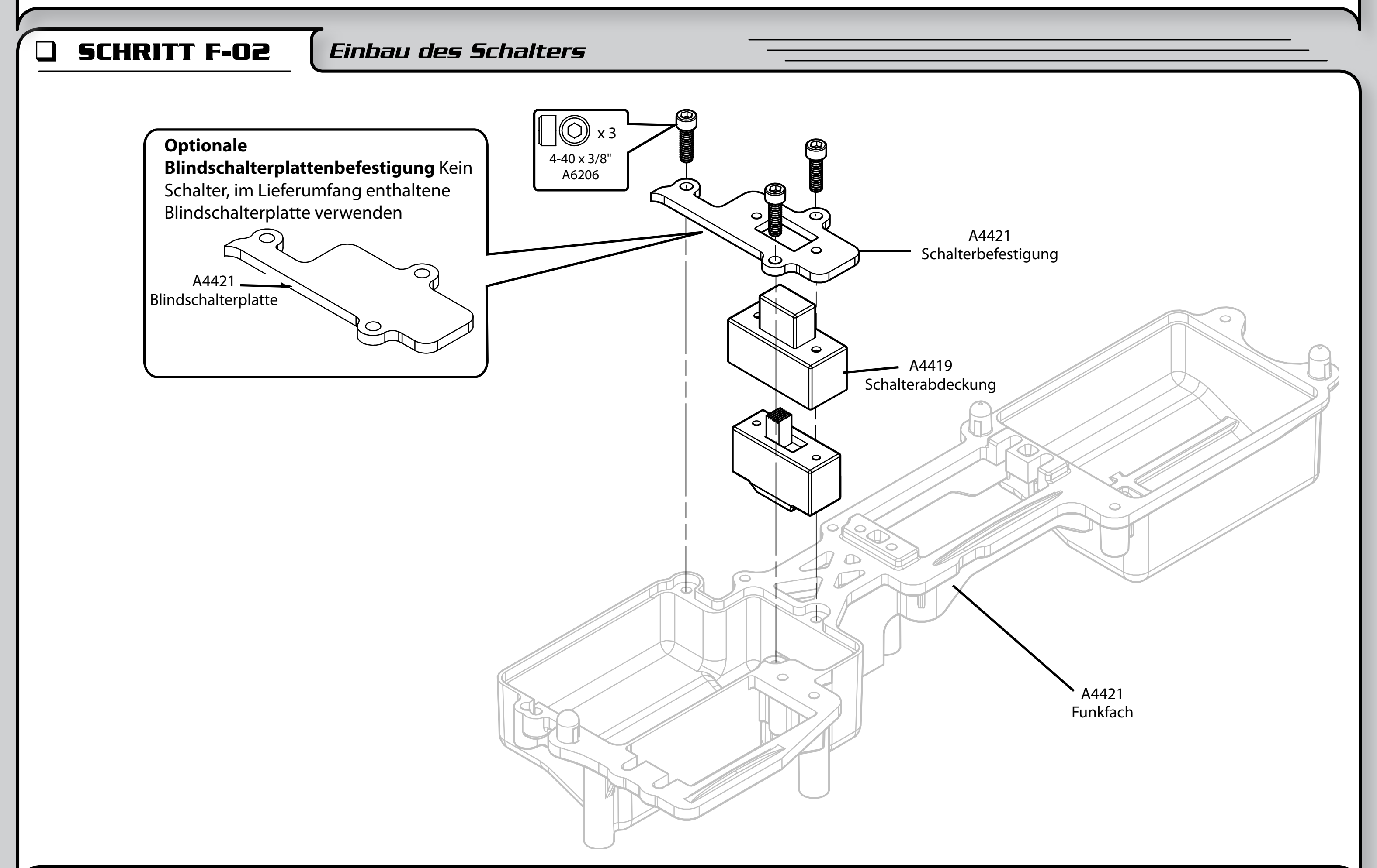


SCHRITT F-01 *Einbau des Chassis-Schutzes*



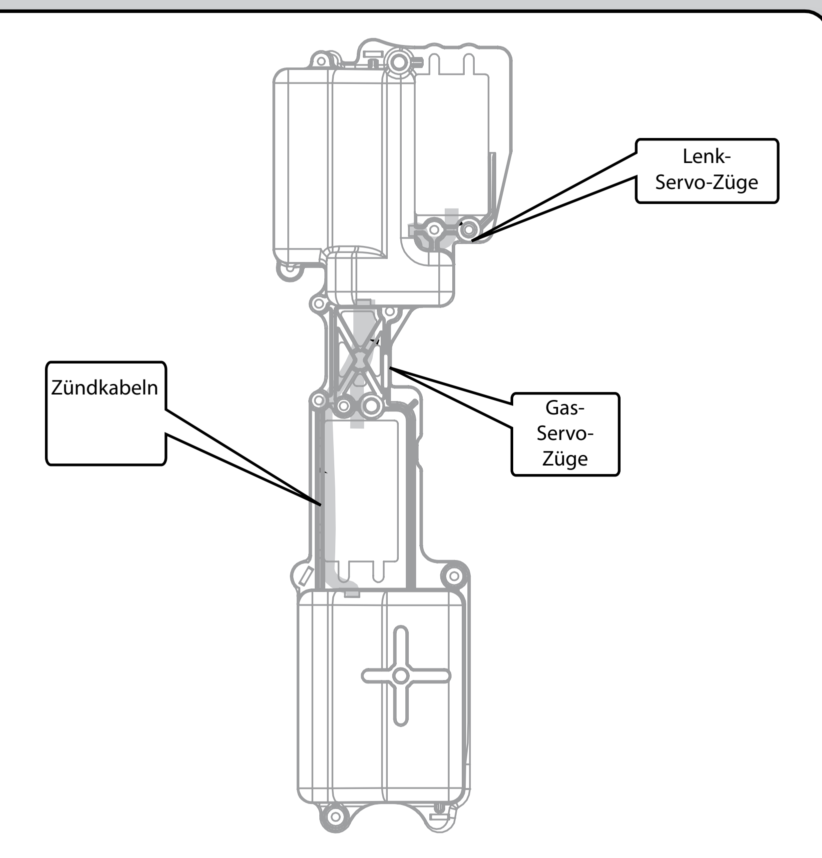
SCHRITT F-02 *Einbau des Schalters*



SCHRITT F-03 *Servotabelle/Verkabelungsplan*

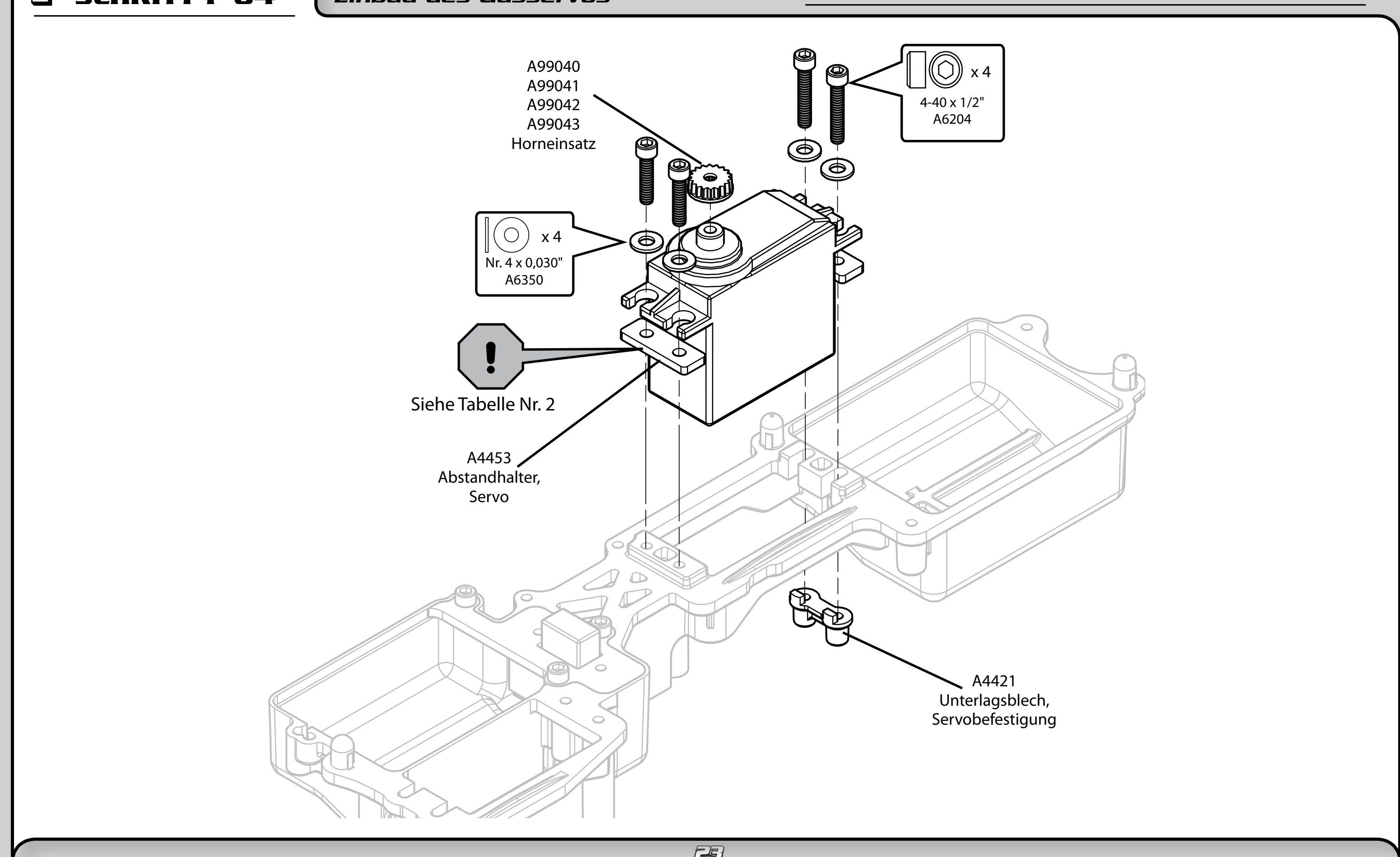
	Servo-Hersteller, Markenname/Modell	Abstandhalter, Servo	Servo-Horn
JR	Alle (DZ9100T/S/HVS benötigt Abstandhalter)	Nein	23
Airtronics Sanwa	94357Z, 94358Z, 94649Z, 94360Z, 94452Z, 94758Z, 94737Z, 94738Z	Ja	23S
	94102Z, 94112Z	Ja	
Hitec	Alle	Nein	24
Futaba	Alle (S9102 PASST NICHT)	Nein	25
KO Propo	PDS-2123, 2344, 2363, 2365, 2366	Nein	23
		Nein	

Tabelle 2: Zusammen- und Einbau des Servos

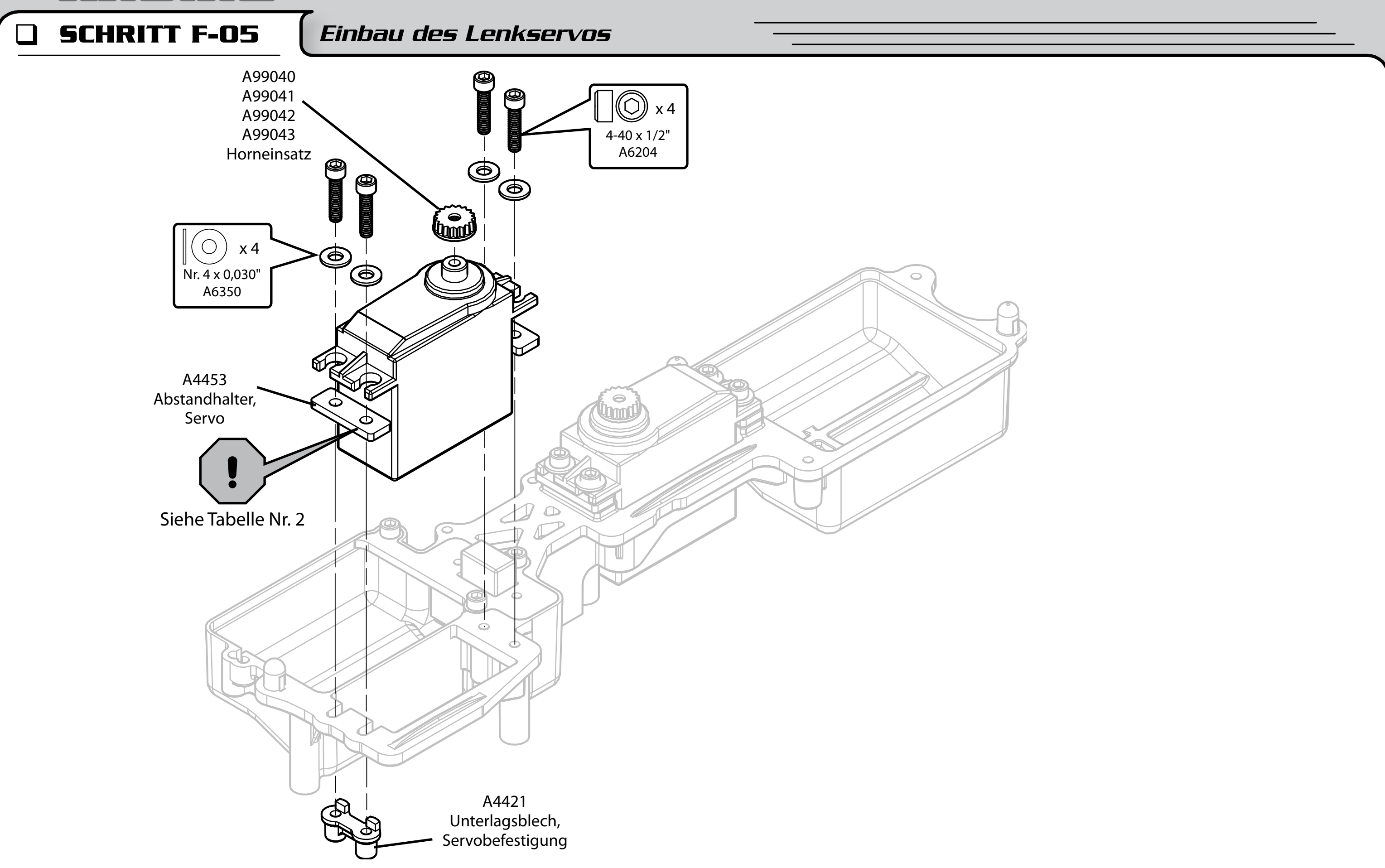


Airtronics® ist eine eingetragenes Zeichen von Sanwa Electronic Instrument Co., Ltd., Osaka, Japan.
Futaba ist ein eingetragenes Warenzeichen der Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Cooperation of Japan.
KO PROPO® ist eine eingetragenes Warenzeichen von Kondo Kagaku Co., Ltd., Tokyo, Japan.

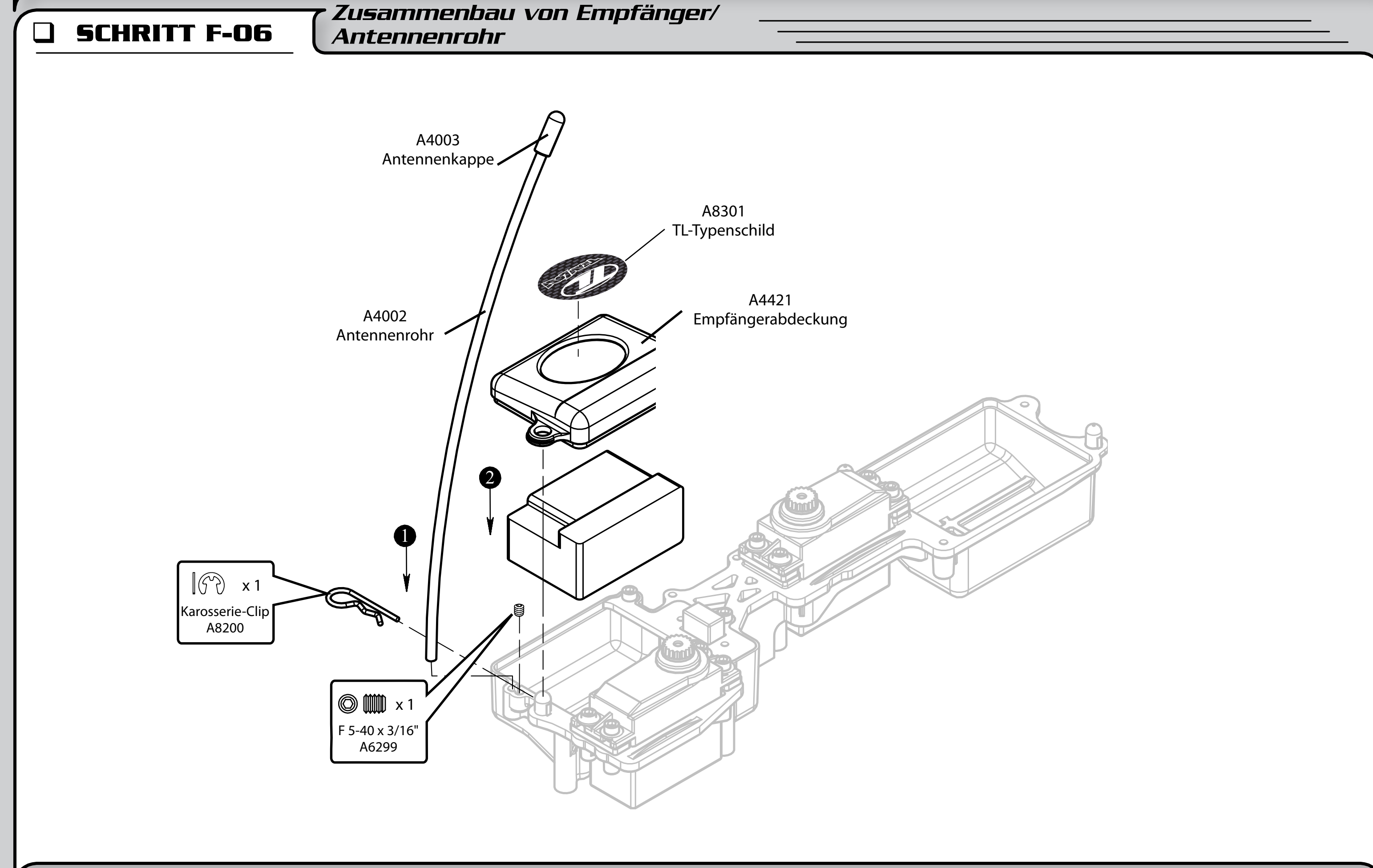
SCHRITT F-04 *Einbau des Gasservos*



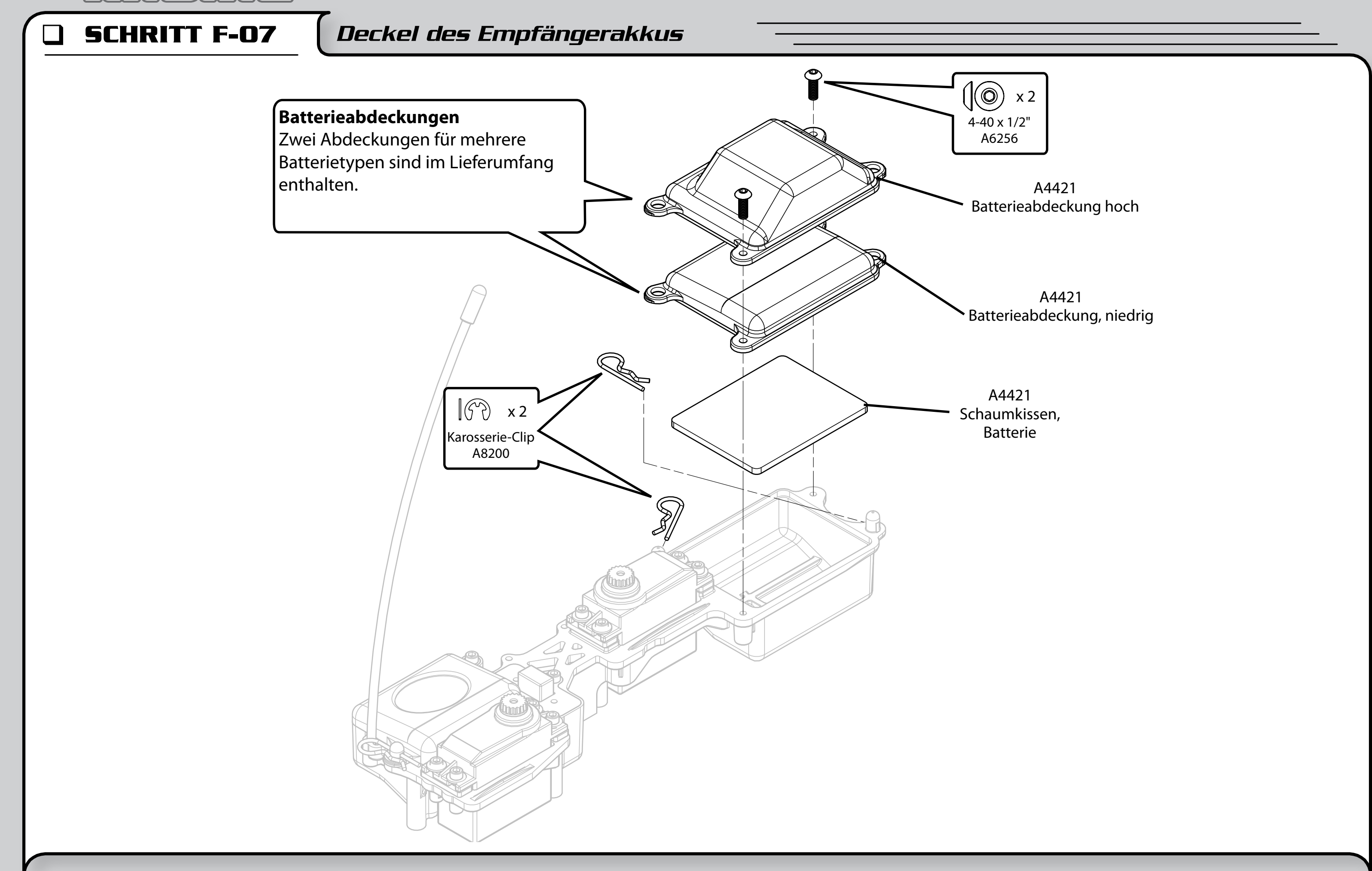
SCHRITT F-05 *Einbau des Lenkservos*



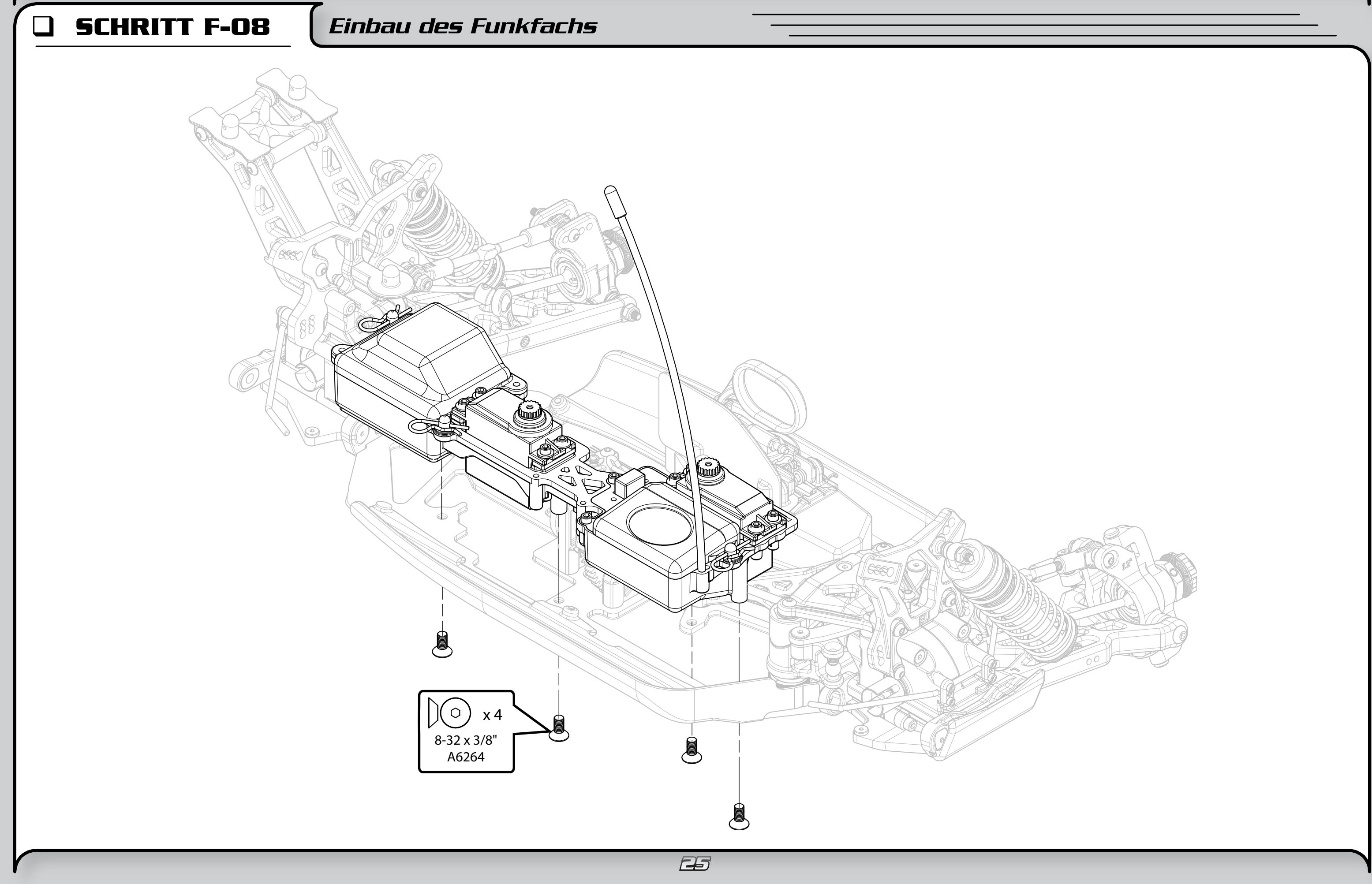
SCHRITT F-06 *Zusammenbau von Empfänger/ Antennenrohr*



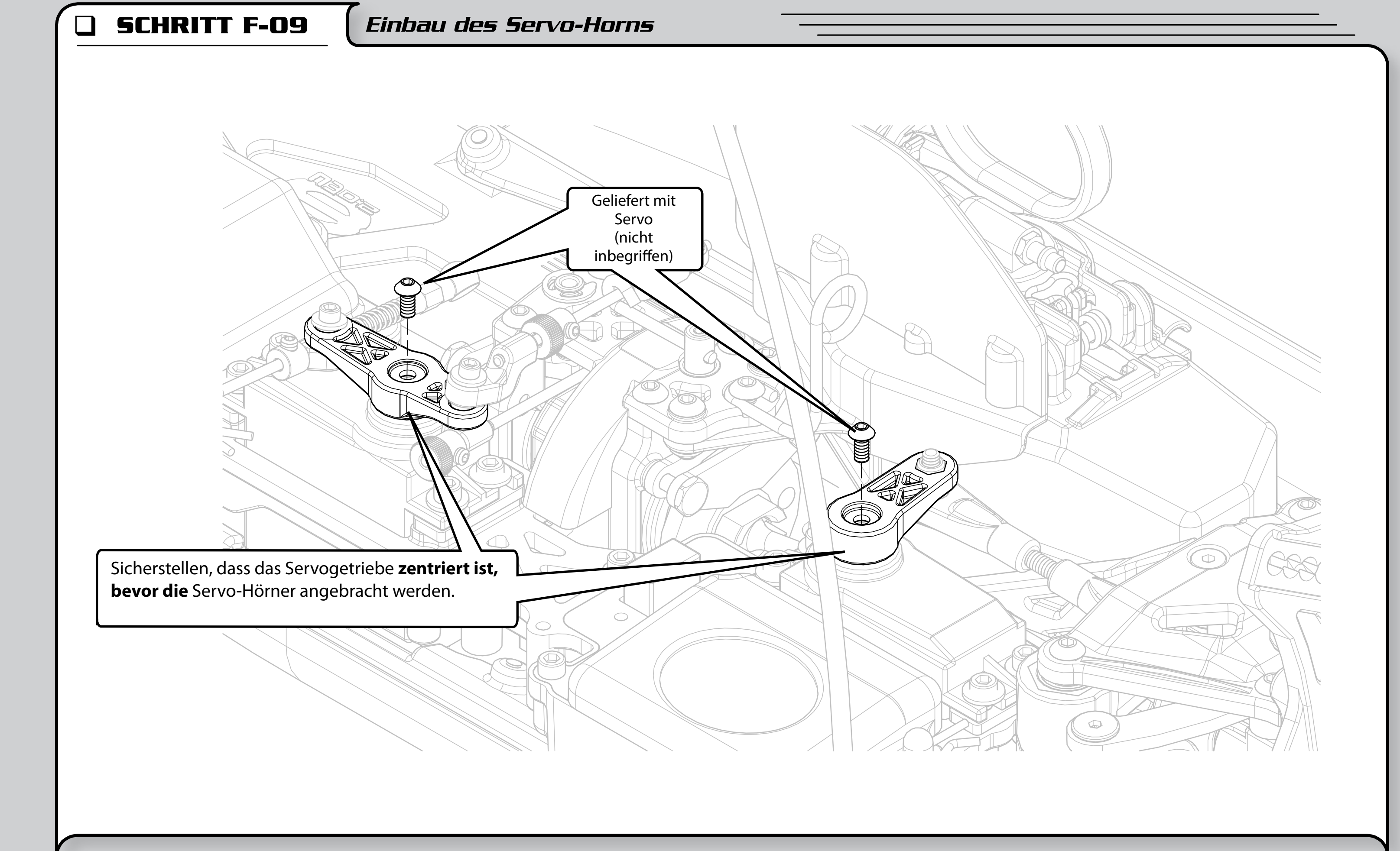
SCHRITT F-07 *Deckel des Empfängerakkus*



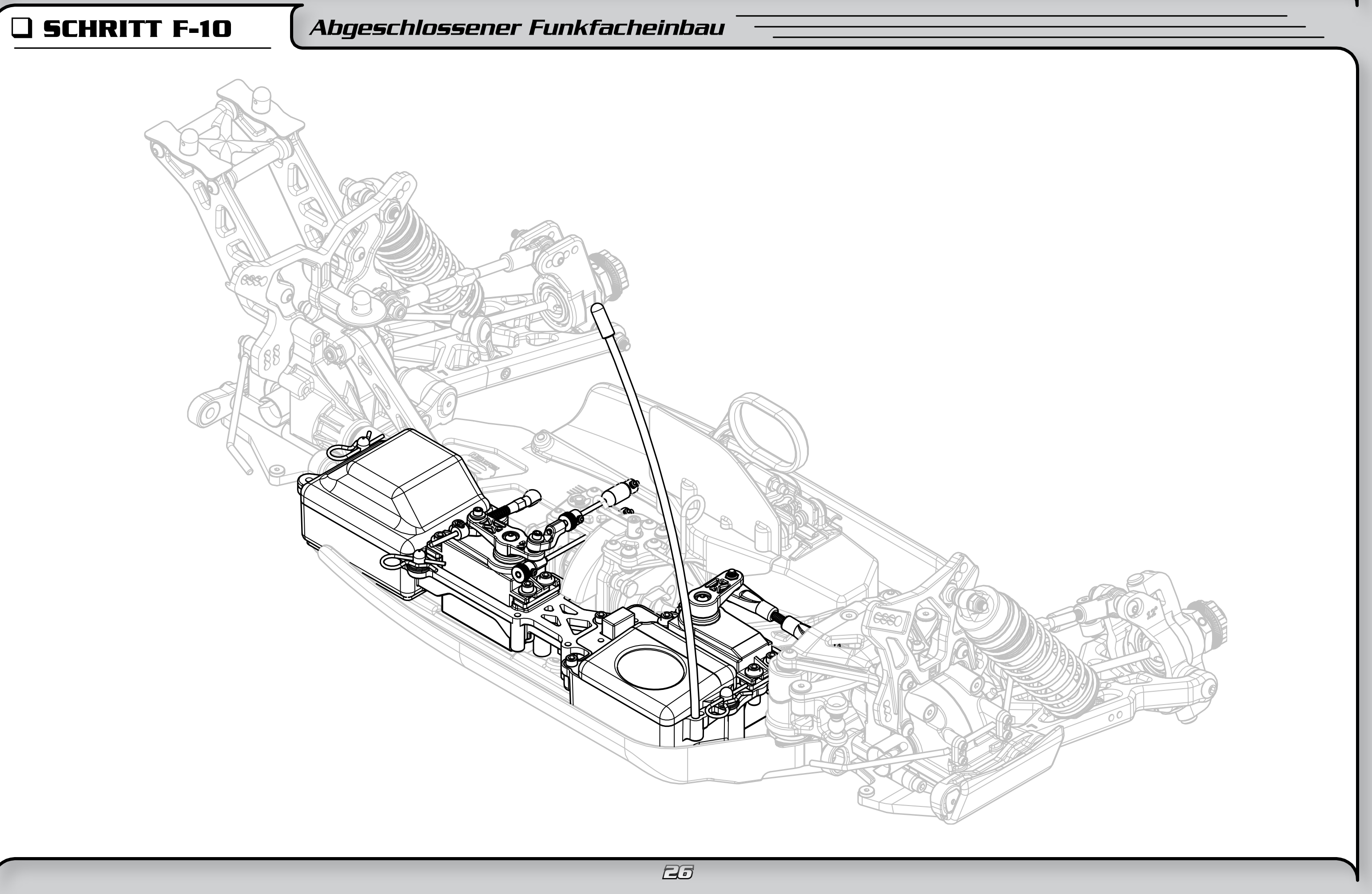
SCHRITT F-08 *Einbau des Funkfachs*



SCHRITT F-09 *Einbau des Servo-Horns*



SCHRITT F-10 *Abgeschlossener Funkfacheinbau*



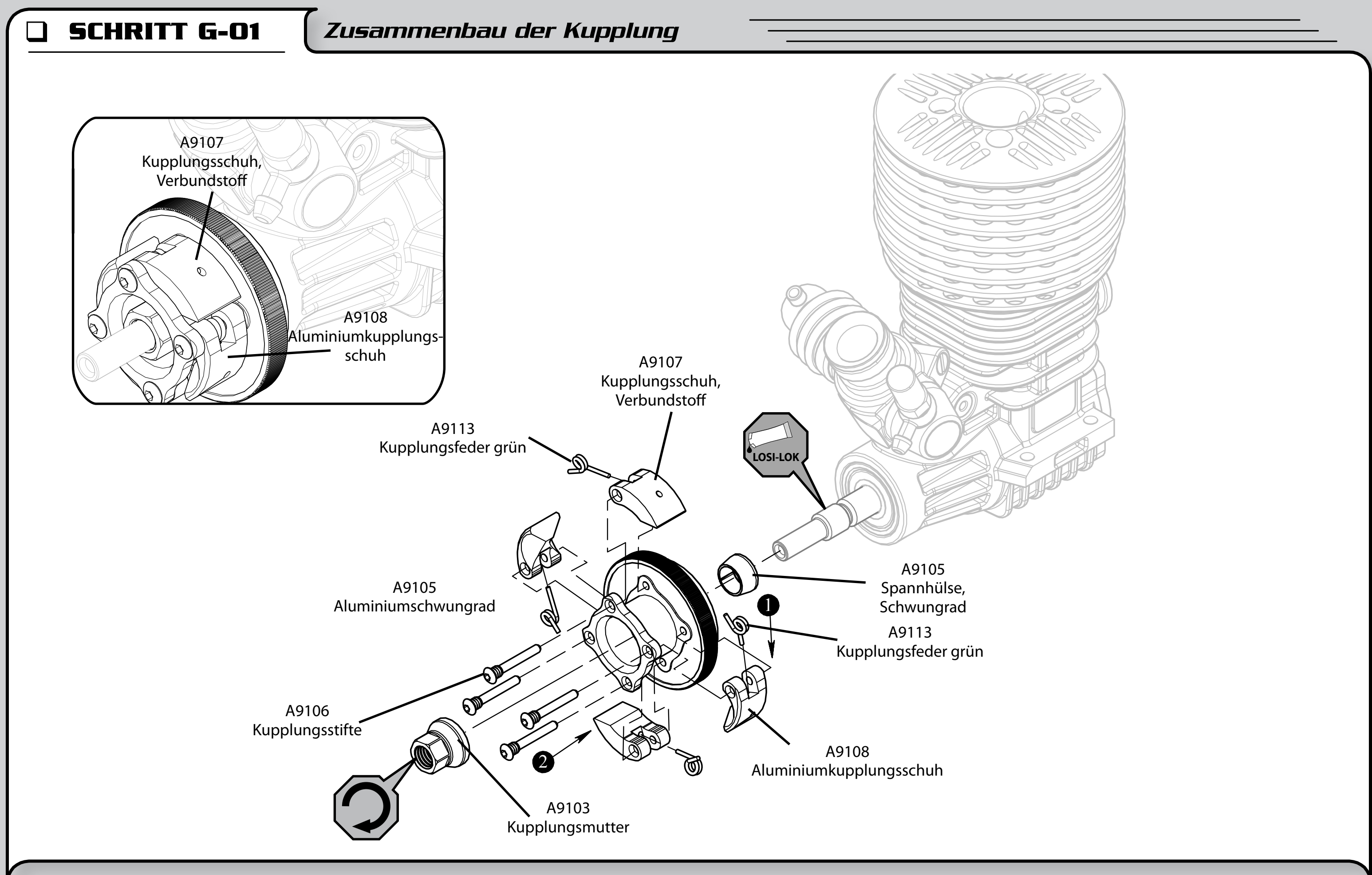




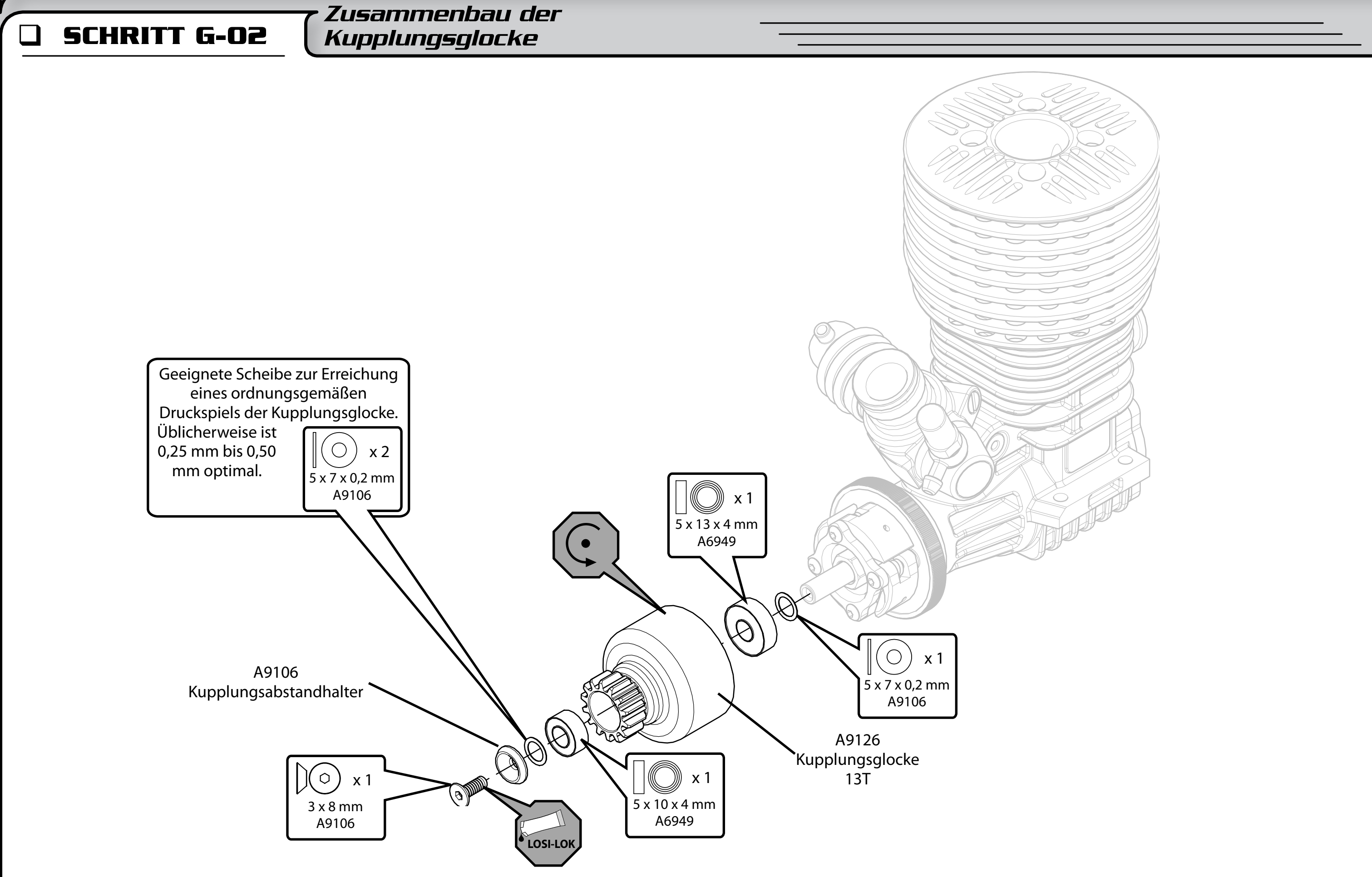




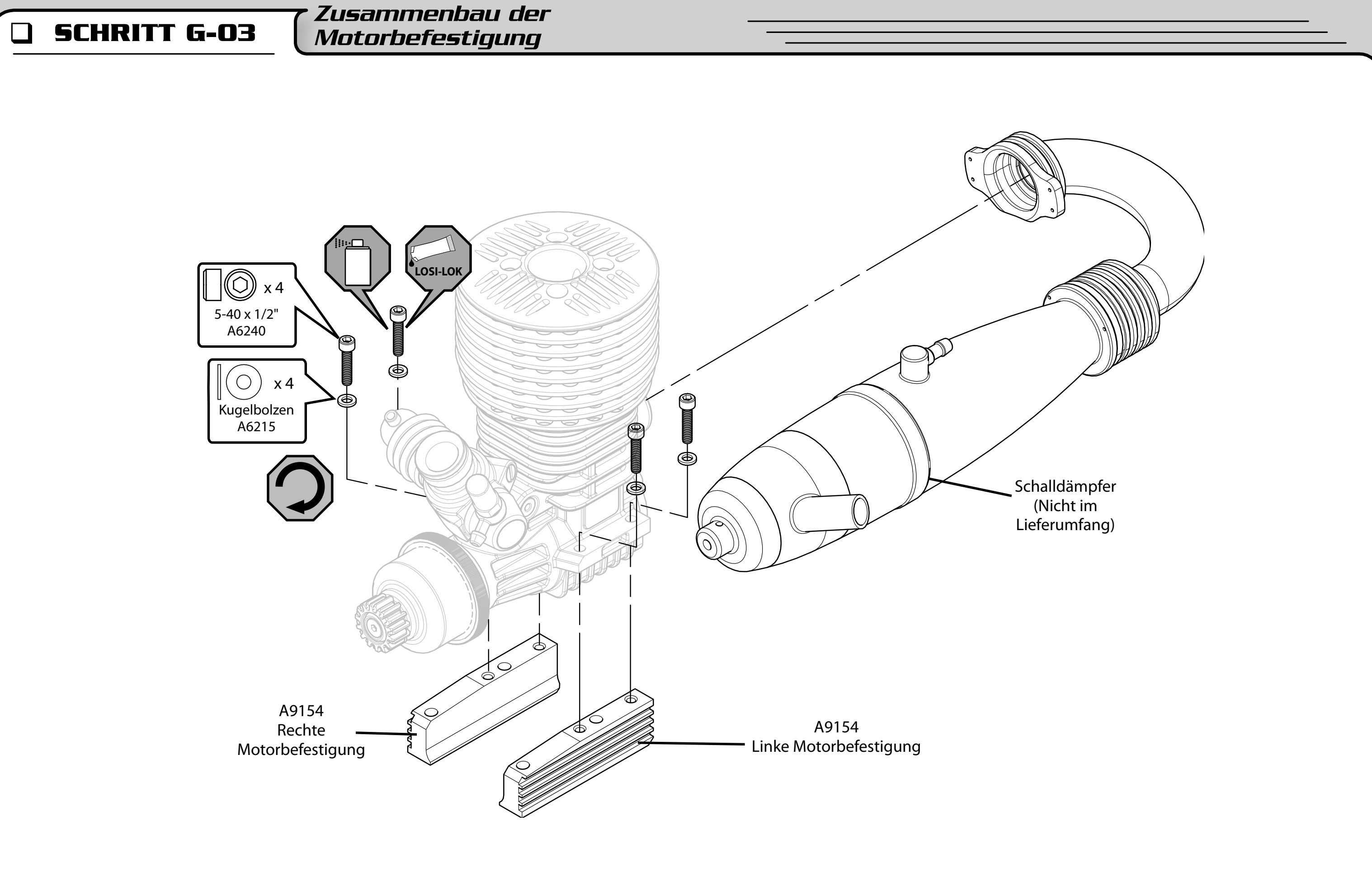
SCHRITT G-01 *Zusammenbau der Kupplung*



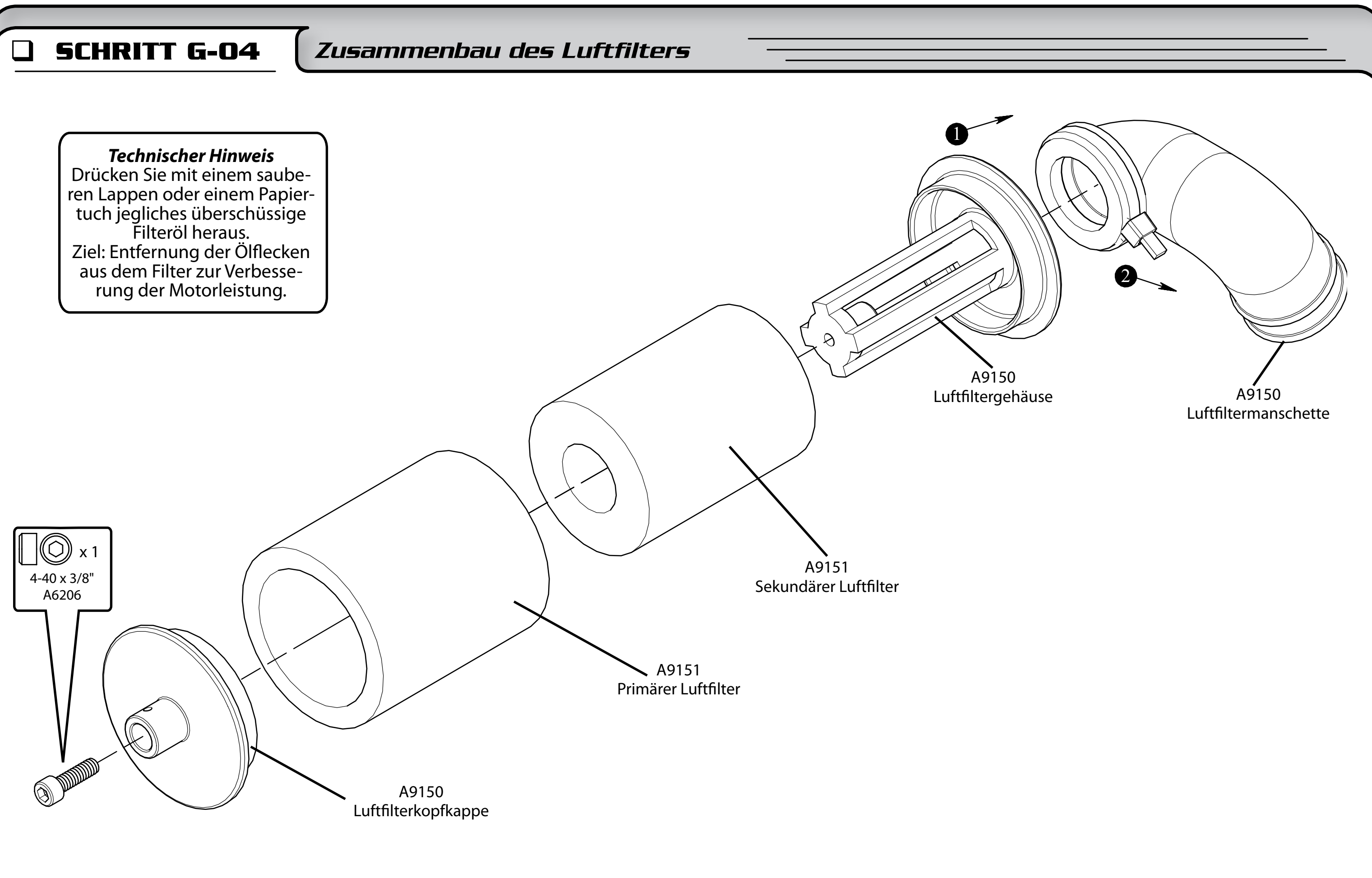
SCHRITT G-02 *Zusammenbau der Kupplungsglocke*



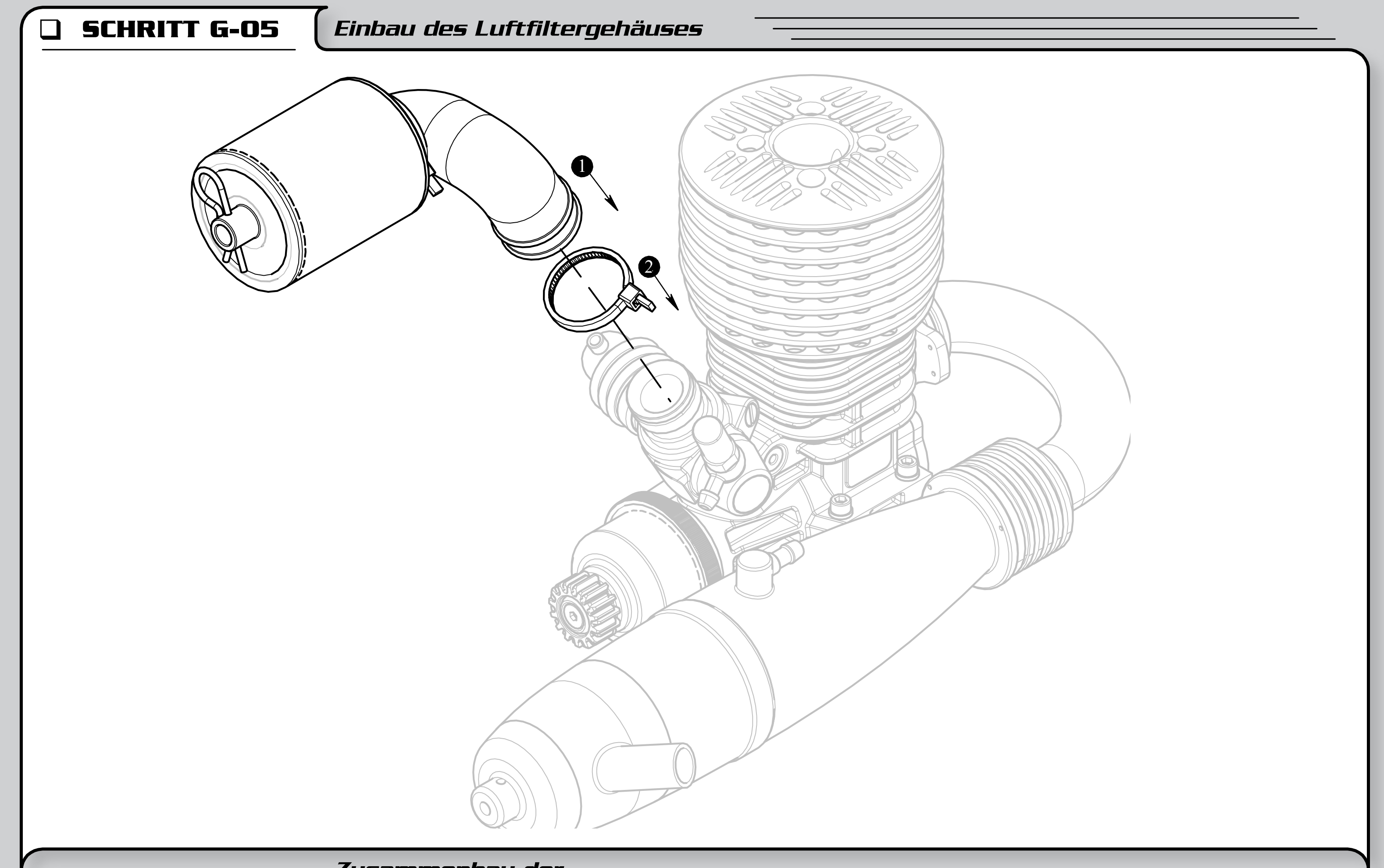
SCHRITT G-03 *Zusammenbau der Motorbefestigung*



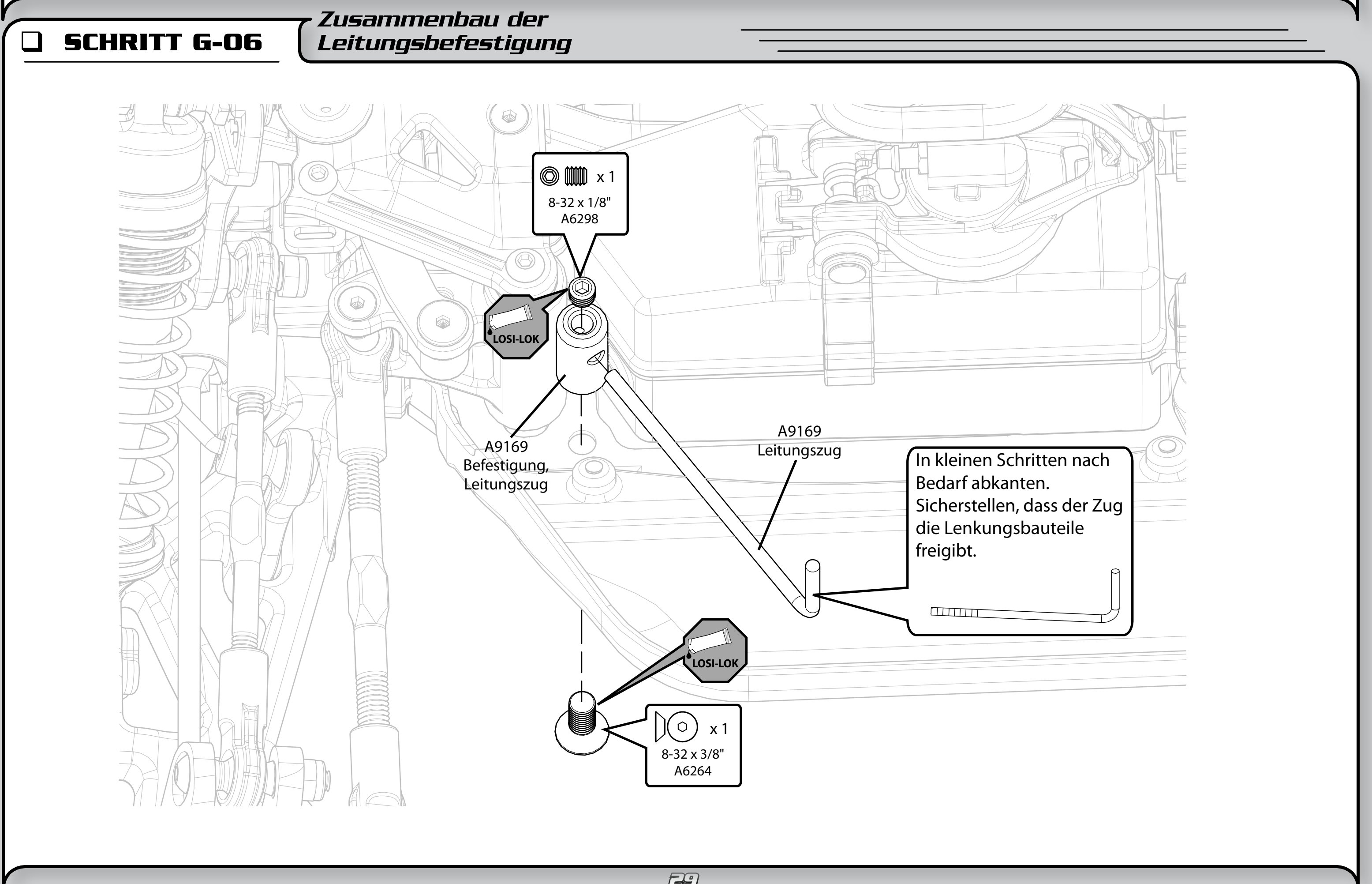
SCHRITT G-04 *Zusammenbau des Luftfilters*



SCHRITT G-05 *Einbau des Luftfiltergehäuses*

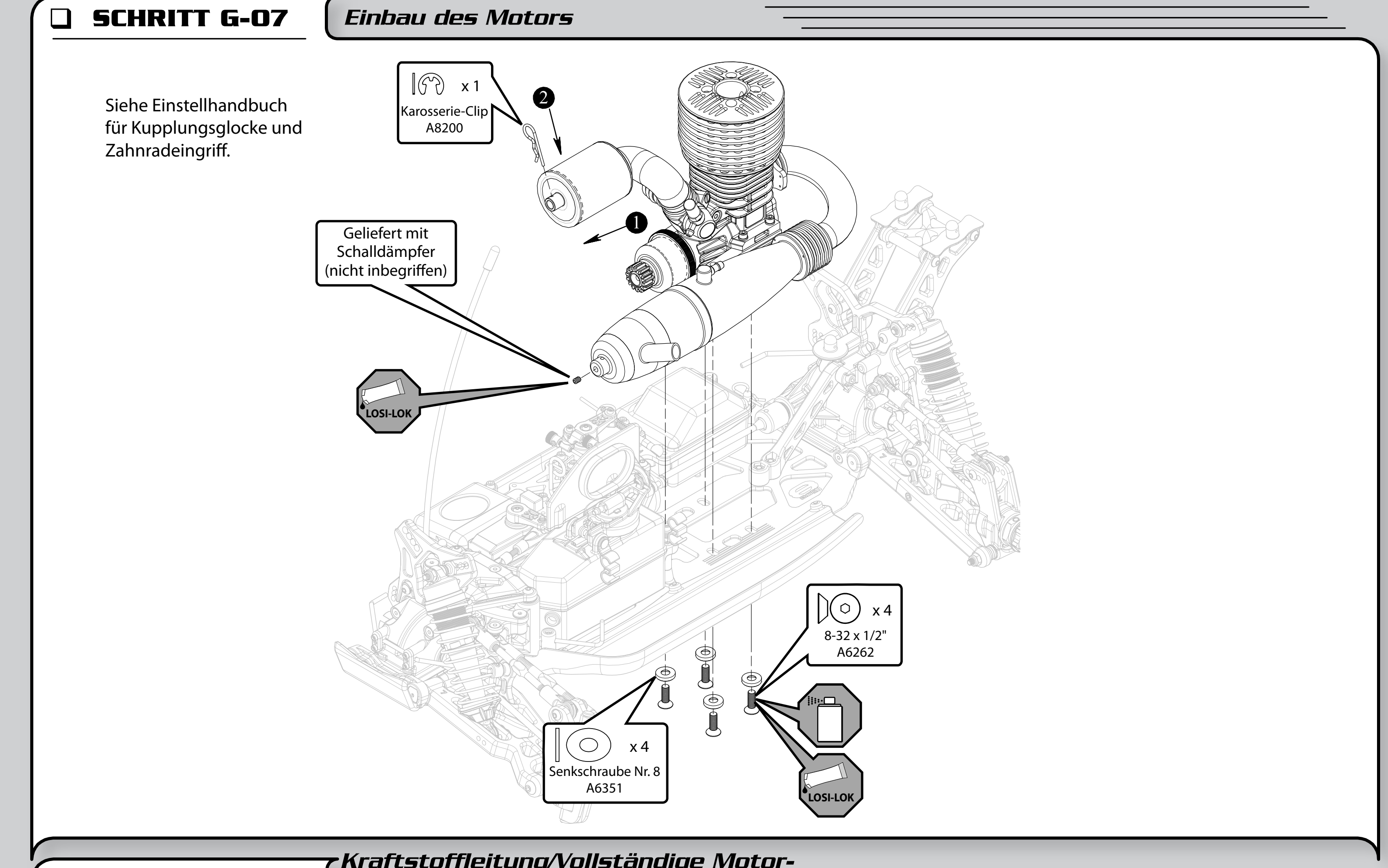


SCHRITT G-06 *Zusammenbau der Leitungsbefestigung*

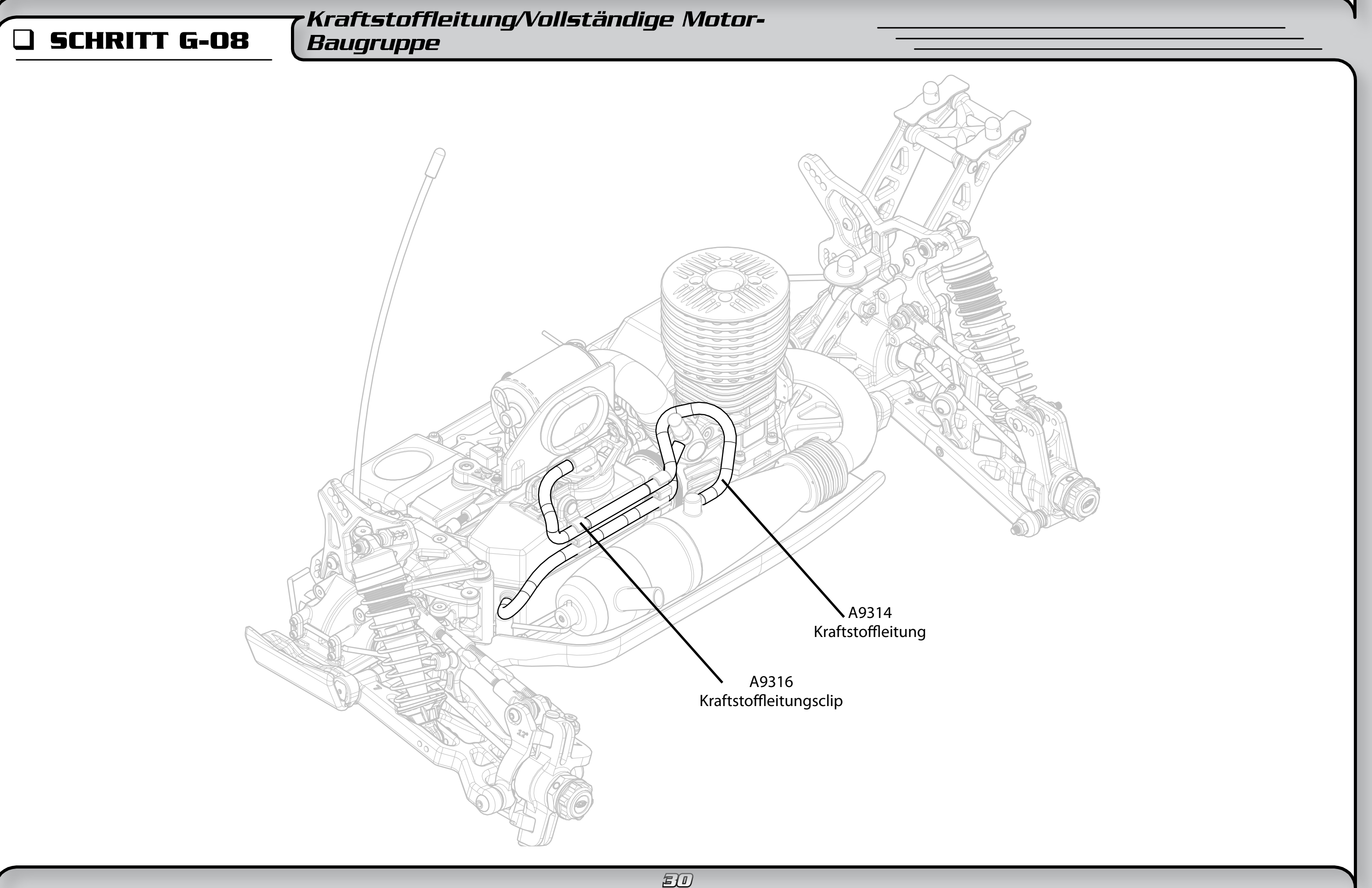


SCHRITT G-07 *Einbau des Motors*

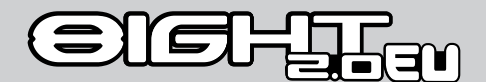
Siehe Einstellhandbuch für Kupplungsglocke und Zahnradeingriff.



SCHRITT G-08 *Kraftstoffleitung/Vollständige Motor-Baugruppe*







SCHRITT H-01

Einbau des Flügels

A8131
Klügelunterlegscheibe

A8131
Heckflügel

x 2
Karosserie-Clip
A8200





SCHRITT H-02

Vollständige Chassis-Baugruppe

BEVOR SIE MIT IHREM NEUEN 8IGHT 2.0EU BUGGY FAHREN gehen Sie die folgende Prüfliste der Reihe nach durch und schließen die aufgeführten Aufgaben ab. Bitte beachten Sie, dass die Feinabstimmung der Ersteinstellung ein wesentlicher Teil zum Aufbau eines Hochleistungs-Buggys ist. Befolgen Sie also diese einfache Prüfliste und die Team-Hinweise, damit die erste Fahrt mit Ihrem neuen Buggy viel mehr Spaß macht.

1. ☐ ***Einfahren des Differenzials:***
Während Sie das Chassis mit **nur** den linken Reifen fest auf den Boden drücken, geben Sie 30 Sekunden lang ungefähr ein Achtel Gas. Die Reifen auf der rechten Seite sollten während dieser Zeit frei durchdrehen. Wiederholen Sie dies mit **nur** den Rädern der rechten Seite fest auf den Boden gedrückt, sodass die linken Reifen durchdrehen können. Wiederholen Sie diese Schritte noch mindestens zwei Mal.

2. ☐ ***Prüfen Sie die Aufhängung auf freie Bewegung:***
Alle Querlenker und Lenkkomponenten sollten sich frei bewegen. Jegliche Blockierungen lassen das Auto schlecht bedienen.

3. ☐ ***Stellen Sie die richtige Höhe ein:***
Stellen Sie die richtige Höhe auf Ihrem Buggy so ein, dass die Unterseite des Chassis sich 24 mm über dem Boden in der Front und 28 mm im Heck befindet, indem Sie die Einstellmuttern des Stoßdämpfers justieren und in wirksamer Weise die Vorspannlast auf den Federn erhöhen oder verringern. Zusätzliche Informationen über die Justierung der Bodenfreiheit finden Sie im Einstellhandbuch.

4. ☐ ***Stellen Sie den Sturz ein:***
Das Justieren der Sturzstangenlänge ändert den Sturzbetrag. Justieren Sie die Sturzstangen, sobald sie eingebaut sind, mit dem Losi-Schlüssel. Das Drehen der Sturzstangen zur Fahrzeugfront hin verkürzt die Länge und erhöht den negativen Sturz. Das Drehen der Sturzstangen zum Fahrzeugheck hin verlängert sie und verringert den negativen Sturz. Stellen Sie die Vorderreifen auf 3 Grad negativen Sturz ein und stellen Sie sicher, dass sie gleichmäßig, von links nach rechts, justiert sind. Stellen Sie die Hinterreifen auf 2 Grad negativen Sturz ein und stellen Sie sicher, dass sie gleichmäßig, von links nach rechts, justiert sind.

5. ☐ ***Stellen Sie die Frontvorspur ein:***
Justieren Sie die Frontspurstangen der Lenkung so, dass, wenn der Servo auf den Sender zentriert ist, die Vorderreifen beide mit 2,5 Grad Nachspur leicht nach außen weisen. Weitere Hinweise über Vor-/Nachspur finden Sie im Einstellhandbuch.

6. ☐ ***Laden Sie einen Empfängerakku:***
Laden Sie einen Akku laut Anweisungen des Akkuherstellers und/oder Ladegerätherstellers, damit die Funkjustierung durchgeführt werden kann.

7. ☐ ***Stellen Sie den Lenkungsabgleich des Senders ein:***
Die Registerkarte "Steering Trim" (Lenkungsabgleich) auf dem Sender sollte so justiert werden, dass das Auto geradeaus fährt, wenn Sie das Lenkrad/den Steuerknüppel nicht berühren. Wenn der Servo und das Lenkgestänge ordnungsgemäß eingebaut wurden, sollten sich die Räder gleichmäßig nach links und rechts drehen. Ist dies nicht der Fall, beziehen Sie sich auf Tabelle 2 und stellen Sie sicher, das Servo und Horn ordnungsgemäß eingebaut wurden. Überprüfen Sie auch die Länge des Lenkgestänges, wie in Schritt A-01 angemerkt. Stellen Sie sicher, dass der Gasabgleich so eingestellt ist, dass die Bremsen in der Neutralstellung nicht "schleifen".

8. ☐ ***Stellen Sie den Gas- und den Bremsabgleich des Senders ein:***
Die Registerkarte "Throttle Trim" (Gasabgleich) auf dem Sender sollte so justiert werden, dass die Bremsen in Neutralstellung nicht schleifen. Die Leerlaufeinstellschraube auf dem Vergaser sollte auf ungefähr 1 mm geöffnet eingestellt werden. Wenn der Gasgeber bis zum Höchststand zurückgezogen wird, ist der Vergaser vollständig geöffnet.

Bevor Sie beginnen, Ihren 8IGHT 2.0EU Off-Road Racing Buggy abzuändern, müssen Sie ein paar Entscheidungen treffen Sie werden sehen, die beste Einstellung wird zu einer persönlichen Entscheidung, die auf dem dem "Gefühl" jeder Vorteile dieser Einstellungen basiert. Führen Sie immer nur eine Abänderung durch. Wenn die erfolgte Abänderung sich nachteilig auswirkt oder Ihren Bedürfnissen nicht entspricht, machen Sie sie rückgangig und versuchen etwas Anderes. Die neuesten Hinweise für Set-Ups und Zubehörbauteile finden Sie auf der Losi-Webseite unter www.losi.com regularly. Bitte beachten Sie auch, dass es viele Arten gibt, Ihr Auto einzustellen. Die Regeln, die wir befolgen, können sich manchmal mit anderen Fahrstilen oder anderen Set-Up Stilen umkehren.

Sturz:

Messen Sie den Sturz des 8IGHT 2.0EU immer mit auf dem Buggy montierten Stoßdämpfern. Der Sturz wird immer vom Mittelpunkt der oberen Stoßdämpferbefestigung zum Mittelpunkt der unteren Stoßdämpferschraube gemessen und wird in der Regel durch digitale Messschieber für eine Präzisionsmessung erreicht. Mehr Sturz (Federweg) vorne ergibt ein besseres Lenkverhalten mit Servo, und der Buggy kann bei Gas mehr auf der Hinterachse fahren. Mehr Sturz (Federweg) hinten verbessert das Lenkverhalten ohne Servo, und der Buggy kann ohne Gas auf der Vorderachse schlingern. Mehr Sturz vorne und hinten bringt eine bessere Beschleunigung bei Bodenwellen und Geradeausfahrt, kann aber den Buggy bei scharfen Kurven ausbrechen lassen. Weniger Sturz vorne und hinten rutscht über Bodenwellen, ist besser in Kurven und kann bei hohen Geschwindigkeiten und Bahnen mit hoher Traktion besser sein. Eine Standardeinstellung für die Stoßdämpferlänge ist 95 mm vorne und 107 mm hinten.

Frontsturzgestänge:

Die Einbauorte des unteren Sturzgestänges auf der Federbeinaufnahme verfügen über mehr Sturzzunahme (Gesamtsturzänderung durch den Aufhängungshub). Fahren mit der Sturzstange in den unteren Bohrungen verbessert das Lenkverhalten ohne Servo und macht das Fahrzeug dynamischer, kann aber auch zu etwas Beständigkeitsverlust führen. Mehr Sturzzunahme ist gut für schmale, schwierige Bahnen. Wir finden, dass weniger Sturzzunahme vorne am besten für die Beständigkeit des Autos und die Ausgewogenheit des Lenkverhaltens passt. Auf dem 8IGHT 2.0EU bieten wir ein langes Sturzgestänge auf dem Spindelträger an. Ein längeres Frontsturzgestänge lässt das Fahrzeug steifer werden, und dies hält den Buggy flacher mit weniger Schlingern und verbessert das Lenkverhalten bei hohen Geschwindigkeiten. Ein kurzes Frontsturzgestänge schlingert mehr und macht das Fahrzeug dynamischer. Ein zu kurzes Frontgestänge kann das Fahrzeug ruckelig machen.

Hecksturzgestänge:

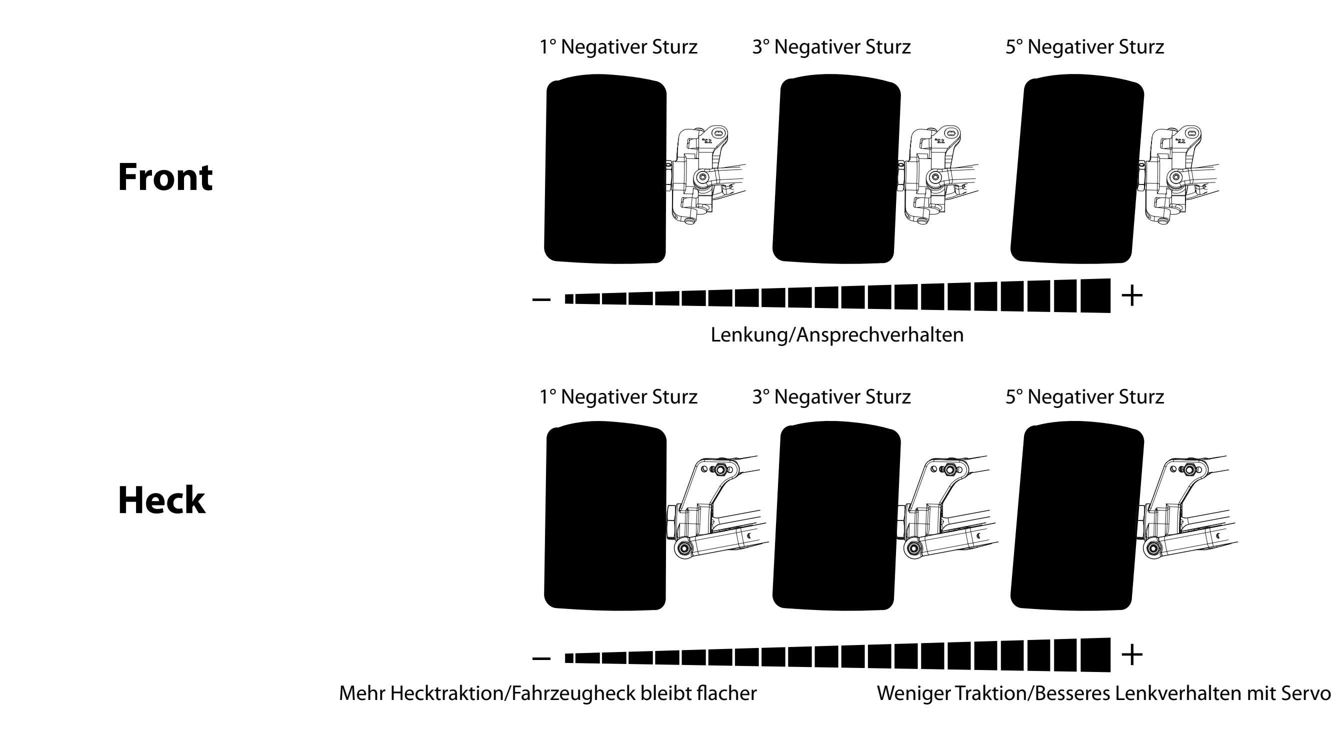
Der 8IGHT 2.0EU verfügt nur über zwei vertikale Reihen von Sturzeinbauorten auf der Federbeinaufnahme hinten. Die Serieneinstellung des Sturzgestänges des 8IGHT 2.0EU befindet sich auf Nr. 2 auf der Aufnahme und auf B in dem Radträger. Ein längeres Hecksturzgestänge bietet weniger Schlingern und verbessert Stabilität und Traktion. Ein kürzeres Hecksturzgestänge führt zu mehr Schlingern und steigert das Lenkverhalten. Es bietet ein besseres Fahrverhalten in Bodenwellen. Durch Anheben des inneren Sturzgestänges erhöhen Sie die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs. Dadurch kann das Fahrzeug leichter zu fahren sein. Es kann sich aber die Kurvengeschwindigkeit und Stoßaufnahme von harten Bodenwellen verringern. Fahren mit "A" in der Hecknabe erzeugt mehr Kurvendrehung im Kurveneingang, verringert aber das Lenkverhalten am Kurvenausgang. Fahren mit "B" in der Nabe ist stabiler im Kurveneingang und erhöht das Lenkverhalten am Kurvenausgang.

Neigung der Lenkachse:

Der 8IGHT 2.0EU ist mit einer Neigung der Lenkachse ausgestattet. Wir finden, dass die Neigung der Lenkachse auf Hochgeschwindigkeitsbahnen einen Anstieg des Präzisionslenkverhaltens bietet, während die Fahrzeugfront flacher bleibt. Dies hat das Fahrverhalten auf unebenen Abschnitten der Bahn sichtlich verbessert. Der 8IGHT 2.0EU ist mit 12-Grad-Spindelträgern ausgestattet. 10-Grad-Spindelträger (LOSA1728) werden jedoch als Sonderzubehörteil angeboten. Weniger Nachlauf schlussendlich bietet weniger Lenkverhalten ohne Servo, verbessert aber das Lenkverhalten mit Servo.

Sturz:

Mehr negativer Sturz vorne bietet mehr Lenkverhalten und ist reaktionsfähiger. Weniger negativer Sturz vorne bietet weniger Lenkverhalten und ist leichtgängiger. Mehr negativer Sturz hinten bietet weniger Hecktraktion, erhöht aber das Lenkverhalten mit Servo und verhält sich weniger ruckelig in Bodenwellen. Weniger negativer Sturz hinten bietet mehr Hecktraktion und hält das Heck des Buggys flacher. Wird aber die Traktion verloren, wird das Auto unruhiger. Um sicherzustellen, dass Ihr 8IGHT 2.0EU den richtigen Sturz hat, empfehlen wir die Verwendung unseres Losi Sturzmesser (LOSA99172).



Verstellbare Front- und Heckbolzenhalterungen:

Der 8IGHT 2.0EU ist mit verstellbaren Front- und Heckbolzenhalterungen ausgestattet. Mit den verstellbaren Bolzenhalterungenen können Sie den Winkel der Bolzen auf der Fahrzeugfront auf mehr oder weniger Kick und am Fahrzeugheck auf mehr oder weniger Vorspur sowie mehr oder weniger Anfahrnachlauf einstellen. Die Tabellen unten zeigen die Ausrichtung des Bolzeneinsatzes an, um verschiedene Einstellungen zu erlangen.

Einstellung des Front Kick-Up-Winkels				
Vordere äußere Strebe		Vordere innere Strebe		Gesamt-Kick-Up
Einsatzposition	Einsatznummer	Einsatzposition	Einsatznummer	
Hinauf	1°	Hinunter	1°	+2°
Hinauf	0,5°	Hinunter	0,5°	+1°
Mitte	0°	Mitte	0°	0°
Hinunter	0,5°	Hinauf	0,5°	-1°
Hinunter	1°	Hinauf	1°	-2°

Einstellung der Heckvorspur		
Einsatzposition	Einsatznummer	Gesamtheckvorspur
Innen	1°	2°
Innen	0,5°	2,5°
Mitte	0°	3°
Außen	0,5°	3,5°
Außen	1°	4°

Einstellung des Hecknachlaufs		
Einsatzposition	Einsatznummer	Gesamtnachlauf
Hinauf	1°	3°
Hinauf	0,5°	2,5°
Mitte	0°	2°
Hinunter	0,5°	1,5°
Hinunter	1°	1°

Frontvorspur:

Auf dem 8IGHT 2.0EU möchten Sie vorne nie mit Vorspur fahren. Die Frontvorspur (längere Lenkstangen) verringert das Ansprechverhalten der Lenkung, die erst in der Mitte der Kurve kommt, erhöht aber das Lenkverhalten mit Servo. Die Nachspur (kürzere Lenkstangen) erhöht das Ansprechverhalten der Lenkung beim Kurvenbeginn und erhöht die Stabilität der Geradeausfahrt. Sie verringert aber das Lenkverhalten mit Servo.

Heckvorspur:

Die Bausatzeinstellung des 8IGHT 2.0EU ist auf 3 Grad Vorspur je Seite. Weniger Heckvorspur erhöht den Radstand des Buggys und verringert die Vorwärtstraktion. Sie erhöht aber die Höchstgeschwindigkeit und Seitentraktion in der Mitte einer Kurve Mehr Vorspur erhöht die Vorwärtstraktion, bringt besseres Lenkverhalten ohne Servo und weniger Seitentraktion Diese Einstellung erfolgt durch die verstellbaren Bolzenhalterungen mit den verschiedenen Einsätzen, die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten sind. Siehe die Tabelle unter den "Verstellbaren Bolzenhalterungen" in diesem Abschnitt.

Frontkick:

Der 8IGTH 2.0EU wird mit 0 Einsätzen vorne und hinten ausgeliefert. Dies ist eine sehr neutrale Einstellung. Eine Erhöhung des Kicks bringt besseres Lenkverhalten ohne Servo, verschlechtert aber das Lenkverhalten mit Servo. Eine Erhöhung des Kicks wird für Bahnen mit niedriger Haftung empfohlen. Eine Verringerung des Kicks bringt ein besseres Lenkverhalten mit Servo, verschlechtert aber das Lenkverhalten ohne Servo. Eine Verringerung des Kicks wird für Bahnen mit hoher Haftung empfohlen.

Nachlauf hinten:

Der 8IGHT 2.0EU wird mit drei Grad Anfahrnachlauf ausgeliefert. Fahren mit weniger Anfahrnachlauf ergibt schlechteres Lenkverhalten ohne Servo und mehr Schlingern (von Seite zu Seite) am Heck Weniger Anfahrnachlauf beschleunigt besser in kleinen Bodenwellen. Mehr Anfahrnachlauf bringt mehr Abstützung (von Seite zu Seite) und ist besser auf unebenen Bahnen für große Sprünge. Diese Einstellung erfolgt durch die verstellbaren Bolzenhalterungen mit den verschiedenen Einsätzen, die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten sind. Siehe die Tabelle unter den "Verstellbaren Bolzenhalterungen" in diesem Abschnitt.

Radstand:

Die Bausatzeinstellung des 8IGHT 2.0EU ist ein langer Radstand. Ein kürzerer Radstand (Abstandhalter hinter den Heckradträger) verbessert die Traktion mit Servo und die Hinterachsentlastung und verfügt über ein besseres Lenkverhalten ohne Servo. Ein kürzerer Radstand ist auf schwierigen oder rutschigen Bahnen besser. Ein längerer Radstand (Abstandhalter vor den Hecknaben) verschlechtert das Lenkverhaltung ohne Servo, ist stabiler und besser in Bodenwellen sowie im Lenkverhalten mit Servo.

Querstabilisatoren:

Die Bausatzeinstellung des 8IGHT 2.0EU erfolgt mit einem 2,5-mm-Querstabilisator auf der Vorderachse und einem 2,3-mm-Querstabilisator auf der Hinterachse. Ein dünnerer Frontquerstabilisator verbessert die Traktion ohne Servo, verschlechtert aber das Lenkverhalten mit Servo. Ein dickerer Frontquerstabilisator verschlechtert die Fronttraktion ohne Servo und macht das Lenkverhalten im Kurveneingang leichtgängiger, verbessert aber das Lenkverhalten mit Servo. Ein dünnerer Heckquerstabilisator verbessert die Hecktraktion und verschlechtert das Lenkverhalten mit Servo. Ein dickerer Heckquerstabilisator verbessert die Stabilität in der Kurvenmitte und das Lenkverhalten mit Servo. Dickere Querstabilisatoren sind auf Bahnen mit hoher Geschwindigkeit und hoher Traktion stabiler.

Kolben:

Kolben mit kleinerer Bohrung, Nr. 56, haben in der Regel einer steifere Dämpfung, eine langsamere Achsentlastung, ein langsameres Ansprechverhalten und landen bei großen Sprüngen besser. Kolben mit größerer Bohrung, Nr. 54, haben eine weichere Dämpfung, verbesserte Traktion, schnellere Achsentlastung/schnelleres Ansprechverhalten und setzen bei großen Sprüngen leichter auf.

Stoßdämpferöl:

Ein dünneres Stoßdämpferöl ergibt mehr Gesamttraktion und reagiert schneller. Ein dickeres Öl ergibt weniger Gesamttraktion und reagiert langsamer. Auf flachen Bahnen mit hohem Biss ist dickeres Öl leichter zum Fahren. Stellen Sie sicher, dass Sie das Öl anpassen, wenn es einen einschneidenden Temperaturwechsel (10º-12ºC) gibt. Wenn es im Freien kalt wird, müssen Sie auf ein leichteres Stoßdämpferöl wechseln. Wenn es im Freien wärmer wird, müssen Sie auf ein dickeres Stoßdämpferöl wechseln.

Stoßdämpferkappen und Schaumausgleicher-Speicherblasen:

Der 8IGHT 2.0EU ist mit belüfteten Stoßdämpferkappen und Schaumausgleicher-Speicherblasen ausgestattet. Durch die belüfteten Stoßdämpferkappen kann der Stoßdämpfer gleichmäßig bleiben, indem er den Druck beim Anstieg von ansteigenden Temperaturwechseln abbaut. Der Lieferumfang des 8IGHT 2.0EU umfasst auch Schaumausgleicher-Speicherblasen, die zwischen der Speicherblase und der belüfteten Stoßdämpferkappe verwendet werden. Die Schaumausgleicher-Speicherblasen bieten das Gefühl eines besseren Ansprechverhaltens für das Fahrzeug. Wir raten Ihnen, wenn Sie keine Schaumausgleicher-Speicherblasen verwenden möchten, dass Sie nicht belüftete Stoßdämpferkappen (LOSA5420) verwenden.

Befestigungspositionen des Stoßdämpfers:

Schräger gestellt (die Stoßdämpfer auf der Federbeinaufnahme nach innen verschoben) bringt eine weichere Erstdämpfung und ist versöhnlicher. Weniger schräg gestellt (die Stoßdämpfer auf der Federbeinaufnahme nach außen verschoben) verbessert das Ansprechverhalten des Autos und ist auf Spezialbahnen besser.

Ackerman:

Die lange Ackerman-Platte hat ein leichtgängiges Lenkverhalten ohne Servo und sie ist versöhnlicher. Die lange Ackerman-Platte hat ein besseres Lenkverhalten mit Servo. Die kurze Ackerman-Platte spricht schneller an und hat in der Kurvenmitte ein besseres Lenkverhalten. Eine kurze Ackerman-Platte eignet sich besser für schwierige Spezialbahnen.

Lenkungsstöße:

Lassen Sie den Kugelkopf der Lenkungsstöße nach unten, wird die Lenkung in der Mitte der Drehung leichtgängiger. Befindet sich der Kugelkopf der Lenkungsstöße oben, nimmt der Lenkwiderstand in der Mitte der Drehung zu.

Bodenfreiheit:

Messen Sie von einem ebenen Untergrund bis zur Unterseite des Chassis und justieren Sie die Vorderseite des Chassis mit 24 mm Bodenfreiheit und die Hinterseite mit 28 mm. Auf Hochgeschwindigkeitsstrecken lässt sich der 8IGHT 2.0EU am besten steuern, wenn die vordere Bodenfreiheit 2 mm bis 3 mm tiefer oder mindestens gleich hoch wie die der Hinterseite des Buggys ist. Zur ordnungsgemäßen Messung Ihrer Bodenfreiheit empfehlen wir den Losi Bodenfreiheitsmesser (LOSA99173).

Einbau des Motors:

- Schritt 1: Bevor Sie die vier Motorbefestigungsschrauben festziehen, müssen Sie den Getriebeeingriff festziehen.
- Schritt 2: Platzieren Sie ein Stück Papier zwischen dem Zahnrad der Kupplungsglocke und dem Stirnrad und verschieben Sie den Motor, bis das Papier zwischen den Zahnrädern eingeklemmt ist, und ziehen Sie dann die Motorbefestigungsschrauben fest an.
- Schritt 3: Schütteln Sie ein Zahnrad leicht hin und her, während Sie das andere fest halten. Überprüfen Sie den Zahnradeingriff um das ganze Stirnrad herum.
- Schritt 4: Sobald die Motorausrichtung und der Zahnradeingriff richtig sind, ziehen Sie die Schrauben fest. Prüfen Sie den Zahnradeingriff nach, um sicherzustellen, dass sich die Motorbefestigungen nicht verschoben.

Tunen des Motors:

Sollte nach den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

So schalten Sie den Motor aus:

Verwenden Sie einfach den im Lieferumfang enthaltenen Rohrverschluss. Losi stellt auch einen Tuning-Dreher mit einem eingebauten Verschluss für das Rohr her (LOSA99167).

Kupplung:

Reinigen Sie bei neuen Kupplungsglocken unbedingt die Innenseite der Glocke mit einem Scheuerkissen oder einem feinen Schleifpapier, um die Einlaufzeit zu verbessern. Weichere Federn rücken bei einer niedrigeren Drehzahl ein und haben eine glattere Leistungskurve. Verfügt der Motor über nicht genug Leistung aus dem unteren Drehzahlbereich, versuchen Sie es mit einer höher vorgespannten (Feder mit größerem Winkel) oder einer steiferen Feder. Steifere Federn rücken bei einer höheren Drehzahl ein.

Kupplungsschuhe - Kunststoff im Vergleich zu Aluminium:

	Kupplungs-Einstellzahl	Schuh/Feder	Beschreibung
Weicheste bis härteste Kupplungseinrückung	1	4 Kunststoff mit Schwarz	Letztendlich die laufruhigste und leichteste Einrichtung
	2	2 Aluminium mit Schwarz 2 Kunststoff mit Schwarz	Verwendet auf sehr lockeren Bahnen, wo wenig Schwung erforderlich ist
	3	4 Kunststoff mit Grün	Verwendet auf lockeren Hochgeschwindigkeitsbahnen, wo es keine Sprünge aus den Kurven heraus gibt
	4	2 Aluminium mit Grün 2 Kunststoff mit Schwarz	Sehr leichtgängig, mit trotzdem guten Schwung. Motor muss über entsprechende Leistung verfügen, um diese Kupplungseinrichtung zu ziehen
	5	4 Kunststoff mit Gold	Sehr versöhnlich und verringert Durchdrehen der Räder mit leichter Schwungeinbuße. Kann mit Motoren verwendet werden, die von unten groß herausziehen
	6	2 Aluminium mit Gold 2 Kunststoff mit Grün	Rundum gute Einrichtung. Bester Kompromiss für Schwung und Kilometerleistung
	7	2 Aluminium mit Gold 2 Aluminium mit Gold	Erhöhter Schwung mit leicht weniger Kilometerleistung
	8	4 Aluminium mit Gold	Erhöhter Schwung, gut für Sprünge aus der Kurve, mit durchschnittlicher Kilometerleistung.
	9	4 Aluminium mit 2 Silber und 2 Gold	Sehr dynamisch mit großen Schwung, Motor läuft heißer, und Lebensdauer der Schuhe nimmt ab
	10	4 Aluminium mit Silber	Am dynamischsten, maximaler Schwung. Verwendung mit Motor, der von unten sehr langsam kommt

Hineise zum Kupplungsumbau:

Jedes Mal, wenn Sie Ihre Kupplung umbauen müssen, empfehlen wir Ihnen die folgenden Hinweise.

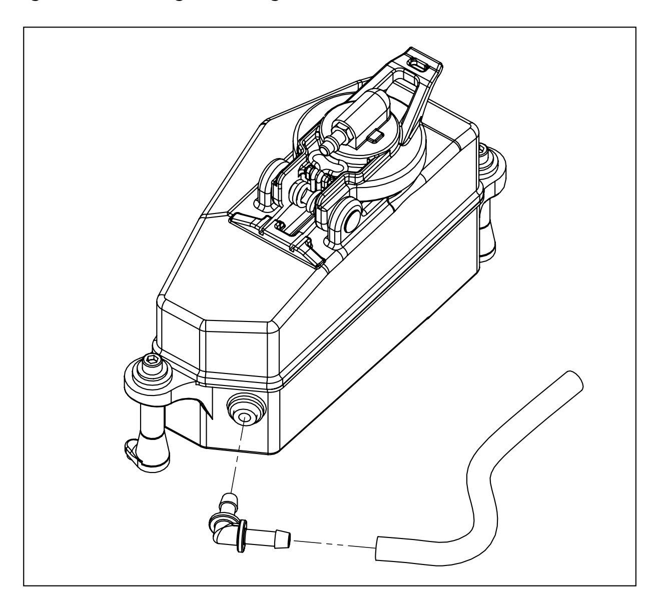
- Reinigen Sie alle Bauteile, einschließlich der Lager, mit Losi Nitrotec™ Sprühreiniger (LOSA99217), um sicherzustellen, dass kein Öl oder Schmutz auf irgendeinem der Bauteile ist.
- Wir empfehlen NICHT die Verwendung irgendeiner Art von Gewindelack auf den Kupplungsstiften beim Wiedereinbau. Dies macht den nächsten Wiedereinbau schwierig.
- Ziehen Sie jeden Kupplungsschuh gleich nach dem Einbau 1 mm zurück, um sicherzustellen, dass sie in ihre Stellung zurückspringen, und eine ordnungsgemäße Bewegung zu garantieren.
- Gewährleisten Sie eine Kupplungsglockenbewegung von 0,25 mm bis 0,50 mm und eine unbehinderte Drehung auf der Kurbelwelle. Stellen Sie dies mit dem Metrischen Scheibensatz von Losi, LOSA6356, ein.
- Einlaufen: Drücken Sie das Fahrzeug fest nach unten und geben Sie drei Sekunden lang Halbgas. Wiederholen Sie dies drei Mal, um Ihre Kupplung vollständig einzulaufen.

Die Empfängerbatterie:

Die Empfängerbatterie ist ein wichtiges, oft übersehenes Bauteil von benzinbetriebenen Fahrzeugen. Eine fast leere Empfängerbatterie lässt das Fahrzeug merkwürdig reagieren. Das Fahrzeug wird unkontrollierbar bzw. die Fernsteueranlage reagiert schlecht. Wie lange die Ladung eines Akkus des Empfängers hält, hängt vom Typ der verwendeten Servos ab. Wenn Sie ein NiCd- oder NiMH-Empfängerakku verwenden, sollten Sie eine Mindestbatteriestärke von 1100mAh und eine Mindestspannung von 5,4 Volt verwenden. Empfohlene und von Losi angebotene Batterien sind der LOSB9951 6V 1400mAh NiMH-Empfängerakku oder der LOSB9820 7,4V 2000mAh 2C LiPo-Empfängerakku. Bitte beachten Sie, dass Sie einen Spannungsregler benötigen, wenn Sie einen Lithium-Polymer- (LiPo-) Empfängerakku verwenden. Losi bietet Spannungsregler mit einem Schalter, LOSB9608, und ohne einen Schalter, LOSB9609, an.

Kraftstofftank:

Ihr 8IGHT 2.0EU wird mit einem voreingebauten Kraftstofftank ausgeliefert, um die ROAR- und EFRA-Tankrichtlinien zu erfüllen. Wenn Sie mit Ihrem 8IGHT 2.0 EU keine Rennen fahren, wo diese Richtlinien gelten, können Sie den Einsatz entfernen und bekommen zusätzliche 5 cm3 Kraftstoff sowie eine längere Fahrzeit. Ebenso im Lieferumfang Ihres 8IGHT 2.0 EU enthalten ist ein EFRA-Kraftstoff-Bausatz. Dieser sollte bei llen EFRA-Rennen verwendet werden, um sicherzustellen, dass sich Ihr Kraftstofftankvolumen während des Rennens nicht verändert. Der EFRA-Kraftstoff-Bausatz stellt sicher, dass die Kraftstoffleitung und der Stopfen nicht aus dem Tank herauskommen, und erhöht so das Kraftstoffvolumen. In der Zeichnung unten sehen Sie, wie Sie den EFRA-Kraftstoff-Bausatz einbauen. Stellen Sie beim Einbau Ihres EFRA-Kraftstoff-Bausatzes sicher, dass der Kraftstofftankstopfen auf der Hinterseite des Tanks positioniert ist. Dies garantiert, dass Ihr Tank auch bei geringen Kraftstoffbeladungen Kraftstoff ansaugen kann. Wenn Sie den EFRA-Kraftstoff-Bausatz nicht verwenden, wird Ihnen dringend geraten, den Kraftstoffstopfen regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass er auf der Rückseite des Kraftstofftanks positioniert ist. Nach normalen Gebrauch ist es möglich, das der Kraftstoffstopfen sich im Tank nach vorne bewegen kann, was bei geringen Kraftstoffbeladungen zu einem ungleichmäßigen Kraftstoffverbrauch führt.



Getriebe

Der 8IGHT 2.0EU verwendet ein Tellerrad mit 43 Zähnen mit einem Ausgleichskegelrad mit 13 Zähnen, was dem Auto eine Übersetzung von 3:31:1 gibt. Das Gesamtübersetzungsverhältnis des 8IGHT 2.0EU, mit dem Seriengetriebe 13/46, beträgt 11.71: 1. Wenn Sie auf einer großen, weitläufigen Bahn fahren und mehr Höchstgeschwindigkeit benötigen, wird eine Kupplungsglocke mit 14 Zähnen (LOSA9117) empfohlen. Sie können auch mit optionalen mittleren Strinrädern tunen, die in den Größen von 45, 47, 48 und 50 Zähnen erhältlich sind.

Getriebeübersetzungs-tabelle		Stirnrad				
		45	46	47	48	50
Kupplungsglocke	12	12.41	12.69	12.96	13.24	13.79
	13	11.46	11.71	11.97	12.22	12.73
	14	10.64	10.88	11.11	11.35	11.82
	15	9.93	10.15	10.37	10.59	11.03
	16	9.31	9.52	9.72	9.93	10.34

Einrichtung der Bremsen

Die systematische Abweichung der Standardbremsen für den 8IGHT 2.0EU beträgt 60% hinten - 40% vorne. Wenn Sie möchten, dass der Buggy sich beim Bremsen mehr dreht, justieren Sie das Gestänge für weniger Vorderradbremskraft. Bricht der Buggy in Kurveneingängen beim Bremsen aus, justieren Sie das Gestänge für weniger Bremskraft auf die Hinterräder oder mehr auf die Vorderräder.

Knochenaufnahmen und Traktion:

Wenn Ihr 8IGHT 2.0EU neu ist, schlingert sein Chassis viel, und er bricht bei Gas wegen zu wenig Reibung in den Knochenaufnahmen und den Antriebsknochen etwas aus. Nach ungefähr 45 bis 60 Minuten Fahrt erhält der 8IGHT 2.0EU Traktion und Stabilität. Sobald Ihr 8IGHT 2.0EU eingefahren ist, tauschen Sie die Knochenaufnahmen und Antriebsknochen durch Neuteile für höhere Kurvengeschwindigkeiten aus.

Vordere mittlere Achswelle:

Die Wartung der vorderen mittleren Achswelle ist sehr wichtig. Durch das Einfetten des vorderen mittleren Achswellen-Kupplungsstücks mit Losi Hi-Pressure Black Grease (LOSA99203) und die Verwendung der Gummimanschette bekommen die Bauteile eine längere Lebensdauer, und das Fahrverhalten des Fahrzeugs verbessert sich.

Differenziale:

Ein dünneres Öl im Frontdifferenzial verbessert das Lenkverhalten ohne Servo. Wenn das Öl aber zu dünn ist, wird die Lenkung ruckelig und unbeständig. Ein dickeres Öl im Frontdifferenzial verbessert die Stabilität ohne Servo sowie das Lenkverhalten mit Servo. Ein dünneres Öl im Zentraldifferenzial verringert den Vorwärtstrieb, kann unter Beschleunigung mehr entladen und ist auf unebenen und rutschigen Bahnen leichter zu fahren. Ein dickeres Öl im Zentraldifferenzial ergibt mehr Beschleunigung, verbessert das Lenkverhalten mit Servo und verschlechtert das Lenkverhalten ohne Servo. Ein dickeres Öl im Zentraldifferenzial ist besser auf flachen Bahnen mit hohem Biss. Ein dünneres Öl im Heckdifferenzial ergibt mehr Traktion in Kurven und verbessert das Lenkverhalten in der Mitte der Kurve. Ein dickeres Öl im Heckdifferenzial ergibt schlechteres Lenkverhalten in der Mitte der Kurve und mehr Vorwärtstrieb.

Lackierung:

Waschen Sie die Lexan-Karosserie zur Lackierungsvorbereitung gründlich (innen und außen) mit warmen Wasser und Flüssigreiniger. Trocknen Sie die Karosserie mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Decken Sie die Fenster von innen mit den im Lieferumfang enthaltenen Fensterabdeckungen ab. Decken Sie jegliche Streifen, Felder oder Designs, die Sie auf die Karosserie lackieren möchten mit einem hochqualitativen Abdeckband auf der Innenseite der Karosserie ab. Verwenden Sie Acryllack oder ander, für Lexan (Polycarbonat) empfohlene Lacke. (HINWEIS: LEXAN RC-AUTOKAROSSERIEN SOLLEN VON INNEN LACKIERT WERDEN!) Bringen Sie den Lack auf der Innenseite der Karosserie auf. Entfernen Sie das Abdeckband für die nächste Farbe und fahren Sie fort. Versuchen Sie die dunkleren Farben zuerst aufzutragen. Tragen Sie eine dunkle Farbe nach einer hellen Farbe auf, dann bringen Sie über der helleren Farbe eine Schicht weißen Lack auf, bevor Sie die dunklere Farbe auftragen. Wenn Sie weiß überlackieren, lackieren Sie die Stelle vorher mit silber. Dies verhindert, dass die dunklere Farbe durch die hellere Farbe durchscheint.

Befestigung:

Die Karosserie ist bereits für die Befestigung ausgeschnitten. Den Ausschnitt für den Schalldämpfer müssen Sie jedoch noch ausschneiden. Führen Sie dies vor dem Lackieren der Karosserie durch, um zu sehen, wo sie genau zurechtgeschnitten werden muss.

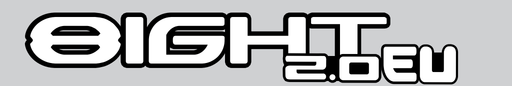
Aufkleber:

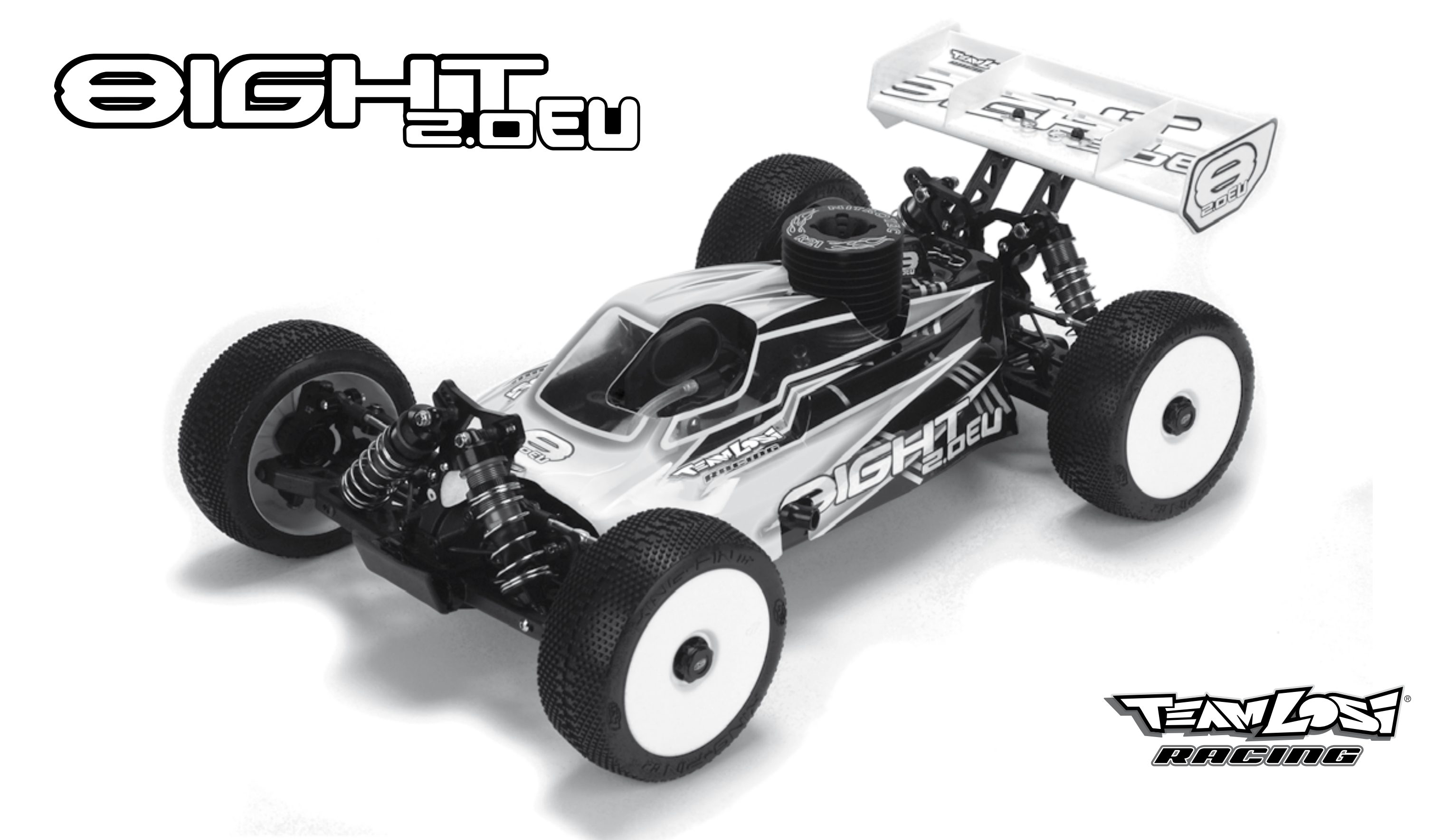
Nachdem die Karosserie befestigt ist, ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZFOLIE AUF DER AUSSENFLÄCHE. Nun können Sie die Aufkleber anbringen.

Zusammenbau des Stoßdämpfers

- Reinigen Sie die 2-56 x 1/4"-Halbrundschraube und tragen Sie Losi-Lok auf den Gewindegängen auf.
- Bauen Sie auf der Frontstoßfängerachse den Stoßdämpferkolben Nr. 55 und auf der Heckstoßfängerachse einen Stoßdämpferkolben Nr. 55 mit der 2-56 x 1/4"-Halbrundschraube und einem 0,050"-Inbusschlüssel in die Stoßdämpferachse ein.
- Platzieren Sie einen Tropfen Stoßdämpferöl auf dem Boden des Stoßdämpfergehäuses, um die Stoßdämpferdichtungen zu schmieren.
- Schneiden Sie die Stoßdämpferachse mit einer Zange in das Stoßdämpferkopfgewinde. Seien Sie beim Gewindeschneiden der Stoßdämpferköpfe auf die Kolbenstangen vorsichtig. Vermeiden Sie Furchen oder Kratzer auf der Stoßdämpferachse, während Sie sie mit einer Zange klemmen. Legen Sie daher den Saum eines Handtuchs über die Kolbenstange und klemmen Sie dann den Teil der Kolbenstange, der mit dem Handtuch bedeckt ist. Diese Methode funktioniert sehr gut, um die Stoßdämpferachsen vor Beschädigungen zu schützen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kolbenstange vollständig ausgefahren ist, wenn Sie den Stoßdämpfer füllen.
- Füllen Sie das Frontstoßdämpfergehäuse mit 37,5-WT-Stoßdämpferöl und das Heckstoßdämpfergehäuse mit 32,5 WT, bis das Öl bis zur Gehäuseoberseite steht.
- "Treiben" Sie die Stoßdämpferachse 8 Mal hinauf und hinunter. Dies baut die unter dem Kolben eingefangenen Luftblasen ab. Stellen Sie den gefüllten Stoßdämpfer aufrecht ein paar Minuten lang zur Seite, bis die Luftblasen dem Öl entweichen.
- Sobald alle Luftblasen aus dem Öl entfernt sind, setzen Sie die Stoßdämpfer-Speicherblase und den Schaumausgleicher wie dargestellt auf den Stoßdämpfer. Aus dem Stoßdämpfer sollte etwas Öl "auslaufen".
- Schrauben Sie die Stoßdämpferkappe auf das Gehäuse, bis etwas Widerstand gespürt wird.
- Drücken Sie die Stoßdämpferachse langsam nach oben. Dies lässt überschüssiges Öl aus dem Stoßdämpfer auslaufen.
- Ziehen Sie die Kappe mit den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Stoßdämpferwerkzeugen vollständig an.
- Bewegen Sie die Stoßdämpferachse hinauf und hinunter. Die Kolbenstange sollte sich leicht in das Stoßdämpfergehäuse drücken lassen. Wird gegen den Kopf hin ein erhöhter Druck gespürt, ist zu viel Öl im Stoßdämpfer. Lockern Sie die Stoßdämpferkappe, und lassen Sie den Stoßdämpfer wie vorher "auslaufen".
- Stellen Sie sicher, dass jedes Stoßdämpferpaar (Front/Heck) die gleiche Ausfederung und Kompression hat. Dies wird überprüft, indem ein Stoßdämpfer in jeder Hand horizontal gehalten und beide mit den Kopfenden zusammengedrückt werden. Beobachten Sie sorgfältig, um sicherzustellen, dass beide gleichmäßig komprimieren. Geben Sie nun beide Stoßdämpfer wieder frei und beobachten Sie sorgfältig, wie sie gleich ausfedern sollten.
- Setzen Sie den O-Ring der Einstellmutter des Stoßdämpfers in die Mutter ein, bevor Sie die Mutter am Stoßfängergehäuse anbringen.







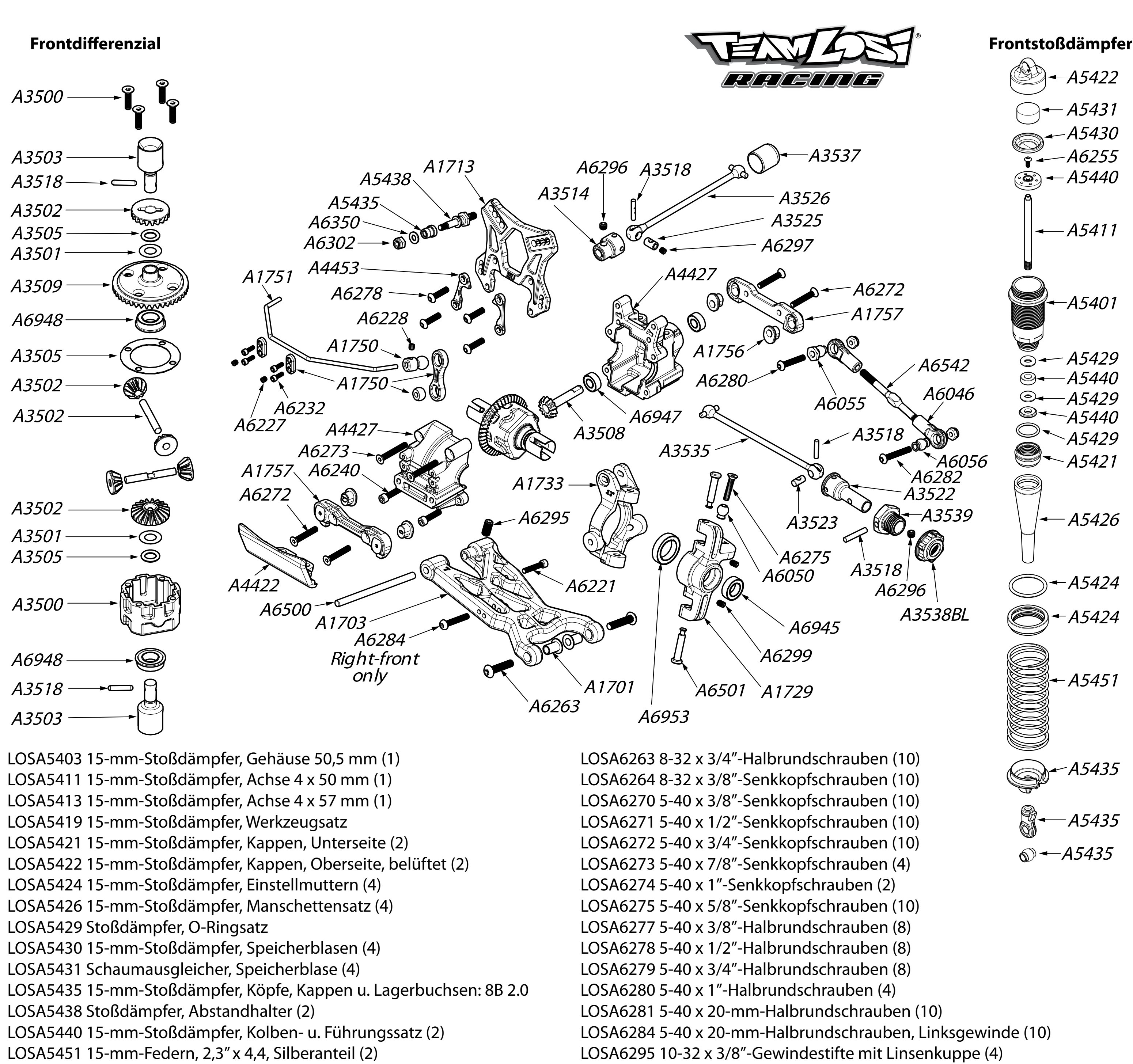
#800-0416

Nicht haftbar für drucktechnische Fehler

Gültig ab: 15.2.2010

8IGHT 2.0EU Explodsionsdarstellung und Ersatzteilliste

LOSA1701 Lagerbuchsen des Frontquerlenkers (4)
LOSA1703 Frontquerlenkersatz: 8B 2.0
LOSA1713 Federbeinaufnahme vorne: 8B 2.0 EU
LOSA1729 Geneigte Lenkspindel, Aluminium
LOSA1733 Lenkspindelträger, Aluminium, 12 Grad geneigt
LOSA1725 Heckquerlenker: 8B 2.0
LOSA1731 Hecknabenträger: 2.0
LOSA1719 Federbeinaufnahme hinten: 8B 2.0 EU
LOSA1750 Querstabilisatorsatz
LOSA1751 Querstabilisatorsatz: 2.0
LOSA1757 Verstellbare Frontbolzenhalterung mit Einsätzen: 8 2.0 EU
LOSA1758 Verstellbare Heckbolzenhalterung mit Einsätzen: 8 2.0EU
LOSA3500 Differenzialgehäuse V/H/M
LOSA3501 Differenzialscheiben, 6 x 11 x 0,2 mm: 8B 2.0
LOSA3502 Differenzialgetriebe- u. -wellensatz
LOSA3503 Knochenaufnahmen u. Stifte des V/R HF-Differenzials
LOSA3505 Differenzialdichtungssatz
LOSA3506 Knochenaufnahmen u. Stifte des Zentralfifferenzials
LOSA3508 V/R Differenzial-Ausgleichskegelrad
LOSA3509 Tellerrad, Frontdifferenzial
LOSA3509 Tellerrad, Heckdifferenzial
LOSA3514 V/R Ausgleichsrad-Kupplungsstücke (2)
LOSA3551 Zentraldifferenzial-Stirnrad 46T
LOSA3518 Mitnehmerstiftsatz
LOSA3522 V/R CV-Achswellenachsen (2)
LOSA3523 V/R CV-Achswellen-Kupplungssatz (2)
LOSA3526 Mittlere vordere CV-Achswellen-Baugruppe
LOSA3531 Radmuttern u. Stifte (je 4)
LOSA3534 V/R CV-Achswellensatz (2): 8B 2.0
LOSA3535 V/R CV-Achswellen (2): 8B 2.0
LOSA3536 Mittlere hintere CV-Achswellen-Baugruppe: 8B 2.0
LOSA3537 Fettmanschette (4): 8B 2.0
LOSA3538BL Überzogene 17-mm-Radmuttern, Aluminium, schwarz (4)
LOSA3539 Radsechskant (2) schwarz, hartanodisiert: 8B 2.0 EU
LOSA3544 Bremsnockensatz
LOSA3545 Bremsscheibensatz (2): 8B 2.0
LOSA3546 Bremsbeläge u. Schrauben: 8B 2.0
LOSA4002 Antennenbausatz
LOSA4003 Antennenkappen (8)
LOSA4404 Chassis, Tuned Flex Tech +2 mm: 8B2.0
LOSA4406 Lenkwinkelhebel, Kunststoff: 8B 2.0
LOSA4408 Lenksäulensatz
LOSA4412 Zahnstangensatz Kurz/Lang: 8B 2.0
LOSA4413 Vorderer Fahrgestellstrebensatz
LOSA4414 Hintere Fahrgestellstrebe
LOSA4419 Schalterabdeckung
LOSA4420 Zentraldifferenzialbefestigungs- u. -strebensatz: 8B2.0
LOSA4421 Funkfach u. Befestigungen: 8B 2.0
LOSA4422 Frontrammer, Tank- u. Filterschutz
LOSA4424 Karosseriesäulen u. Tankbefestigungen
LOSA4427 Frontgetriebesatz
LOSA4432 Fahrgestellschutzsatz: 8B 2.0
LOSA4435 Flügelbefestigungssatz
LOSA4450 Heckgetriebesatz: 8B 2.0
LOSA4451 Heckgetriebe-Sperreinsätze: 8B 2.0
LOSA4452 Getriebescheiben: 8B 2.0
LOSA4453 Chassis-Abstandhalter-/Kappensatz: 8B 2.0
LOSA5401 15-mm-Stoßdämpfer, Gehäuse 42,6 mm (1)



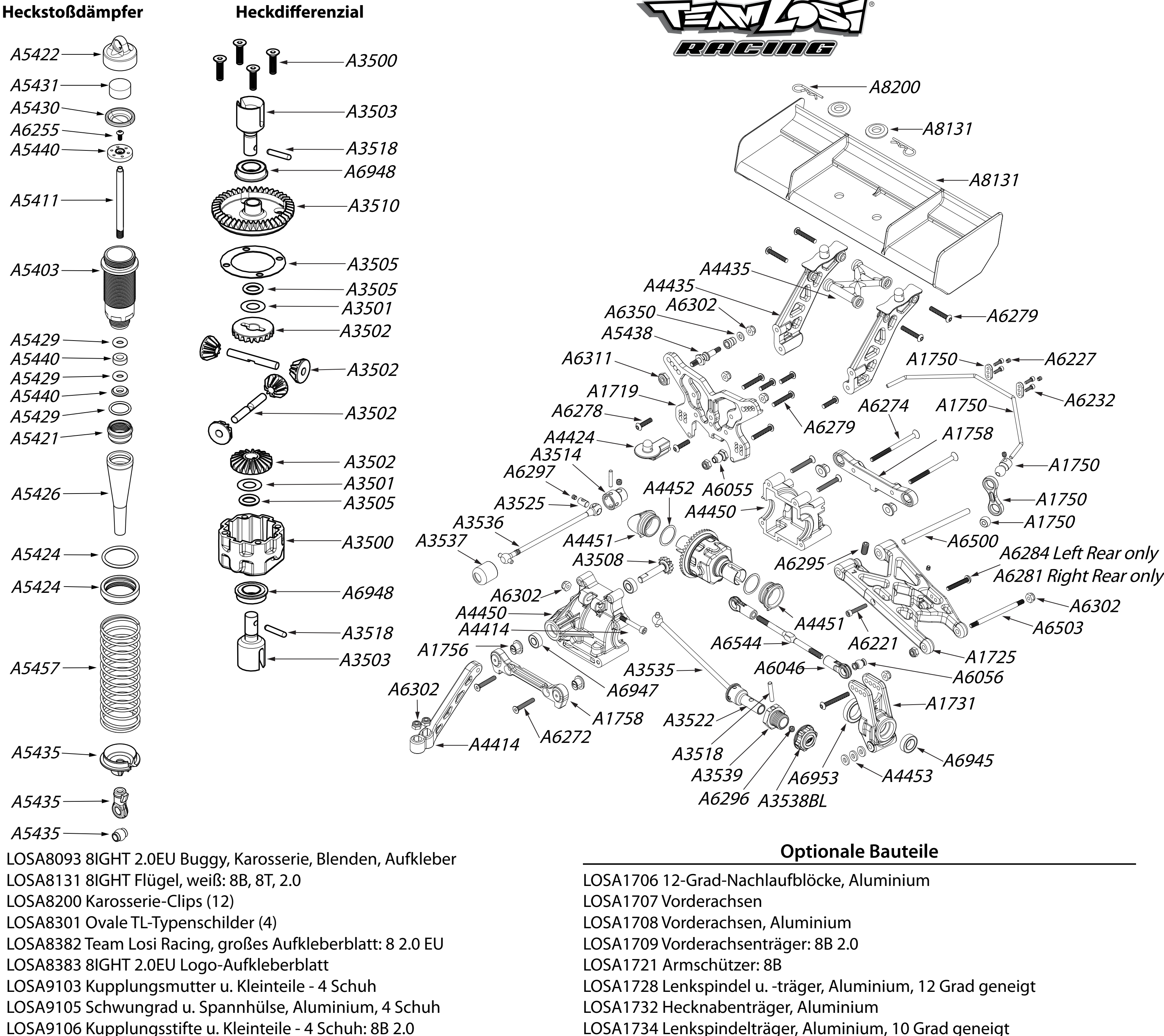
LOSA5403 15-mm-Stoßdämpfer, Gehäuse 50,5 mm (1)
LOSA5411 15-mm-Stoßdämpfer, Achse 4 x 50 mm (1)
LOSA5413 15-mm-Stoßdämpfer, Achse 4 x 57 mm (1)
LOSA5419 15-mm-Stoßdämpfer, Werkzeugsatz
LOSA5421 15-mm-Stoßdämpfer, Kappen, Unterseite (2)
LOSA5422 15-mm-Stoßdämpfer, Kappen, Oberseite, belüftet (2)
LOSA5424 15-mm-Stoßdämpfer, Einstellmuttern (4)
LOSA5426 15-mm-Stoßdämpfer, Manschettensatz (4)
LOSA5429 Stoßdämpfer, O-Ringsatz
LOSA5430 15-mm-Stoßdämpfer, Speicherblasen (4)
LOSA5431 Schaumausgleicher, Speicherblase (4)
LOSA5435 15-mm-Stoßdämpfer, Köpfe, Kappen u. Lagerbuchsen: 8B 2.0
LOSA5438 Stoßdämpfer, Abstandhalter (2)
LOSA5440 15-mm-Stoßdämpfer, Kolben- u. Führungssatz (2)
LOSA5451 15-mm-Federn, 2,3" x 4,4, Silberanteil (2)
LOSA5457 15-mm-Federn, 3,1" x 2,8, Silberanteil (2)
LOSA6044 HF-Spurstange, Köpfe u. Kugeln (6)
LOSA6045 HF-Lenkgestängesatz: 8B 2.0
LOSA6046 4-mm-Gelenkkopfsatz (8)
LOSA6050 Lenkkugelsatz, 6,8 mm (2)
LOSA6055 6,8-mm-Traggelenke, angeflanscht (4): 8B 2.0
LOSA6056 6,8-mm-Traggelenke (4): 8B 2.0
LOSA6109 5-mm-E-Clips (12)
LOSA6204 4-40 x 1/2"-Inbusschrauben (10)
LOSA6206 4-40 x 3/8"-Inbusschrauben (10)
LOSA6215 Schmale Beilagscheiben Nr. 4 (10)
LOSA6221 4-40 x 5/8"-Inbusschrauben (10)
LOSA6227 4-40 Gehärtete Passschrauben (10)
LOSA6228 5-40 Gehärtete Passschrauben (10)
LOSA6232 2-56 x 1/4"-Inbusschrauben (10)
LOSA6240 5-40 x 1/2"-Inbusschrauben (10)
LOSA6253 4-40 x 4-mm-Linsenkopfschraube (12)
LOSA6254 2-56 x 1/2"-Inbusschrauben (10)
LOSA6255 2-56 x 1/4"-Halbrundschrauben (10)
LOSA6256 4-40 x 1/2"-Halbrundschrauben (10)
LOSA6262 8-32 x 1/2"-Senkkopfschrauben (10)
LOSA6263 8-32 x 3/4"-Halbrundschrauben (10)
LOSA6264 8-32 x 3/8"-Senkkopfschrauben (10)
LOSA6270 5-40 x 3/8"-Senkkopfschrauben (10)
LOSA6271 5-40 x 1/2"-Senkkopfschrauben (10)
LOSA6272 5-40 x 3/4"-Senkkopfschrauben (10)
LOSA6273 5-40 x 7/8"-Senkkopfschrauben (4)
LOSA6274 5-40 x 1"-Senkkopfschrauben (2)
LOSA6275 5-40 x 5/8"-Senkkopfschrauben (10)
LOSA6277 5-40 x 3/8"-Halbrundschrauben (8)
LOSA6278 5-40 x 1/2"-Halbrundschrauben (8)
LOSA6279 5-40 x 3/4"-Halbrundschrauben (8)
LOSA6280 5-40 x 1"-Halbrundschrauben (4)
LOSA6281 5-40 x 20-mm-Halbrundschrauben (10)
LOSA6284 5-40 x 20-mm-Halbrundschrauben, Linksgewinde (10)
LOSA6295 10-32 x 3/8"-Gewindestifte mit Linsenkuppe (4)
LOSA6296 8-32 x 1/8"-Gewindestifte mit Kegelkuppe (8)
LOSA6297 5-40 x 1/8"-Gewindestifte mit Kegelkuppe (8)
LOSA6298 8-32 x 1/8"-Gewindestifte mit Ringschneide (8)
LOSA6299 5-40 x 1/8"-Gewindestifte mit Ringschneide (8)
LOSA6302 5-40 Kontermuttern – Stahl (4)
LOSA6306 4-40 Minimuttern, Aluminium (10)
LOSA6311 8-32 Kontermuttern, Stahl (10)
LOSA6350 Gehärtete 1/8"-Beilagscheiben Nr. 4
LOSA6351 Senkkopfscheiben Nr. 8 (8)
LOSA6356 Scheibensatz, metrisch 5 mm u. 6 mm
LOSA6500 Bolzen 4 x 66 mm, zinnnitriert (2)
LOSA6501 Bolzen 4 x 21mm, zinnnitriert (2)
LOSA6503 Äußere Bolzen, 3,5 mm (2): 8B 2.0
LOSA6542 Spannschlossmuttern, 4 mm x 60 mm, mit Köpfen (2)
LOSA6544 Spannschlossmuttern, 4 mm x 70 mm, mit Köpfen (2) 8B 2.0
LOSA6945 8 x 14 x 4, gummiabgedichtete BB (4)
LOSA6946 6 x 10 x 3, gummiabgedichtete BB (4)
LOSA6947 5 x 11 x 3, gummiabgedichtete BB (4)
LOSA6948 8 x 14 x 4, angeflanschte, gummiabgedichtete BB (4)
LOSA6949 Kupplungslagersatz
LOSA6953 1/2" x 3/4", abgedichtete BB (2)

Zentraldifferenzial

TEAM LOSI RACING

A3500
A3506
A3518
A6948
A3551
A3505
A3505
A3501
A3502
A3502
A3502
A3502
A3505
A3501
A3500
A3518
A3506

A9150
A4422
A6227
A6254
A9168
A9168
A9168
A6277
A6109
A6297
A3544
A3544
A6277
A4420
A9168
A9168
A9314
A3546
A3545
A4420
A4420
A3546
A3545
A6262
A6262
A99040, A99041,
A99042, A99043
A4003
A4002
A6221
A4453
A6206
A6206
A4421
A4421
A4421
A6206
A8200
A8301
A4419
A4421
A4421
A4421
A4421
B5004
A6255
A9163
A9163
A9316
A6204
A6350
A9313
A9162
A4424
A6271
A6278
A6271
A6279
A4413
A4424
A6302
A4453
A4413
A6270
A4412
A4412
A6271
A6946
A4406
A6256
A4406
A6045
A4406
A6306
A6272
A6946
A4406
A4406
A4406
A6306
A9168
A6946
A6045
A6946
A6045
A6256
A4408
A6271
A6298
A6264
A9169
A6253
A6262
A6271
A4404
A4432
A6253
A6270
A9150
A9150
A9151
A9151
A9150
A6206
A9107
A9105
A9113
A9106
A9108
A9126
A9103
A9106
A6949



LOSA8093 8IGHT 2.0EU Buggy, Karosserie, Blenden, Aufkleber
LOSA8131 8IGHT Flügel, weiß: 8B, 8T, 2.0
LOSA8200 Karosserie-Clips (12)
LOSA8301 Ovale TL-Typenschilder (4)
LOSA8382 Team Losi Racing, großes Aufkleberblatt: 8 2.0 EU
LOSA8383 8IGHT 2.0EU Logo-Aufkleberblatt
LOSA9103 Kupplungsmutter u. Kleinteile - 4 Schuh
LOSA9105 Schwungrad u. Spannhülse, Aluminium, 4 Schuh
LOSA9106 Kupplungsstifte u. Kleinteile - 4 Schuh: 8B 2.0
LOSA9107 Kupplungsschuhe, Verbundstoff (2)
LOSA9108 Kupplungsschuhe, Aluminium (2)
LOSA9112 Kupplungsfedern - Schwarz (0,036", 25 Grad)
LOSA9113 Kupplungsfedern - Grün (0,036", 30 Grad)
LOSA9125 Kupplungsglocke 13T mit langer Lebensdauer
LOSA9150 Luftfiltersatz
LOSA9151 Luftfilterschäume, vorgeölt, 4 ea
LOSA9154 Motorbefestigungssatz
LOSA9162 Kraftstofftank: 8B 2.0
LOSA9163 Kraftstofftank, Deckel, Feder u. Dichtung: 8B 2.0
LOSA9164 EFRA-Kraftstofftank-Bausatz
LOSA9169 Abgestimmte Leitungsbefestigungs u. Kleinteile: 8 2.0EU
LOSA9168 Gas-/Bremsgestängesatz: 8B 2.0
LOSA99040 Metallener Servoeinsatz, 23S-Keilverzahnung, Airtronics (2)
LOSA99041 Metallener Servoeinsatz, 23-Keilverzahnung, JR (2)
LOSA99042 Metallener Servoeinsatz, 24-Keilverzahnung, Hitec (2)
LOSA99043 Metallener Servoeinsatz, 25-Keilverzahnung, Futaba (2)
LOSA9313 Kraftstofftank-Befestigungssatz
LOSA9315 Kraftstoffleitung 24
LOSA9316 Kraftstoffleitungsclips
LOSB5004 Tankdeckelzug, Schwarz (2)

Optionale Bauteile

LOSA1706 12-Grad-Nachlaufblöcke, Aluminium
LOSA1707 Vorderachsen
LOSA1708 Vorderachsen, Aluminium
LOSA1709 Vorderachsenträger: 8B 2.0
LOSA1721 Armschützer: 8B
LOSA1728 Lenkspindel u. -träger, Aluminium, 12 Grad geneigt
LOSA1732 Hecknabenträger, Aluminium
LOSA1734 Lenkspindelträger, Aluminium, 10 Grad geneigt
LOSA3516 Zentraldifferenzial-Stirnrad 48T
LOSA3517 Zentraldifferenzial-Stirnrad 47T
LOSA3530 Radsechskant (2), hartanodisiert
LOSA3532 Radsechskant (4), + 2 mm breiter: 8B, 8T
LOSA3533 Radsechskant (4), +1/2" breiter: 8B, 8T
LOSA3538 Überzogene 17-mm-Radmuttern, Aluminium
LOSA3538B Überzogene 17-mm-Radmuttern, Aluminium, Blau
LOSA3538R Überzogene 17-mm-Radmuttern, Aluminium, Rot
LOSA3552 Zentraldifferenzial-Stirnrad 45T
LOSA3553 V/R HF-Knochenaufnahmesatz, abgespeckt (2): 8B, 8T
LOSA3554 Zentraldifferenzial, HF-Knochenaufnahmesätze, abgespeckt (2):
LOSA3555 Zentraldifferenzial, Stirnrad 50T, leichtgewichtig: 8B/8T
LOSA3556 Zentraldifferenzial, Stirnrad 48T, leichtgewichtig: 8B/8T
LOSA3600 Smartes Frontdifferenzial: 8B 2.0
LOSA3601 Smartes Zentraldifferenzial: 8B 2.0
LOSA4416 Vordere Fahrgestellstrebe, Aluminium
LOSA4417 Hintere Fahrgestellstrebe, Aluminium
LOSA4440 Vordere obere Strebe, Aluminium: 8B, 8T, 2.0
LOSA4441 Servorettungsarm, Aluminium
LOSA4444 Geteilte Zentraldifferenzial-Befestigung, Aluminium
LOSA4454 Heckgetriebe-Lagerschalen, Aluminium

LOSA5277 Siliconflüssigkeit, 1000cs
LOSA5278 Siliconflüssigkeit, 2000cs
LOSA5279 Siliconflüssigkeit, 3000cs
LOSA5280 Siliconflüssigkeit, 5000cs
LOSA5281 Siliconflüssigkeit, 7000cs
LOSA5282 Siliconflüssigkeit, 10.000cs
LOSA5283 Siliconflüssigkeit, 15.000cs
LOSA5284 Siliconflüssigkeit, 20.000cs
LOSA5285 Siliconflüssigkeit, 30.000cs
LOSA5286 Siliconflüssigkeit, 50.000cs
LOSA5417 Stoßdämpfersatz, vorne/hinten (4): 8B/8T
LOSA5418 Stoßdämpfer, Wartungsteile u. Büchse: 8B, 8T
LOSA5420 15-mm-Stoßdämpfer, Kappen, Oberseite (2)
LOSA5446 Vorderfedersatz (6): 8B/8T
LOSA5447 Hinterfedersatz (7): 8B/8T
LOSA5450 15-mm-Federn, 2,3" x 4,1, Rotanteil
LOSA5452 15-mm-Federn, 2,3" x 4,7, Grünanteil
LOSA5453 15-mm-Federn, 2,3" x 5,0, Schwarzanteil
LOSA5456 15-mm-Federn, 3,1" x 2,5, Rotanteil
LOSA5457 15-mm-Federn, 3,1" x 2,8, Silberanteil
LOSA5458 15-mm-Federn, 3,1" x 3,1, Grünanteil
LOSA5459 15-mm-Federn, 3,1" x 3,4, Schwarzanteil
LOSA6140 8IGHT Sortimentbox, Schrauben/Muttern
LOSA6929 8IGHT/T Lagerbox mit Lagern
LOSA7880 Losi Reifenkleber, Standard
LOSA7881 Losi Reifenkleber, dünn
LOSA7884 Losi Gelände-Reifenkleber-Bausatz
LOSA8130 8IGHT Flügel, schwarz
LOSA8132 1/8 Universeller Flügel-Bausatz, gelb
LOSA9100 8IGHT/T Kupplungsumbau-/-wartungsbox
LOSA9102 Schwungrad u. Spannhülse, Stahl, 4 Schuh: 8B, 8T
LOSA9114 Kupplungsfedern - Gold (0,040", 25 Grad)
LOSA9115 Kupplungsfedern - Silber (0,040", 30 Grad)
LOSA9116 Kupplungsglocke 13T
LOSA9117 Kupplungsglocke 14T
LOSA9118 Kupplungsglocke 15T
LOSA9119 Kupplungsglocke 16T
LOSA9127 Kupplungsglocke 14T mit langer Lebensdauer
LOSA9155 Schnellwechsel-Motorbefestigungssatz: 8B, 8T, 2.0
LOSA9156 Schnellwechsel-Motorbefestigung nur für: 8B, 8T, 2.0
LOSA9314 Ultrakraftstoffleitung, 5'
LOSA99030 Servoarm, Aluminium: JR
LOSA99031 Servoarm, Aluminium: KO/AIR
LOSA99032 Servoarm, Aluminium: FUT
LOSA99303 Servoarm, Aluminium: Hitec
LOSA99059 8IGHT/8IGHT-T 2.0 Starter-Box
LOSA99070 Schnellschuss-Kraftstoffspritze
LOSA99104 Losi Race-Schlüssel: US 4-Stk.- Satz
LOSA99120 8 in 1 Inbusschlüssel-Bausatz
LOSA99150 Losi Mutterndreher: US 4-Stk.- Satz
LOSA99167 Losi Tuning-Schraubendreher
LOSA99171 Temp.-Tuner
LOSA99173 Bodenfreiheitsmesser
LOSA99174 Auto-Ständer: 8IGHT/T
LOSA99176 Präzisionsreifenauswuchter
LOSA99177 Reifenauswuchtgewicht, 3 oz. (85 g)
LOSA99202 Losi-Lok Gewindekleber, Blau
LOSB5011 Tankdeckelzug, Gelb (2)
LOSB3528 Differenzialgehäuse, schwere Ausführung
LOSB4604 17-mm-Radmutternschlüssel
LOSB5201 Losi Kraftstoffflasche, 500 cm3
LOSB5221 Aluminium-Glühkerzentreiber mit NiCd u. Ladegerät
LOSB9820 7,4V 2000mAh 2C LiPo Rx Akku, 1/8
LOSB9606 Multi Pro Intelligent Balance Ladegerät
LOSB9608 Hochleistungs-LiPo-Regler mit Schalter
LOSB9609 Hochleistungs-LiPo-Regler mit Schalter
LOSB9951 6V 1400mAh NiMH-Empfängerakku mit BEC

Reifen, Einsätze und Räder

LOSA7730 1.8th-Buggy-Formeinsätze (2)
LOSA7750 1/8-Buggy-Felgen, weiß (4)
LOSA7751 1/8-Buggy-Felgen, gelb (4)
LOSA7761G 1.8th-Kegelstift-Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7761P 1.8th-Kegelstift-Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7762G 1.8th-Stufenbolzen Niederquerschnitts-Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7763G XBT-1.8th XBT-Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7763R XBT-1.8th XBT-Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7763S XBT-1.8th XBT-Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7769G Eclipse-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7769R Eclipse-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7769S Eclipse-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7770P King-Pin-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7770R King-Pin-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7771G Reptile-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7771R Reptile-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)
LOSA7771S Reptile-1.8th Buggy-Reifen mit Einsätzen (2)

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie – Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt (Produkt) frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes,

in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes,falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie deckt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der schriftlichen.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass

Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßen führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service

Hamburger Str. 10

25335 Elmshorn

Germany

Bitte rufen Sie +49 4121 4619966 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Sicherheit und Warnungen

Als Anwender des Produktes sind Sie verantwortlich für den sicheren Betrieb aus dem eine Gefährdung für Leib und Leben sowie Sachgüter nicht hervorgehen soll. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise und Warnungen für dieses Produkt und für alle Komponenten und Produkte, die Sie im Zusammenhang mit diesem Produkt einsetzen. Ihr Modell empfängt Funksignale und wird dadurch gesteuert. Funksignale können gestört werden, was zu einem Signalverlust im Modell führen würde. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie um Ihr Modell einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, um einem solchen Vorfall vorzubeugen.

• Betreiben Sie Ihr Modell auf einem offenen Platz, weit ab von Verkehr, Menschen

und Fahrzeugen.

• Betreiben Sie Ihr Fahrzeug nicht auf einer öffentlichen Straße.

• Betreiben Sie Ihr Modell nicht in einer belebten Straße oder einem Platz.

• Betreiben Sie Ihren Sender nicht mit leeren Batterien oder Akkus.

• Folgen Sie dieser Bedienungsanleitung mit allen Warnhinweisen sowie den Bedienungsanleitungen aller Zubehörteile, die Sie einsetzen.

• Halten Sie Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten aus der Reichweite von Kindern.

• Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser, da diese Komponenten dafür nicht ausgelegt sind.

Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

